



Gemeinde  
**eschenbach**  
Landluft in Stadtnähe

# Jahresbericht 2021



# Inhaltsverzeichnis

---

Einladung und Tagesordnung	1
Vorwort	2
Geschäftsbericht	4
Baubrechnung Sanierung Oberholzstrasse inkl. Hydrantenleitung	40
Zahlen im Überblick	42
Gestufter Erfolgsausweis	44
Erfolgsrechnung	46
Investitionsrechnung	70
Bilanz	73
Geldflussrechnung	75
Anhang zur Jahresrechnung	77
– Eigenkapitalnachweis	79
– Anlagespiegel	82
– Behördenlöhne	86
– Finanzkennzahlen	88
Jahresbericht & Jahresrechnung Pflegezentrum Eschenbach	90
Berichte und Anträge	97
– Bericht und Antrag des Gemeinderats über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2021	98
– Bericht der Geschäftsprüfungskommission	99
– Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung Schulhaus Hintergoldingen	101-104
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	100
Hinweise und Impressum	105



Aufwendiger Winterdienst, Kunststoff sammeln & recyceln, neue Dreifachsporthalle

# Einladung und Tagesordnung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur

## ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eschenbach

am Donnerstag, 7. April 2022 um 20 Uhr in der Turnhalle St. Gallenkappel.

Tagesordnung	Seiten
1. Jahresrechnung 2021	ab 42
Geschäftsbericht des Gemeinderats	ab 4
Verwendung des Rechnungsergebnisses	98
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	99
2. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung des ehemaligen Schulhauses Hintergoldingen	101-104
3. Umfrage	

Ab 11. März 2022 liegen bei der Finanzverwaltung Eschenbach die Jahresrechnung und die Abrechnungen sämtlicher Zweckverbände pro 2021, an welchen die Politische Gemeinde mitbeteiligt ist, sowie Anhänge zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Einzelheiten zur Jahresrechnung 2021 können bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich bei der Finanzverwaltung angefordert werden und sind auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet.

Beim Eintritt in den Saal sind die Stimmausweise vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Donnerstag, 7. April 2022 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei nachverlangt werden. Weitere Exemplare des Jahresberichts 2021 können ebenfalls bei der Gemeinderatskanzlei abgeholt werden.

Eine **Vorversammlung** im Hinblick auf diese Bürgerversammlung findet statt am **Mittwoch, 30. März 2022**, 20 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Breiten, Eschenbach.

Ihre Teilnahme würde uns freuen.

Freundliche Grüsse

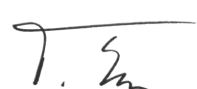
Gemeinderat Eschenbach

Gemeindepräsident



Cornel Aerne

Gemeinderatsschreiber



Thomas Elser

**Stimmausweis  
nicht vergessen!**

# Vorwort



Cornel Aerne, Gemeindepäsident

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der vor Ihnen liegende Bericht schliesst wiederum ein spannendes und ereignisreiches Geschäftsjahr der Gemeinde Eschenbach ab. Nach zwei herausfordernden und belastenden Pandemie Jahren dürfen wir seit dem 17. Februar 2022 wieder weitgehend in die «Normalität» zurückkehren. Wer hätte vor rund zwei Jahren gedacht, dass wir uns über eine so lange Zeit so vielen zusätzlichen Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen stellen müssen. Die Pandemie brachte zuvor nicht bekannte gesellschaftliche Spannungen mit sich, die auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorbeizogen. Es freut mich, dass wir nun hoffentlich eine schwierige Pandemiezeit abschliessen und gemeinsam nach vorne schauen können.

Doch das Gemeindeleben stand auch in der Coronazeit zum Glück nicht still. Was die Gemeinde im vergangenen Jahr sonst noch beschäftigt hat und welche Projekte erfolgreich abgeschlossen oder vorangetrieben wurden, das erfahren Sie im nachfolgenden Bericht. Aktuelle Neuigkeiten werden Ihnen bekanntlich auch regelmässig über das Gemeindemitteilungsblatt «Eschenbach aktuell» zugestellt, weshalb den aufmerksamen Leserinnen und Lesern viele Informationen nicht komplett neu sein dürften.

## Sehr positiver Steuerabschluss

Die Budgetierungsarbeiten für das nun abgelaufene Rechnungsjahr fanden im Sommer 2020 und somit sozusagen mitten in der höchst unsicheren Pandemiezeit statt. Die damaligen wirtschaftlichen Prognosen für das Folgejahr basierten auf etlichen Unsicherheiten und waren von Zurückhaltung geprägt. Allerdings zeigt der Steuerabschluss 2021 der Gemeinde Eschenbach – entgegen der Planung – ein äusserst positives Bild. Er schliesst gegenüber

dem Budget mit einem Plus von 2.36 Mio. Franken ab. Dieses sehr gute Ergebnis ist insbesondere auf einmalige nicht voraussehbare Nachzahlungen zurückzuführen, welche nicht budgetiert werden konnten. Während der Ertrag bei den laufenden Steuern um knapp 0.19 Mio. Franken höher war als angenommen, übertreffen die Nachzahlungen aus früheren Jahren das Budget um 1.17 Mio. Franken. Zudem fielen die Grundstückgewinnsteuern doppelt so hoch aus wie budgetiert. Diese Überschreitung ist ein direktes Abbild der regen Bautätigkeit in der Gemeinde, wobei die Immobilien-Verkaufssummen im vergangenen Jahr zusätzlich stark angestiegen sind.

## Rechnungsabschluss eines Rekordjahres

Das Budget 2021 rechnete mit einem Verlust von Fr. 554'100.–. Die Jahresrechnung schliesst nun aber mit einem Rekordüberschuss von Fr. 4'559'622.65 ab, was einer Besserstellung gegenüber dem Budget von rund 5.11 Mio. Franken gleichkommt. Verschiedene Faktoren trugen zu diesem sehr erfreulichen und unerwartet guten Abschluss bei. Im Wesentlichen kann das gute Ergebnis mit den unerwartet hohen einmaligen Steuereinnahmen, den Gebühreneinnahmen, den Wertberichtigungen im Finanzvermögen (u.a. Neuschätzung Bauland Gartenstrasse) sowie durch Minderaufwendungen im Bereich der Pflegefinanzierung begründet werden.

Etwas weniger erfreulich präsentiert sich dagegen der Jahresabschluss des Pflegezentrums Eschenbach, welches als öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ohne Rechtspersönlichkeit geführt wird und somit eine eigenständige Rechnung ausweist. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 1.52 Mio. Franken ab. Das Betriebsergebnis ist insbesondere auf die sehr schwierige Zeit während der Coronavirus-Pandemie sowie auf die aktuell laufenden Umstrukturierungsmassnahmen zurückzuführen. Die Herausforderungen im Pflegebereich sind derzeit allgemein gross und bedürfen einer sehr hohen Aufmerksamkeit. Die Kommission Alter und der Gemeinderat sind intensiv daran, die notwendigen strukturellen Veränderungen umzusetzen. Wir sind zuversichtlich, dass die eingeleiteten Massnahmen Wirkung zeigen werden. Detaillierte Ausführungen zum Pflegezentrum entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht ab Seite 90.

## Gemeinde stetig weiterentwickeln

Unsere Gemeinde entwickelt sich nach wie vor erfreulich. Per 31. Dezember 2021 lebten 9'782 Personen in Eschenbach, was einem Zuwachs von 221 Personen (+ 2.31 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der überdurchschnittlich hohe Anstieg kann mitunter auch durch die Inkraftsetzung des neuen kommunalen Baureglements per September 2019 begründet werden. Diesen Zeitpunkt warteten einige Investoren ab, um danach die neuen gesetzlichen

Möglichkeiten zu nutzen. Die Einwohnerzahl stagnierte zuvor von 2018 bis 2020, ist dann aber im Jahr 2021 markant angestiegen.

Der sehr positive Rechnungsabschluss sowie die stetig wachsende Einwohnerzahl ergeben gute Voraussetzungen, um unsere Gemeinde auch in finanzieller Hinsicht weiterzuentwickeln. Wie eingangs erwähnt, ist der sehr gute Steuerabschluss 2021 zum Grossteil auf einmalige Effekte zurückzuführen. Zudem sind einige Minderausgaben ebenfalls durch ausserordentliche Umstände zu begründen. Obwohl die Gemeinde zwischenzeitlich über ein solides Eigenkapitalpolster verfügt, bedeutet dies nicht zwingend, dass sie zu hohe Steuererträge vereinnahmt. Dennoch ist sich der Gemeinderat bewusst, dass die Finanzsituation fortlaufend zu analysieren ist und im Rahmen des kommenden Budgetprozesses auch eine Steuerfussreduktion geprüft werden muss.

Als Gemeinde stehen wir in verschiedener Hinsicht vor etlichen Herausforderungen, die es laufend anzupacken und zu bearbeiten gilt. Der Gemeinderat setzt alles daran, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um unsere Gemeinde für die Zukunft gut zu rüsten und mit einer gesunden Vorwärtsstrategie stetig weiterzuentwickeln.

Es versteht sich von selbst, dass in einer Gesellschaft verschiedene Meinungen bestehen, die es abzuholen und in die politischen Prozesse miteinzubeziehen gilt. Sicher hat der direkte Kontakt mit der Bevölkerung infolge der langandauernden Pandemiezeit etwas gelitten. Umso mehr freut sich der Gemeinderat, den persönlichen Austausch nun wieder aktiv zu leben und auch zu fördern. Gerade auch aus diesem Grund freuen wir uns, dass die kommende Bürgerversammlung ohne Einschränkungen wieder physisch stattfinden kann.

Ich danke bei dieser Gelegenheit meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie den Mitarbeitenden aller Abteilungen der Gemeinde für die geleistete Arbeit über das vergangene Jahr sowie die sehr gute Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich im Namen des Gemeinderats für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich, auch im laufenden Jahr weiterhin im Dienst unserer Gemeinde stehen zu dürfen.



Cornel Aerne  
Gemeindepräsident



Flugaufnahme vom Ortsteil St. Gallenkappel von Süden her



Morgenrot über Eschenbach



«Eschenbach im Bild» (Fotograf: Paul Dober, Rüeterswil)

---

# Geschäfts- bericht

# 0 Allgemeine Verwaltung

## Gemeinderat in neuer Zusammensetzung

Der neu formierte Gemeinderat ist gut in die Amtsdauer 2021–2024 gestartet. Nach einem Jahr darf das Fazit gezogen werden, dass sich die anlässlich der Konstituierung vorgenommene Aufgabenverteilung bewährt hat. Thomas Fäh, Marcel Rohner und Roman Rüegg als neue Ratsmitglieder und Reto Gubelmann als neuer Schulpräsident haben sich rasch und gut in ihre Verantwortungsbereiche, Kommissionen und Ressorts eingearbeitet.

## Leitbild

Im ersten Quartal 2021 befasste sich der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung mit dem Leitbild der Gemeinde Eschenbach. Im Leitbild sind langfristig geltende Ziele und Massnahmen zur Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde Eschenbach formuliert, welche auch durch nachfolgende Behörden mitgetragen und weiterverfolgt werden sollen.

Eschenbach kann sich durch eine hohe Wohn- und Lebensqualität auszeichnen. Diese soll für die künftige Entwicklung und Positionierung der Gemeinde im Zentrum stehen. Schon bisher ist ein traditionell starkes, vielseitiges Dorfleben mit zahlreichen Vereinen vorhanden. Diese Stärke möchte der Gemeinderat inskünftig noch weiter ausbauen. Der Slogan «Landluft in Stadtnähe» passt nach wie vor bestens zu Eschenbach. Er wird beibehalten.

Das Leitbild enthält folgende zehn Themen und Leitsätze sowie zu jedem dieser Themen Ziele und Massnahmen:

- Wohn- und Lebensqualität
- Siedlung / Siedlungsentwicklung
- Verkehr
- Infrastruktur
- Umwelt / Energie
- Freizeit / Erholung / Kultur
- Wirtschaft
- Gesundheit / Soziales
- Bildung
- Behörde / Gemeindepersonal

## Legislaturziele und Arbeitsprogramm

Auf der Grundlage des Leitbilds definierte der Rat ebenfalls im Rahmen der Klausurtagung Legislaturziele und Aufgaben 2021 bis 2024 (siehe Seite 6). Ausgehend von diesen mittelfristigen Zielen und Aufgaben definierte der Rat in der Folge ein umfangreiches Arbeitsprogramm für das jeweilige Jahr. Das Arbeitsprogramm dient der Gemeindebehörde und den einzelnen Ratsmitgliedern als Arbeits- und Kontrollinstrument und wird im Sinn einer rollenden Planung weiterentwickelt.

## Erneut Urnenabstimmung statt Bürgerversammlung

Ein zweites Mal musste auch im Frühling 2021 aufgrund der grassierenden Coronavirus-Pandemie an einer Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung entschieden werden. Die ordentliche Durchführung der Bürgerversammlung war aufgrund der ausserordentlichen Lage nicht möglich. Anlässlich der Urnenabstimmung vom 25. April 2021 wurden die Jahresrechnung 2020 sowie die Anträge des Gemeinderats über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2020 genehmigt.

Übrigens: Wenn die geringe Beteiligung an Bürgerversammlungen thematisiert wird, bedenke man, dass die Stimmbeteiligung bei dieser Urnenabstimmung mit 19.6 % auch nicht gerade überwältigend war.

## Kontaktkreis Schweizer Gemeinden

Kennen Sie die Eschenbacher Partnergemeinden? Seit dem Jahr 2000 besteht der auf Initiative des Gemeinderats Eschenbach gebildete Kontaktkreis Schweizer Gemeinden. Diese Gemeindepartnerschaft umfasst neben Eschenbach SG vier weitere Gemeinden aus allen Landesteilen der Schweiz: Le Landeron NE, Losone TI, Meiringen BE und Scuol GR.

Jährlich treffen sich die Gemeinderäte aller fünf Partnergemeinden, um den Kantons-, Sprach- und Kulturgrenzen überschreitenden Austausch innerhalb der Schweiz zu pflegen. Schwerpunktthema des Treffens anfangs September 2021 in Le Landeron bildeten die Naturgefahren. Im Jahr 2022 wird Eschenbach Gastgebergemeinde sein.

Für Ferien oder einen Ausflug in der Schweiz sei ein Besuch in Le Landeron, Losone, Meiringen oder Scuol wärmstens empfohlen.



Treffen mit den Partnergemeinden in Le Landeron NE

## Legislaturziele und Aufgaben 2021–2024

### 1 Ortsplanung:

- Erarbeitung und Neuerlass von Richtplanung und Rahmennutzungsplanung (Zonenplan)
- Abschluss und Erlass Schutzplanung (Schutzverordnung/Schutzplan)

### 2 Wirtschaft

- Begleitung der Erweiterung der Industrie Neuhaus sowie Masterplanung STAST-Projekt
- Interessenabwägung und Koordination der Kiesabbau- & Deponievorhaben unter Berücksichtigung von Umwelt- & Immissionsschutz

### 3 Gestaltung öffentlicher Raum

- Dorfkerngestaltung Eschenbach mit Verbesserung der Fussgänger- und Verkehrssicherheit ist umgesetzt
- Gestaltung Rössligass Eschenbach ist fertiggestellt
- Entwicklung von Visionen für die Gestaltung des öffentlichen Raums

### 4 Finanzen / Steuern / Investitionen

- Haushälterischer Umgang mit den Finanzen
- Halten des Gemeindesteuerfusses von 121 % unter gleichbleibenden Voraussetzungen
- Planmässige Realisierung der Investitionen gemäss Investitionsplan

### 5 Einwohnerpflege:

- Zusammengehörigkeit zwischen den Ortsteilen stärken
- Veranstaltungen, Kulturpflege, Integrationsförderung

### 6 Altersleitbild / Alterseinrichtungen

- Entwicklung und Umsetzung Altersstrategie
- Erstellung Vorprojekt Um- und Erweiterungsbau Haus Mürtchen des Pflegezentrums Eschenbach
- Umsetzungskonzept und Projektbegleitung Alterswohnungen auf Gemeindegrundstück Berg, St. Gallenkappel

### 7 Energie

- Erhalt und Stärkung des Energiestadt-Labels; Bestehen des Re-Audits 2023
- Konzepterarbeitung für alternative CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung
- Realisierung von thermischen Solaranlagen und Photovoltaikanlagen auf Gemeindeliegenschaften

### 8 Schule

- Konzept Schulaufsicht und Schulqualität
- Modellschule 2021–2026

### 9 Verkehr / Verkehrssicherheit:

- Einführung Parkplatzbewirtschaftung
- Erarbeitung Gesamtkonzept Tempo-30-Zonen sowie Umsetzung von einzelnen Zonen
- Projektierung Bushof Dorftreff Eschenbach
- Projektgenehmigung Fuss- und Radwegunterführung Herrenweg/Industriestrasse Neuhaus
- Umsetzung hindernisfreie Bushaltestellen
- Verbesserung Fussgängerschutz und Schulwegsicherheit
- Ausbau öffentlicher Verkehr



Martin Bächler



Dominik Schregenberger



Martin Hiltner



Fiona Müller



## Gemeindepersonal

Beim Personal der Gemeindeverwaltung und der Jugendarbeit hat es im Jahr 2021 folgende Wechsel gegeben:

### Eintritte

Hirter Martin, Leiter Abteilung Soziales  
Schregenberger Dominik, Leiter Bauverwaltung  
Zugliani Erika, Raumpflegerin  
Müller Fiona (Lehrbeginn)

### Austritte

Eisenring Silvan, Praktikant Jugendarbeit  
Gisler Vanessa, Mitarbeiterin Front Office /  
landwirtschaftl. Beitragswesen  
Hilber Sascha, Sachbearbeiter Bauverwaltung  
Meier Christa, Leiterin Abteilung Soziales  
Oberholzer Ruth, Raumpflegerin (Pensionierung)  
Honegger Jara (Lehrabschluss)  
Morger Fabienne (Lehrabschluss)

Im Werkdienst und Bereich Wasser/Abwasser ist es zu folgenden personellen Veränderungen gekommen:

### Eintritte

Bächler Martin, Mitarbeiter ARA Eschenbach  
Blöchliger Thomas, Beschäftigungs-/Integrationsprojekt  
Gubelmann Bruno, Mitarbeiter Entsorgungspark  
Jud Andrea, Mitarbeiterin Werkdienst

### Austritte

Morger Willy, Mitarbeiter Entsorgungspark (Pensionierung)

## Neuorganisation im Werkdienst und Wasser/Abwasser

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der Sportanlagen Eschenbach mit der neuen Dreifachsporthalle und dem Kunstrasenplatz hat die Politische Gemeinde zusätzlich auch die Unterhaltsaufgaben für die Fussballanlagen gänzlich vom Fussballclub Eschenbach übernommen. Dafür entfallen die hohen jährlichen Gemeindebeiträge an die Unterhaltskosten, die mit dem Fussballclub vereinbart waren. Die neue Stelle als Platz- und Hauswart für die Sport- und Freizeitanlagen «Dortreff» inkl. Aussenanlagen konnte mit Werkdienstmitarbeiter Daniel Hitz besetzt werden. Für seine bisherigen Aufgaben konnte mit Andrea Jud eine Mitarbeiterin eingestellt werden, die den Werkdienst Eschenbach noch von ihrer Lehre her bestens kennt.

Ausserdem wurde entschieden, die Bereiche ARA bzw. Abwasser und Wasserversorgung per 1. Januar 2022 zusammenzulegen und zugleich organisatorisch vom Werkdienst zu trennen. Mit dieser neuen Organisation können eine fachliche Vereinheitlichung erwirkt und Synergien generiert werden. Die neu geschaffene Stelle als Leiter Wasser/Abwasser wurde an Rolf Krieg, bisheriger Brunnenmeister, vergeben. Diese Stelle wird u. a. das Gemeinderatsmitglied, das die Kommission Wasser/Abwasser führt, von operativen Aufgaben entlasten.



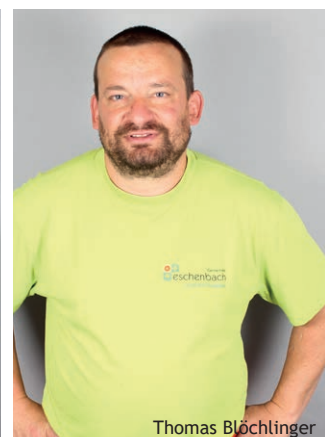
Erika Zugliani



Andrea Jud



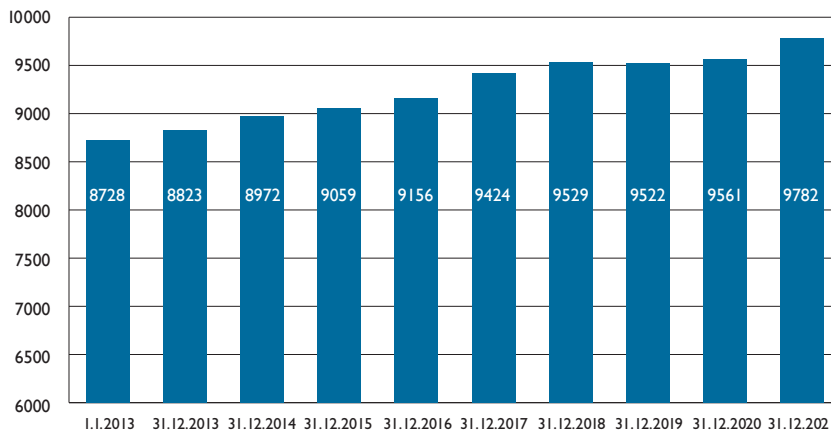
Bruno Gubelmann



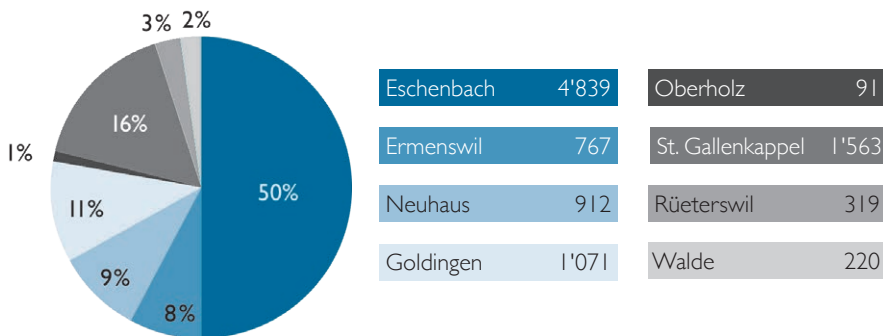
Thomas Blöchliger

# Die Gemeinde in Zahlen

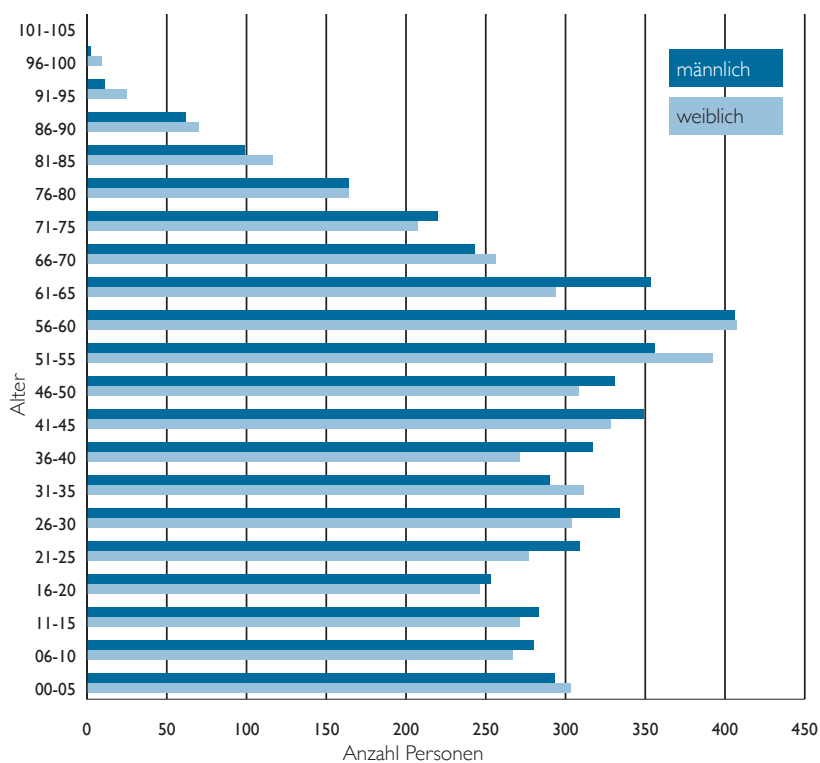
## Einwohnerzahlen



## Ortsteil



## Altersstruktur

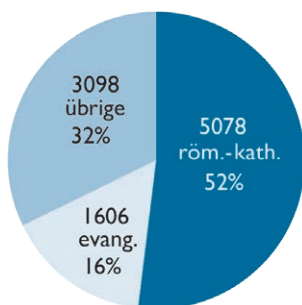


## Herkunft der ausländischen Bevölkerung

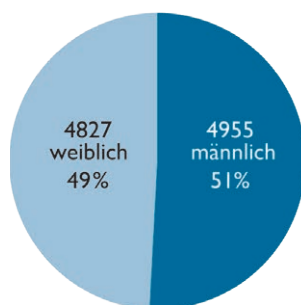
Deutschland	318	Polen	29
Italien	225	Kroatien	18
Kosovo	174	Rumänien	30
Portugal	152	Niederlande	15
Türkei	88	Frankreich	19
Nordmazedonien	78	Bosnien-Herzegowina	9
Serbien	60	Montenegro	4
Österreich	44	Asien	85
Slowakei	28	Amerika	25
Grossbritannien	29	Afrika	24
Spanien	30	Übrige	67

**Total ausländische Bevölkerung: 1'583 (16.8 %)**

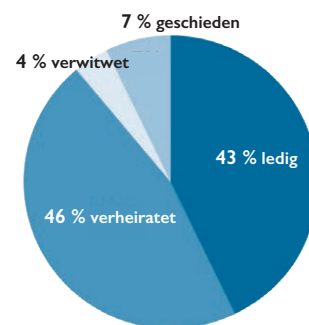
### Konfession



### Geschlecht



### Zivilstand



Flugaufnahme des Gemeindegebiets mit Blick von Westen

# I Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

## Feuerwehr

Nicht nur bei Bränden ist die Feuerwehr zur Stelle, sie interveniert auch bei Naturereignissen, Explosionen, Einstürzen oder Unfällen. Ihr obliegt die Aufgabe des unverzüglichen, befristeten Ersteinsatzes in Zusammenarbeit mit der Polizei und Rettung. Mit viel Engagement gewährleistet die Feuerwehr Eschenbach während 365 Tagen rund um die Uhr mit 82 Feuerwehrangehörigen (AdF) für die Bevölkerung von Eschenbach die nötige Hilfe und Sicherheit.

Im Jahr 2021 wurde die Feuerwehr für 44 Einsätze gerufen, was total 1'920 Einsatzstunden ergab. Das Einsatzspektrum geht von einfachen Hilfeleistungen über Öl- und Wasserwehreinsätze bis hin zu kleineren und grösseren Brandeinsätzen mitten im Dorfkern. Es wurden diverse regionale und kantonale Kurse besucht, um auf mögliche Einsatzszenarien vorbereitet zu sein. Zudem haben im vergangenen Jahr vier junge Unteroffiziere die Ausbildung zum Offizier absolviert.

## Führungswechsel – Danke, Heiri

Nach fast zehn Jahren an der Spitze der Feuerwehr Eschenbach hat Heinrich (Heiri) Arnold Ende 2021 sein Amt als Kommandant der Feuerwehr Eschenbach in neue Hände gelegt. Mit dem Jahreswechsel hat der bisherige Vize-Kommandant Daniel Oertig das Feuerwehrkommando übernommen. Als neuer Vize-Kommandant steht ihm Patrick Artho zur Seite.

Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Kommandanten Heiri Arnold für sein grosses Engagement und seinen wertvollen Einsatz im Dienst der Feuerwehr Eschenbach und somit für die Allgemeinheit. Heiri Arnold hat es geschafft, aus den vormaligen drei Feuerwehren Goldingen, St. Gallenkappel und Eschenbach nach der Gemeindevereinigung innert Kürze eine gemeinsame und bis heute gut funktionierende Feuerwehrorganisation aufzubauen.

## Zentrales Feuerwehrdepot

Für das Jahr 2021 bewilligte die Bürgerversammlung einen kleinen Kredit, um eine Standortanalyse für ein mögliches neues zentrales Feuerwehrdepot durchführen zu können. Diese Aufgabe ist wahrgenommen worden. Im Auftrag des Gemeinderats nahm die Feuerschutzkommission mit einer Projektgruppe das Projekt resp. erste konkrete Vorabklärungen für den Neubau eines zentralen Feuerwehrdepots in Angriff. Sie erarbeitete folgende Dokumente:

- Prüfung einer Verbundlösung
- Ressourcenabklärung neues Feuerwehrdepot
- Standortevaluation neues zentrales Depot
- Einsatzzeitenberechnung in Bezug auf mögliche Standorte
- Zukünftige Nutzung der bestehenden Feuerwehrdepots
- Kompensation von Fruchtfolgefächern
- Vorprojektskizze inkl. Raumbuch für ein neues zentrales Feuerwehrdepot

Es wurden sechs Standorte evaluiert. Davon kristallisierte sich ein favorisierter Standort heraus, der momentan jedoch auf Wunsch des Grundeigentümers noch nicht bekanntgegeben werden soll. Der Gemeinderat beantragte im August 2021 beim Kanton im Hinblick auf ein allfälliges künftiges Projekt die Anpassung des Siedlungsgebiets im kantonalen Richtplan. Der Antrag befindet sich nun in Prüfung.

## Beschaffung Rettungsgerät

Das Rettungsgerät (Hubretter) der Feuerwehr Eschenbach ist in die Jahre gekommen (Baujahr 1997). Durch die Feuerschutzkommission wurde geprüft, ob eine Neuanschaffung für ein eigenes Rettungsgerät notwendig ist, oder ob allenfalls eine Verbundlösung mit der Feuerwehr Rapperswil-Jona möglich wäre. Die Prüfung ergab, dass die Feuerwehr Eschenbach für die Grösse und Erreichbarkeit im Gemeindegebiet ein eigenes Rettungsgerät anschaffen soll. Diese Entscheidung wurde durch den Gemeinderat gestützt. Der Rat erteilte der Feuerschutzkommission den Auftrag, die weiteren Abklärungen zu treffen und Grundlagen zusammenzutragen.



## Feuerwehr-Ersatzabgabe 2021

Stufen	Pflichtige per 31.12.2021	Franken
bis Fr. 20.00	0	0.00
bis Fr. 50.00	0	0.00
bis Fr. 100.00	132	9'927.65
bis Fr. 150.00	165	20'405.45
bis Fr. 200.00	180	30'853.30
bis Fr. 250.00	215	48'308.20
bis Fr. 300.00	303	83'006.10
bis Fr. 350.00	185	60'037.25
bis Fr. 400.00	152	56'733.05
bis Fr. 450.00	128	54'268.20
bis Fr. 500.00	108	51'202.65
bis Fr. 550.00	544	297'463.10
<b>Total</b>	<b>2'112</b>	<b>712'204.95</b>

Für die Beschaffung eines geeigneten, den Verhältnissen angemessenen Hubrettungsgeräts wurde ein Budgetbetrag von Fr. 750'000.– für 2022 vorgesehen.

### Eschenbach erhält eigene Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Rapperswil-Jona betreute bisher Kinder und Jugendliche aus Rapperswil-Jona und aus Eschenbach. Weil sie infolge eines starken Wachstums an ihre Kapazitätsgrenzen stiess, wurde entschieden, in Eschenbach eine eigene Jugendfeuerwehr anzubieten. Die heute 50 Mitglieder werden auf die beiden Jugendfeuerwehren in Rapperswil-Jona und Eschenbach aufgeteilt. Das Ausbildungsprogramm wird durch den Feuerwehrverband an der Linth in Absprache mit der Gebäudeversicherung St. Gallen festgelegt, koordiniert und kontrolliert. Die Feuerwehrkommandos sind überzeugt, dass die Jugendfeuerwehr ein zunehmend wichtiges Instrument ist, um das Milizsystem auch in Zukunft aufrechterhalten zu können.



Heiri Arnold gibt nach zehn Jahren sein «Amt» als Feuerwehrkommandant ab



Neue Arbeitsbekleidung für die Feuerwehr Eschenbach



Jugendfeuerwehr Eschenbach

## 2 Bildung

### Schülerbeurteilung

Auf das Schuljahr 2021/2022 wurde im Kanton St. Gallen ein neues Reglement für die Beurteilung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern eingeführt. Ebenfalls neu geregelt wurden die Promotion und der Übertritt von der Primar- in die Oberstufe. Die Leistungen der Lernenden werden dadurch noch ganzheitlicher beurteilt. Dies bedeutet, dass die Noten, welche das Kind für die Prüfungen erhält, nur einen Teil der gesamten Bewertung ausmachen. Die Eltern erhalten künftig jährlich eine differenzierte Rückmeldung über das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten ihres Kindes. Die Lehrpersonen haben sich in den Sommerferien 2021 unter fachkundiger Leitung intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und wurden entsprechend ausgebildet.

### Informatik

Auf Ebene Schule war das Jahr 2021 im Bereich Informatik von zwei grossen Themen geprägt. Am 1. Januar übernahm die Firma ISE AG (Informatik Solutions Einsiedeln) den 3rd-Level-Support an den Schulen Eschenbach. Im Zug dieser Neuausrichtung im Supportbereich kann das Jahr 2021 als ein Übergangsjahr bezeichnet werden, indem die Zusammenarbeit zwischen 2nd-Level- und 3rd-Level-Support aufgebaut und geregelt werden musste. Diese Phase verlief den Erwartungen entsprechend sehr gut. Es darf festgestellt werden, dass bei der Neuausrichtung im Jahr 2020 der richtige Entscheid gefällt wurde. Die Schulen Eschenbach haben einen verlässlichen und kompetenten Partner in diesem immer wichtiger werdenden Sektor gefunden.

Das zweite grosse Thema betraf die Überarbeitung des Medienbildungskonzepts, welches am 1. Januar 2016 erstmals in Kraft trat. In einer zehnköpfigen Arbeitsgruppe mit Vertretern aus allen Stufen

und Fachschaften wurde das Konzept den aktuellen und zukünftigen Anforderungen im Bereich Medien und Informatik angepasst. Neuerungen ergaben sich dabei vor allem in den Bereichen Datenschutz, Wissensmanagement sowie one-to-one Computing. Innerhalb dieser Themen wurde die Arbeitsgruppe zusätzlich durch die Pädagogische Hochschule St. Gallen beraten. Mit Freude darf festgestellt werden, dass sich die Schulen Eschenbach mit dem neuen, ab 1. Januar 2022 gültigen Konzept sehr gut für die Zukunft gerüstet haben. Aus finanzplanerischen Überlegungen setzte die Geschäftsleitung bereits in diesem Jahr erste Schritte aus dem Konzept um.

Auf kantonaler Ebene startete die IT-Bildungsoffensive (ITBO) so richtig durch. Mit der 2019 vom Stimmvolk gutgeheissenen Vorlage möchte der Kanton St. Gallen die Potenziale der Digitalisierung für das Lehren und Lernen stärker ausschöpfen. 2021 startete nun verschiedene Teilprojekte in die Praxis. Für Eschenbach am bedeutendsten ist derzeit das Teilprojekt «Modellschule Volksschule», wurden die Schulen Eschenbach doch aus 26 Bewerbungen als eine von neun Modellschulen gewählt. Mit einem 16 Lehrpersonen umfassenden Entwicklerteam aus allen Schulstufen starteten die Schulen Eschenbach im Herbst 2021 in das rund dreijährige Projekt. Als Modellschule wird Eschenbach einen wichtigen Beitrag im Bereich des verantwortungsbewussten Umgangs mit digitalen Medien leisten und mit dem Szenario «Blended Learning» wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft liefern. Im Teilprojekt «Digitale Kompetenz» wurde zur Weiterentwicklung des digitalen Knowhows von Lehrpersonen eine Plattform mit verschiedenen technischen, medien- und fachdidaktischen Schwerpunkten entwickelt.

### Auftakt Jugendpolitik an der Oberstufe

An der Infoveranstaltung Ende August 2021 haben die verantwortlichen Personen Ivonne Schildt, Daniela Kuch und Zaira Teuber sich den Schülerinnen und Schülern vorgestellt und das Konzept des Schülerparlaments erklärt. Im Schülerparlament erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in ihrem Schulalltag Veränderungen zu erwirken und die demokratischen Prozesse zu erlernen. Jede Klasse erhielt den Auftrag, in den darauffolgenden drei Wochen ihre zwei Klassenvertreter zu bestimmen. In den meisten Klassen stellten sich mehrere Schülerinnen und Schüler zur Wahl und wurden dann nach dem demokratischen Wahlprozedere bestimmt.

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien kam es zur ersten offiziellen Parlamentssitzung in der Aula mit 32 anwesenden Mitgliedern. Die Parlamentarier und Parlamentarierinnen stellten sich einander gegenseitig vor, nahmen einen gemeinsamen Fototermin wahr und bekamen erste Aufträge, die sie bis zur zweiten Sitzung Anfang November im Klassenrat zu besprechen hatten. Ebenfalls



galt es, sich für die verschiedenen Ämter zu bewerben, damit das Schülerparlament von Mitgliedern selbständig geleitet werden kann.

Zahlreiche Jugendliche stellten sich zur Wahl, so dass an der zweiten Parlamentsitzung die fünf Ämter ohne Probleme besetzt werden konnten. Es gab bereits ein erstes wichtiges Traktandum zu bearbeiten, nämlich die Namenswahl. Die Mitglieder sammelten fleissig Ideen in ihren Klassen und schliesslich kamen über zehn Vorschläge zur Abstimmung. Dem Namen «Jugendpolitik» fielen eindeutig am meisten Stimmen zu. Unter Diversa gingen verschiedene Voten und Veränderungsvorschläge der Klassen ein: Erweiterung Pausenkioskangebot, Sitzgelegenheiten beim Eingang, zu schnelle

Breitenpasseinträge, Türedekoration der Klassenzimmer, Ersetzen unbequemer Stühle und Weiteres. Der Präsident und der Vizepräsident trafen sich bereits mit der Schulleitung, um die Umsetzungsmöglichkeiten zu besprechen.

### «World Robot Olympiad 2021»

Beim diesjährigen Wettbewerb nahmen wiederum vier Teams der Schulen Eschenbach teil. Die Aufgabenstellung «Park and Charge» war herausfordernd und verlangte von den Teams Höchstleistungen in Roboterbau und Programmierung. Der Roboter musste Fahrzeuge an der Einfahrt des Parkhauses aufnehmen und je nach Fahrzeugtyp zum richtigen Parkplatz bringen. Danach musste der Roboter Batterien zum Laden von Hybrid- und Elektrofahrzeugen verteilen. Einmal mehr wurden die Regionalausscheidungen online durchgeführt. Die Eschenbacher Teams platzierten sich im guten Mittelfeld. Vor dem Wettbewerb ist nach dem Wettbewerb – bereits laufen die Vorbereitungsarbeiten, da die Schulen Eschenbach auch im Jahr 2022 wieder an den Start wollen.

### BLAY verzaubern für eine Stunde St. Gallenkappel

Anfangs September 2021 kam die Klasse von Thomas Wiget in den Genuss eines Besuchs der beiden Musiker Bligg und Marc Sway, die unter dem Namen BLAY schweizweit auftreten. Die Schülerinnen und Schüler bereiteten sich zusammen mit dem Lehrer intensiv auf das gemeinsame Singen mit den beiden Musikern vor. Alle Beteiligten genossen es, den beiden national bekannten «Stars» hautnah im Schulzimmer zu begegnen und ihnen Fragen zu stellen. Zum Abschluss fand dann noch ein Kurzkonzert mit zwei Liedern auf dem Pausenplatz für alle Schülerinnen und Schüler statt.

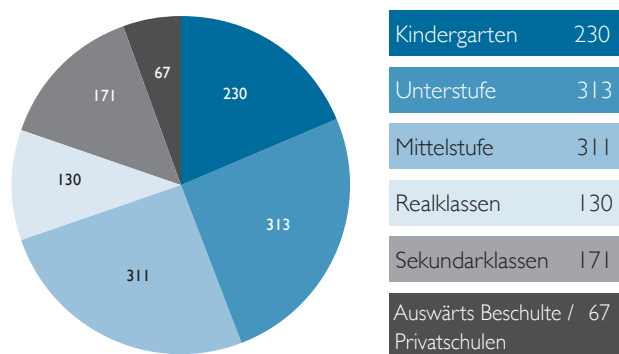
### Corona in der Schule

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch die noch immer herrschende Coronavirus-Pandemie. Glücklicherweise blieb die «Corona-Situation» an den Schulen Eschenbach immer überschaubar, so dass keine Schliessungen von Klassen oder gesamten Schulhäusern verfügt werden mussten. Aufgrund von zwei oder mehr positiv getesteten Schülerinnen und Schülern musste im November/Dezember 2021 für insgesamt acht Primarklassen eine mehrtägige Maskenpflicht verfügt werden.

## Schülerzahlen per Ende 2021

Stufe	Anz. Schüler	Mädchen	Knaben
Kindergarten 1. Jahr	117	59	58
Kindergarten 2. Jahr	113	42	71
1. Primarklasse	103	49	54
2. Primarklasse	115	63	52
3. Primarklasse	95	46	49
4. Primarklasse	113	57	56
5. Primarklasse	91	46	45
6. Primarklasse	107	54	53
1. Realklasse	40	23	17
2. Realklasse	43	18	25
3. Realklasse	47	20	27
1. Sekundarklasse	70	36	34
2. Sekundarklasse	60	30	30
3. Sekundarklasse	41	22	19
Auswärts beschulte Kinder	46	16	30
Privatschulen	21	9	12
<b>Total</b>	<b>1'222</b>	<b>590</b>	<b>632</b>

## Gliederung nach Schulstufen



Die spezielle und Ende 2021 noch immer angespannte Lage erfordert von allen Beteiligten in der Schule einen speziellen Einsatz. Insbesondere die Schulleitungen waren in diesem Prozess stark gefordert, um alle vom Kanton erlassenen, zum Teil sehr kurzfristigen Weisungen und Massnahmen zeitnah umzusetzen.

Zu hoffen ist, dass sich die Situation im Jahr 2022 weiter entspannen wird, so dass sich die Schule wieder ihren Kernaufgaben widmen kann.

## Musikschule



Word Robot Olympiad 2021

Mit grosser Zuversicht, Plänen und guten Ideen ist die Musikschule ins 2021 gestartet. Doch wer hätte gedacht, dass das Coronavirus ein weiteres Jahr erhalten bleibt, verbunden mit den ganzen Schutzmassnahmen und Einschränkungen. Umso dankbarer ist die Musikschule, dass es ihr gelang, den Schulbetrieb annähernd im Normalbetrieb aufrechtzuerhalten, auch wenn die Durchführung von besonderen Anlässen erneut nur bedingt möglich war. Das Jahr hat gelehrt, noch flexibler mit kurzfristig eintretenden Veränderungen umzugehen. Dank dem Mittragen durch die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern sowie den lösungsorientierten Leistungen der Lehrpersonen konnte die schwierige Situation aktiv und inspiriert gemeistert werden. Trotz aller Unsicherheiten blickt die Musikschule zuversichtlich ins neue Jahr. Zuversichtlich, weil sie eindrücklich erfahren durfte, auch in schwierigen Zeiten mit der Unterstützung aller rechnen zu können. Dafür spricht die Leitung ihr herzlichstes Dankeschön aus.

### Mittagstisch

Der Mittagstisch der Oberstufe wird nach wie vor sehr geschätzt und durch die Schülerinnen und Schüler rege genutzt. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 5'414 Mittagessen ausgegeben, was einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr entspricht (2020 total 5'377 Mittagessen). Der Dienstag war mit 1'736 ausgegebenen Mahlzeiten der umsatzstärkste Tag, der Freitag mit 759 Mahlzeiten der umsatzschwächste.



Word Robot Olympiad 2021

Mit dem Verein Tagesfamilien Linthgebiet wurde per 1. August 2020 eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Der Verein vermittelt geeignete Mittagstischplätze in der Gemeinde Eschenbach. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 737 Mittagessen über die Tagesfamilien Linthgebiet abgerechnet. Interessierte Personen, die einen Mittagstischplatz anbieten möchten, können sich direkt beim Verein Tagesfamilien Linthgebiet melden: [www.tagesfamilien-linthgebiet.ch](http://www.tagesfamilien-linthgebiet.ch).

### Schulaufsicht 2021

Die Abteilung Aufsicht und Schulqualität des Amtes für Volksschule beaufsichtigte im Rahmen der periodischen Prüfung die Schulen Eschenbach im abgelaufenen Jahr. Die Prüfbereiche umfassten die Gemeinde- und Schulordnung, die besonderen Unterrichtsveranstaltungen, das lokale Qualitätskonzept, die Umsetzung und Einhaltung der Stundenpläne/Stundentafeln, konzeptionelle Grundlagen, Personalbeurteilungen sowie personalrechtliche Bereiche. Die Ergebnisse der Aufsichtsprüfung wurden anlässlich des Gesprächs diskutiert und offene Fragen geklärt. Zusammengefasst erwähnt der Schlussbericht, dass die geprüften Bereiche weitestgehend den rechtlichen Vorgaben entsprechen. Für die geleistete Arbeit wurde dem Schulpräsidenten, den Schulleitungen sowie den Mitarbeitenden der Schulverwaltung gedankt.



Blay Konzert





Gefährliche Schönheiten – invasive Neophyten gefährden Biodiversität

## Wussten Sie schon?

Invasive Neophyten sind nicht einheimische Pflanzen, welche sich hier stark ausbreiten und damit einheimische Tier- und Pflanzenarten verdrängen.

Haben Sie gewusst, dass durch die Gemeinde im Jahr 2021 über 3.8 Tonnen Neophytenmaterial fachgerecht entsorgt wurden? Die engagierten Naturschutzaufseher haben über 250 Arbeitsstunden für die Entfernung und Bekämpfung von invasiven Neophyten geleistet. Möchten Sie dabei mithelfen, unsere Biodiversität zu stärken? Dann melden Sie sich per E-Mail an [info@eschenbach.ch](mailto:info@eschenbach.ch).

Damit die Ausbreitung der gebietsfremden Pflanzen eingedämmt werden kann, ist die Gemeinde auf die Mithilfe der privaten Landbesitzer angewiesen. Bevorzugen Sie bei der Gartengestaltung einheimische Arten und gehen Sie gezielt gegen invasive Neophyten vor: Entfernen Sie die Pflanzen mitsamt Wurzeln, noch bevor die Samen reif sind und kontrollieren Sie Wuchsstellen regelmässig. Um eine Verschleppung zu verhindern, gibt die Gemeinde kostenlose Neophyten-Säcke ab, in welchen Sie das Pflanzenmaterial sicher entsorgen können.

Mit jedem Jahresbericht tauchen wir ein in ein Thema, welches die Gemeinde beschäftigt.

Dieses Jahr beleuchten wir das Wirkungsfeld der **Naturschutzkommission Eschenbach**. Gemeinsam erkunden wir die vielfältigen Landschaften rund um unsere schöne Gemeinde und erfahren mehr zu den aktuellen Projekten im Bereich Natur.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

### Dreifachsporthalle ist eröffnet

Das Projekt ist eindrücklich: In nur rund zwei Jahren Bauzeit wurde die Dreifachsporthalle mit Tiefgarage, Kunstrasen- und Volleyballfeld realisiert. Das Grossprojekt konnte im Sommer 2021 plangemäss fertiggestellt werden. Die neue Dreifachsporthalle «Dorttreff» präsentiert sich in Verbindung mit dem bisherigen Mehrzwecksaal und den Aussensportanlagen als freundliche, moderne und vielfältig einsetzbare Sport- und Kulturstätte. Mit Begeisterung wurde diese neue Infrastruktur von den Vereinen und übrigen Nutzerinnen und Nutzern aufgenommen.

Die durchdachte Planung und sehr gute Begleitung des Baus sowohl seitens der Architekten der Enzmann Fischer Partner AG, Zürich, als auch seitens des Baumanagements der BGS & Partner Architekten, Rapperswil, wurde ergänzt durch die wertvolle Mitwirkung der Projektkommission Sportanlagen. In der Projektkommission der Gemeinde brachten neben einer Vertretung von Gemeinderat und Verwaltung auch Vertreter aus Vereinen, Gewerbe und Politik wichtige projekt- und nutzungsbezogene Aspekte ein. Sie vertrat dabei den Gemeinderat weitgehend als Bauherrschaft.

Für die Eschenbacher Vereine wie auch für die gesamte Gemeinde schaffen die neuen Anlagen einen bedeutenden Mehrwert – sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Gerade auch nach diesem von der Pandemie geprägten Jahr werden die neuen Räumlichkeiten einen wichtigen Beitrag dazu leisten, das gesellschaftliche und kulturelle Leben wieder mit zahlreichen Begegnungen zu bereichern.

### Kosten im Griff

Obschon die definitive Bauabrechnung noch nicht vorliegt, darf

vermeldet werden, dass der Gesamtkredit von etwas über 22 Mio. Franken, unter Einbezug der innerhalb der Kompetenz des Gemeinderats liegenden Nachtragskredite, eingehalten werden kann. Der Kostenkontrolle kam ein hoher Stellenwert zu. Gemeinderat und Projektkommission meisterten die Herausforderung, die zahlreichen Wünsche und zusätzlichen Ideen so zu filtern, dass sie mit den verfügbaren Finanzen vereinbar waren.

### Eröffnungsfeierlichkeiten

Das ursprünglich für September 2021 geplante grosse Eröffnungsfest für die ganze Bevölkerung unter Mitwirkung zahlreicher Vereine konnte aufgrund der Coronavirus-Situation nicht stattfinden. Es wurde auf den 7. Mai 2022 verschoben. Die Feierlichkeiten vom 16. bis 18. September umfassten stattdessen ein Aufrichtfest am Donnerstagabend, eine Schlüsselübergabe an die Vereinsvertreter im kleinen Rahmen am Freitagabend sowie eine öffentliche Besichtigungsmöglichkeit am Freitag und Samstag.

### Neuregelung von Unterhalt und Nutzung

Wie bereits im Kapitel «Allgemeine Verwaltung» berichtet, hat die Politische Gemeinde im Sommer 2021 die Unterhaltsaufgaben für die Fussballanlagen übernommen, die bisher vom Fussballclub Eschenbach gegen Entschädigung geleistet wurden. Der Unterhalt für die ganzen Sportanlagen an der Rapperswilerstrasse geschieht nun «aus einer Hand». In diesem Zug wurden sämtliche Verträge, Vereinbarungen und Reglemente rund um die Sportanlagen überprüft und an die neue Situation angepasst. Einiges an Aufwand verursachte überdies die Ausarbeitung der neuen Belegungspläne für die Dreifachsporthalle und in Abhängigkeit davon auch für die bisherigen Turnhallen.



Die neuen Sportanlagen mit der Dreifachsporthalle

Projektinhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dreifachsporthalle mit Garderoben</li> <li>- Tribüne mit Sitzmöglichkeiten</li> <li>- Kapazität von bis zu 1'200 Personen für Grossveranstaltungen Zwischenbau mit Seminarraum, Foyer und Office</li> <li>- Tiefgarage</li> <li>- Kunstrasenfeld</li> <li>- Beachvolleyballfeld (Ersatz bestehendes Feld)</li> </ul>												
Meilensteine	<table border="0"> <tr> <td>29. Oktober 2017</td> <td>Abstimmung</td> </tr> <tr> <td>Herbst 2018</td> <td>Baueingabe</td> </tr> <tr> <td>1. Juli 2019</td> <td>Baubewilligung</td> </tr> <tr> <td>20. August 2019</td> <td>Spatenstich</td> </tr> <tr> <td>8. August 2020</td> <td>Freigabe Kunstrasenfeld und Beachvolleyballfeld</td> </tr> <tr> <td>20. September 2021</td> <td>Inbetriebnahme Dreifachsporthalle</td> </tr> </table>	29. Oktober 2017	Abstimmung	Herbst 2018	Baueingabe	1. Juli 2019	Baubewilligung	20. August 2019	Spatenstich	8. August 2020	Freigabe Kunstrasenfeld und Beachvolleyballfeld	20. September 2021	Inbetriebnahme Dreifachsporthalle
29. Oktober 2017	Abstimmung												
Herbst 2018	Baueingabe												
1. Juli 2019	Baubewilligung												
20. August 2019	Spatenstich												
8. August 2020	Freigabe Kunstrasenfeld und Beachvolleyballfeld												
20. September 2021	Inbetriebnahme Dreifachsporthalle												



Neue Dreifachsporthalle von innen

### Kulturprogramm

Kein leichtes Unterfangen bildete die Durchführung von Kulturveranstaltungen im von der Coronavirus-Pandemie geprägten Jahr 2021. Schon zum Auftakt musste die Kulturkommission schweren Herzens die beliebte Neujahrswanderung absagen. Es wurde zum ersten Mal seit dem Bestehen auch kein Neujahrsblatt herausgegeben, da dieses immer eng mit der Wanderung verbunden ist.

Ebenso mussten alle übrigen Veranstaltungen des Kulturprogramms Winter/Frühling 2021 laufend verschoben oder gänzlich abgesagt werden. Am 2. Juli konnte die Kulturkommission endlich mit ihrem Programm starten. Im Custorhaus begeisterte die einheimische Band «Ukebox 0» die Besucher mit ihrem Konzert. Für die Bundesfeier wäre dann alles bereit gewesen, doch diesmal spielte das Wetter einen Streich. Wegen der Pandemie war es nicht möglich, die 1. August-Feier kurzfristig in einen geschlossenen Raum zu verlegen.

Noch bescheiden war der Publikumsaufmarsch im September für die Premiere von Comedian Peter Pfändler im Dorftreff. Die Resonanz beim Publikum war allerdings überwiegend positiv. Danach ging es aufwärts: Das Boogie Woogie-Konzert von Chris & Mike am 23. Oktober fand bei den über 100 Anwesenden sehr grossen Anklang. Die Musiker wurden sogar mit Standing Ovationen honoriert. Kabarettist Simon Enzler begeisterte mit seinem Programm «wahrhalsig» am 12. November dann rund 260 Besucherinnen und Besucher. Der Anlass vom 4. Dezember mit Singer-Songwriter Joel Goldenberger fiel allerdings wieder der verschärften Coronavirus-Situation zum Opfer: Das Konzert des talentierten jungen Schweizer wurde neu auf den 18. Juni 2022 angesetzt.



Die einheimische Band «Ukebox 0»



Kabarettist Simon Enzler

## 4 Gesundheit

### Coronavirus-Pandemie forderte auch im 2021

Die auch im Jahr 2021 anhaltende Coronavirus-Pandemie prägte das Geschehen oder eben Nichtgeschehen in allen Aufgabenbereichen der Gemeinde erheblich. Zwar lagen die Entscheidungen primär beim Bund oder Kanton, doch mit der Umsetzung der Vorschriften und deren Kontrolle waren die Verantwortungsträger und Mitarbeitenden auf kommunaler Ebene stark gefordert. Besonders intensiv waren die Herausforderungen im Bereich des Pflegezentrums Eschenbach, der Schulen sowie bei den Veranstaltungen und im Gastwirtschaftswesen.

In allen Bereichen bewiesen die Verantwortlichen und die Mitarbeitenden von Gemeinde, Schulen und Pflegezentrum eine grosse Belastbarkeit und Flexibilität. Bekanntlich sind schweizweit auch die Demokratie und das gesellschaftliche Miteinander – der gegenseitige Respekt – einem Stresstest unterzogen worden. Dies war auch in Eschenbach deutlich zu spüren. Sorgen, Angst oder vielleicht auch einfach andere persönliche Meinungen führten teilweise zu heftigen Diskussionen, vehement geäusserten Forderungen und sogar zur Widersetzung gegen geltendes Recht. Der Gemeinderat wünscht, dass Misstrauen nun wieder Vertrauen weicht, Gräben zugeschüttet und durch fruchtbaren Boden ersetzt werden, auf dem Gutes gedeiht und dass man sich mit einem Lächeln wieder die Hand reicht.

### Spitex-Fusion



Überall für alle

**SPITEX**  
Linth

Gestützt auf das Gesundheitsgesetz des Kantons St. Gallen sorgt die Politische Gemeinde für die Hilfe und Pflege zu Hause. Die Gemeinden erfüllen ihre Aufgabe in der Regel über eine Leistungsvereinbarung mit einer Spitex-Organisation. Das Schweizer Gesundheitssystem steht vor grossen Herausforderungen. Diese ergeben sich nicht zuletzt aus der Tatsache, dass die Menschen älter werden und bis zuletzt so selbstbestimmt wie möglich leben wollen, am liebsten in ihrer eigenen Wohnung bzw. im eigenen Haus. Die Zahl der Menschen mit chronischen Krankheiten oder Demenz nimmt zu, die Anforderungen an die Interdisziplinarität steigen, und hochbetagte Menschen benötigen oft medizinisch-pflegerische Leistungen und/oder soziale Unterstützung zur Bewältigung des Alltags. Die Spitex muss entsprechend den steigenden Anforderungen gewachsen sein.

Die Gemeinden Eschenbach und Schmerikon sowie die beiden Spitex-Vereine Eschenbach-Schmerikon und Linth stimmten im März 2021 dem Projektauftrag «Gesundheitszentrum – Spitex» zu und beauftragten damit eine Projektgruppe, Bereiche und Formen einer gemeinsamen Aufgabenerfüllung und eine geeignete Organisationsform aufzuzeigen. Es wurde evaluiert, welches die Vorteile eines Zusammenschlusses wären und wo Synergien genutzt werden könnten. Ziel war es, die beste Lösung zu finden – sowohl für die Bevölkerung als auch für die Spitex-Mitarbeitenden.

Auf Grundlage der eingehenden Prüfung sprachen sich die beiden Spitex-Vereine und die beteiligten Gemeinden für einen Zusammenschluss aus. Dadurch werden die Pflegequalität verstärkt und die Teamleiterinnen entlastet sowie sichergestellt, dass die Pflege stets nach den neusten Standards zum Wohl der Klientinnen und Klienten, aber auch der Mitarbeitenden ausgerichtet und ausgeübt wird. Das Angebot an spezialisierter Pflege (z. B. Wund- und Palliativpflege oder Pflege in psychiatrischer Umgebung) kann ausgeweitet werden, interne Weiterbildungen werden möglich und es kann von einem Abenddienst (bis 22 Uhr) profitiert werden.

Der Gemeinderat Eschenbach genehmigte die neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Spitex Linth mit Wirkung per 1. Januar 2022 und löste im gegenseitigen Einvernehmen die Leistungsvereinbarung mit dem Spitex-Verein Eschenbach-Schmerikon per Ende 2021 auf. Die Position der Spitex Linth am Markt wird durch den Anschluss von Eschenbach und Schmerikon gestärkt. Sie arbeitet neu im Auftrag und in Absprache mit neun Gemeinden und kann das Gesundheitswesen im ambulanten Bereich in der Region stark mitprägen. Dazu gehört auch die Vernetzung und Koordination mit anderen Dienstleistungsorganisationen im Pflege- und Betreuungsbereich sowie mit anderen intermediären Anbietern.

### Kommission Alter / Altersstrategie

Schweizweit steht die gesamte Gesundheitsversorgung inklusive der Altersversorgung im Umbruch – und dies nicht erst seit dem Ausbruch der Coronavirus-Pandemie. So ist die Kommission Alter bestrebt, sich mit einer weitsichtigen Planung für die Gesundheitsthemen der Zukunft zu rüsten. Zur strukturierten Ausarbeitung einer fundierten und weitblickenden Altersstrategie wurde das von der Fachhochschule St. Gallen, dem Kanton St. Gallen und von Innosuisse ausgezeichnete Konzept «Who Cares?» der Beratungsfirma ValeCura beigezogen.

In zwei von ValeCura moderierten Workshops haben die Kommissionsmitglieder zusammen mit Interessenvertretenden rund um

das Thema Alter (z. B. Spitex, Pro Senectute, KISS, Kirchgemeinde) Inhalte für die Altersstrategie erarbeitet. Diese wurden danach durch die Beratungsfirma zur Altersstrategie für die Gemeinde Eschenbach und zur Altersstrategie für das Pflegezentrum Eschenbach zusammengeführt. Die Finalisierung wird Anfang 2022 stattfinden. Die Verzögerung der Finalisierung kam aufgrund der vielen dringlichen Änderungen im Pflegezentrum Eschenbach zustande.

Die Kommission hat diesbezüglich einen Sondereffort geleistet, so dass das Pflegezentrum auf gutem Weg geblieben ist. Sie freut sich auf das laufende Jahr, in der die Organisationsentwicklung im Pflegezentrum voranschreitet und auf den Start der Umsetzung der Altersstrategie.

### Alterswohnungen Berg

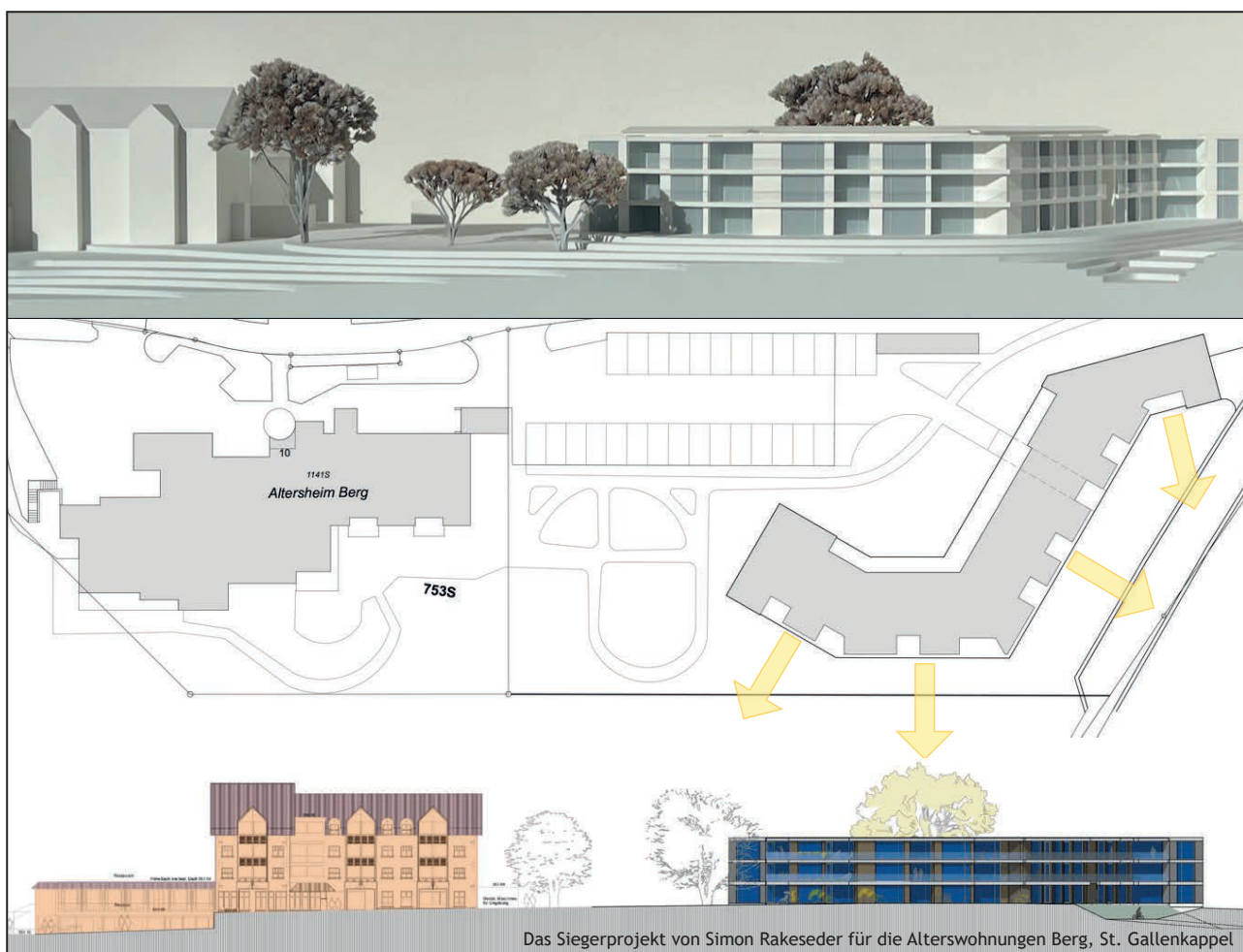
Das Vorhaben, auf dem Gemeindegrundstück Nr. 399S in St. Gallenkappel östlich des Hauses Berg des Pflegezentrums Eschenbach durch eine Genossenschaft Alterswohnungen zu erstellen, konkretisiert sich weiter. Die als Partnerin der Politischen Gemeinde grundsätzlich vorgesehene Genossenschaft Alterswohnungen (GAW) Linth gab in der ersten Jahreshälfte 2021 eine Projektstudie in Auftrag. Diese Studie wurde dem Gemeinderat Mitte Juni 2021 präsentiert. Sie bildete die Grundlage für den anschliessend durch

die GAW Linth durchgeführten Projektwettbewerb. Um die Gemeinde in einem frühen Stadium in die Überlegungen miteinzubeziehen, konnte der Gemeinderat zwei Vertreter in der Jury stellen.

In der zweiten Jahreshälfte fand der Projektwettbewerb statt. Es obsiegte das Projekt von Simon Rakeseder, Amden. Ausserdem starteten im Herbst 2021 die Verhandlungen in Bezug auf den Bauvertragsvertrag und die Höhe des Baurechtszinses. Auf dieser Basis wird die GAW Linth demnächst den Entscheid fällen, ob sie die Alterswohnungen Berg realisieren will.

### Mütter- und Väterberatung

Der Vorstand des Vereins Mütter- und Väterberatung See und Gaster, dem auch die Gemeinde Eschenbach angehört, stiess im Jahr 2020 in Absprache mit der Region Zürichsee/Linth eine Neuausrichtung an. Dieses Vorhaben fand in der Folge sowohl bei den Gemeinden der Region als auch bei der Delegiertenversammlung Zuspruch. Die Absicht wurde bestätigt, den bestehenden Verein aufzulösen und auf den 1. Januar 2022 ein sogenanntes Sitzgemeindemodell einzuführen. Uznach bildet dabei die Sitzgemeinde. Der Gemeinderat Eschenbach stimmte im November 2021 der neuen Vereinbarung über die Führung der Mütter- und Väterberatung Linth zu.



Das Siegerprojekt von Simon Rakeseder für die Alterswohnungen Berg, St. Gallenkappel



### **Pflegezentrum Linthgebiet schliesst die Tore**

Anfang Oktober 2021 musste die schlechte Nachricht vermeldet werden, dass das Pflegezentrum Linthgebiet in Uznach im Frühjahr 2022 geschlossen werde. Der Verwaltungsrat beschloss im Einvernehmen mit den dem Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet angeschlossenen Gemeinden, wozu auch Eschenbach gehört, die Einstellung des operativen Betriebs. Er begründete diesen Schritt mit der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Situation und den gesellschaftlichen Veränderungen in Bezug auf die Langzeitpflege. Ausschlaggebend war zudem, dass die geplante Übernahme des Hauses durch eine private Betreiberin von Pflegeeinrichtungen unter diesen Randbedingungen vorerst nicht zustande kommt.

### **Betriebswirtschaftliche Situation verschlechterte sich rapide**

Das Pflegezentrum Linthgebiet befand sich seit Jahren in einer wirtschaftlich schwierigen Situation. Nachdem 2018 und 2019 Defizite in der Höhe von Fr. 600'000.– bzw. Fr. 300'000.– resultierten, schloss die Jahresrechnung 2020 mit einem weiteren Defizit von über Fr. 800'000.– ab. Vor diesem Hintergrund hatte der Verwaltungsrat des Zweckverbands bereits im Herbst 2019 eine Reorganisation in die Wege geleitet. Hierbei wurde eine der drei Bettenstationen geschlossen und die Bettenzahl von 70 auf 40 reduziert. Der Personalbestand wurde mittels natürlicher Fluktuation verkleinert. Parallel dazu wurde angestrebt, den Betrieb des Pflegezentrums 2022 an eine private Institution zu übertragen, um am Standort Uznach ein Gesundheitszentrum mit einem spezialisierten Pflegeangebot zu realisieren.

In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen in der Langzeitpflege grundlegend verändert. Im Vordergrund steht heute der Wunsch nach einem unabhängigen, selbstbestimmten Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter. Die Coronavirus-Pandemie hat diesen Trend verstärkt. Ein Heimaufenthalt wird in der Regel erst ins Auge gefasst, wenn ambulante Pflegeangebote nicht mehr genügen.

Viele regionale Institutionen reagierten auf diese Entwicklung und vollzogen den Wandel vom klassischen Altersheim zum Pflegeheim. Dadurch verlor das Pflegezentrum Linthgebiet sein früheres Alleinstellungsmerkmal, die Langzeitpflege als regionale Verbundaufgabe. Erhebliche Wettbewerbsnachteile ergaben sich ferner aus der nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entsprechenden Infrastruktur.

Aufgrund dieser Ausgangslage sahen der Verwaltungsrat des Pflegezentrums Linthgebiet und die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden keine Möglichkeit, den Betrieb mit dem bestehenden Konzept kostendeckend in die Zukunft zu führen. Wegen des sich abzeichnenden Liquiditätsmangels war die rasche Einstellung des operativen Betriebs bedauerlicherweise unausweichlich.

### **Unterstützung für Bewohnende und Mitarbeitende**

Für die rund 50 Mitarbeitenden wurde in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern ein Sozialplan erstellt. Das Pflegezentrum Linthgebiet sicherte den Mitarbeitenden Unterstützung bei der Suche nach einer gleichwertigen Stelle zu. Für die 40 Bewohnerinnen und Bewohnern, darunter auch vier Personen aus der Gemeinde Eschenbach, bot das Pflegezentrum Linthgebiet Hilfe bei der Suche nach einem neuen Pflegeplatz an.

### **Weiterhin ein Gesundheitszentrum im Fokus**

Die künftige Nutzung der Liegenschaft sowie die Rolle des Zweckverbands sind noch nicht definiert und Gegenstand weiterer Diskussionen. Eine realistische Möglichkeit ist der Betrieb eines regionalen Gesundheitszentrums mit einem spezialisierten Leistungsangebot (z. B. psychische und somatische Langzeitpflege, Übergangspflege nach einem Spitalaufenthalt, Fachärzteezentrum).

### **Liquiditätsengpass**

Das Ungleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben verschärfte sich im Rahmen des Schliessungsprozesses nochmals und führte zu einem akuten Finanzengpass. Um die Liquidität sicherzustellen, mussten die Zweckverbandsgemeinden als Zusatzleistung die nötigen Mittel einbringen. Die Verteilung erfolgte anhand der Einwohnerzahlen sowie der bisherigen Pflegebelegung aus den jeweiligen Gemeinden. Eschenbach hatte sich mit einer Zahlung von knapp Fr. 300'000.– zu beteiligen. Gut die Hälfte davon wurde der Erfolgsrechnung 2021 als dringliche und gebundene Ausgabe belastet. Der zweite Teilbetrag wurde in der Bilanz als Forderung aktiviert.



Landwirtschaft im Einsatz für mehr Biodiversität

## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass sich derzeit 176 Landwirtinnen und Landwirte aus Eschenbach und Rapperswil-Jona für die Biodiversität, die Vernetzung der Biodiversitätsförderflächen und eine attraktive Landschaft engagieren?

Dank diesem grossen Einsatz wurden über die letzten 5 Jahre...

... mehr als 10 Hektaren extensiv und wenig intensiv genutzte Wiesen und Weiden zusätzlich angelegt.

... mehr als 800 neue Hochstamm-Obstbäume und einheimische Laubbäume sowie mehr als 200 Heckensträucher gesetzt.

... 770 m Waldränder aufgewertet.

... die Vergandung von Sömmerungsweiden bekämpft.

... 28 neue Amphibienlaichgewässer gebaut.

... über 270 Nisthilfen für Gartenrotschwanz, Rauchschwalbe, Gartenbaumläufer und Braunes Langohr aufgehängt.

... mehr als 160 Kleinstrukturen erstellt.

... spezifische Massnahmen für die Lungenenzian-Ameisenbläulinge und Feldhasen umgesetzt.

## 5 Soziale Sicherheit

### Kommission Jugend und Freizeit

Die Arbeit der für die Legislaturperiode 2021–2024 neu zusammengesetzten Kommission Jugend und Freizeit lief gut an. Die Kommission behandelte an ihren Sitzungen Inhalte von Projekten, das Tagesgeschäft der Jugendarbeit sowie die Budgetierung. Aufgrund der Coronavirus-Situation und in Anbetracht dessen, dass es daher keine Projekte zur zwingenden Umsetzung gab, war die Themenvielfalt eher dürftig. Dies kam in der Erarbeitung der Aufgabeninhalte der Jugendarbeit zum Ausdruck. Die professionelle Jugendarbeit läuft gut und deckt den grössten Teil der Kommissionsaufgaben ab.

### Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Eschenbach blickt auf ein intensives und mit einigen Hürden verbundenes Jahr zurück. Aber auch auf viele positive, gewinnbringende und prägende Erfolge. In der Zeit der Pandemie wurde viel Spontaneität und Kreativität von der Jugendarbeit abverlangt. Dank dem digitalen Zeitalter konnte der Kontakt mit den Anspruchsgruppen zu einem gewissen Teil bestehen bleiben. Positiv zu erwähnen ist die enge Bindung, die dadurch zu vereinzelt Jugendlichen entstanden ist. Für das Personal bedeutete dies aber auch, fast rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen.

Optimal wurde der Zeitpunkt des Umgestaltungsprojekts für den Jugendtreff bzw. das Jugendbüro an der Dorfstrasse gewählt, um trotzdem in einen physischen Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen zu treten. Gemeinsam mit Jugendlichen wurde dem gesamten Jugendbüro ein neuer Touch verliehen. Es wirkt nun freundlicher sowie einladender und entspricht vollumfänglich den Bedürfnissen der Jugendlichen.

Engagierte Jugendliche konnten ihre Solidarität zeigen, indem sie die gefährdete oder betagtere Generation beim Verrichten der Einkäufe und ihren Erledigungen unterstützten.

Sozialraumorientierung stand 2021 besonders im Vordergrund. Bedingt durch die mit dem Coronavirus verbundenen Massnahmen hielten sich viele Jugendliche auf öffentlichen Plätzen im Freien auf. Aus Sicht von Fachleuten ist ein Mehrkonsum von Alkohol, Tabak und Drogen zu verzeichnen. Dementsprechend sind Aufklärungsgespräche und Präventionsarbeit in der aufsuchenden Jugendarbeit zentraler geworden. Jugendliche griffen öfter zu Suchtmitteln aufgrund psychischer Probleme, die je länger desto mehr auch durch die Dauer der Pandemie zum Vorschein kamen. Diesbezüglich gab es mehr Überweisungen in Kooperation mit anderen Instanzen. Auch war die Zunahme von familiären Problemen und entsprechenden Beratungen besonders ausgeprägt.

Das Tanzprojekt, hat sich zwischenzeitlich gut etabliert. Die «Peaches», so der Name der stetig wachsenden Tanzgruppe, tanzten zu Hip-Hop jeden Montag während zwei Stunden. Bewegung, Spass und Unterhaltung standen in der altersdurchmischten Gruppe (6. Klasse – 2. Lehrjahr) im Vordergrund.

Nach den Frühlingsferien startete die Jugendarbeit mit dem Treffhänger die Pausenplatzaktion, um eine Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Jedes Primarschulhaus und jeder Kindergarten wurde besucht. Zu den Highlights gehörten die lustigen Spiele und Riesen-seifenblasen. Das Projekt stiess auf eine äusserst positive Resonanz und wird deshalb 2022 weitergeführt. Der Treffhänger kam im Sommer ferner für gut besuchte Outdoor-Angebote mit Spielen,



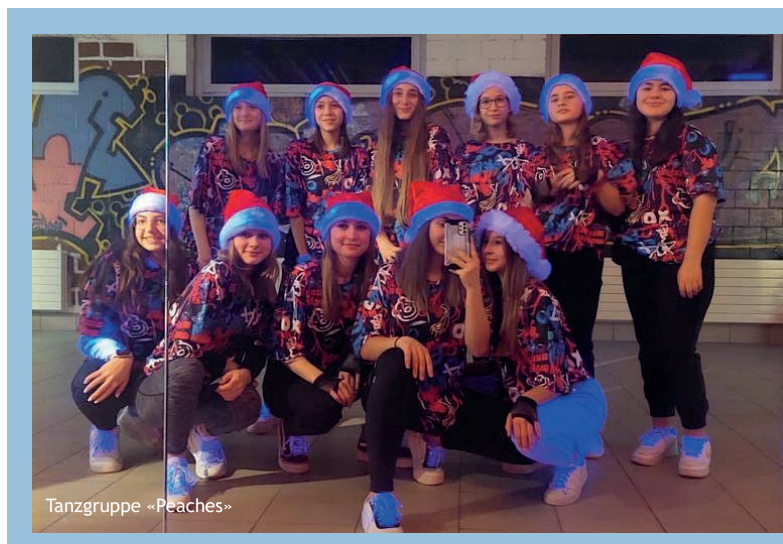
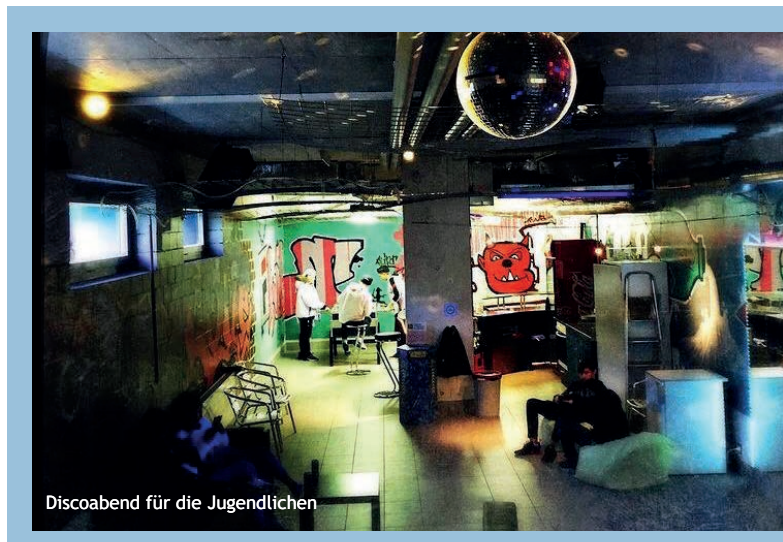
Neugestaltetes Jugendbüro



Grill und Musik zum Einsatz. Von April bis September war die Jugendarbeit zudem mit ihrem Treffmobil ein- bis zweimal pro Monat an einem Mittwochnachmittag beim Schulhaus Kirchacker präsent, um die generationenübergreifende Spielanimation durchzuführen. Die Beliebtheit dieses Angebots zeigt sich in der Teilnehmerzahl von durchschnittlich 32 Personen (Höchstwert 52 Personen.)

Neu ist das ergänzende Betreuungs-Projekt «Mittagstisch». Der Mittagstisch findet ausschliesslich am Mittwoch statt, da der Mittagstisch der Oberstufe die anderen Wochentage abdeckt. Das Projekt ist enorm beliebt und grösstenteils ausgebucht. Dies ist nicht nur dem leckeren Essen zu verdanken, sondern auch der anschliessenden Hausaufgabenhilfe.

Die Jugendarbeit verzeichnete im Jahr 2021 Rekordzahlen von bis zu 98 Besucherinnen und Besuchern während des Betriebs. Insgesamt wurden 3'078 Personen während 150 geöffneten Tagen im Jugendtreff registriert. Dies zeigt auf, dass sich die Jugendarbeit Eschenbach zu einer bedeutungsvollen und gern genutzten Anlaufstelle entwickelt hat und inzwischen den Kindern und Jugendlichen einen zentralen Lebensraum ermöglicht.



# 6 Verkehr

## Parkplatzbewirtschaftung

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden die Vorbereitungen für die Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung vollendet. Zwingend war die Parkplatzbewirtschaftung für die neue Tiefgarage der Dreifachsporthalle umzusetzen, und zwar als Folge des Vorsteuerabzugs im Zusammenhang mit dem Neubau. Das Konzept wurde auf Basis einer vorgängigen Beratung in einer breit abgestützten Arbeitsgruppe erarbeitet und beinhaltet eine stufenweise und den Bedürfnissen angepasste Umsetzung. Das Parkierungsreglement wurde im August/September dem fakultativen Referendum unterstellt und nach unbenutzt verstrichener Frist per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Zunächst umfasst die Parkplatzbewirtschaftung folgende gemeindeeigenen Parkierungsanlagen:

### Eschenbach

- Churzhaslen
- Tiefgarage Dreifachsporthalle inkl. Aussenparkanlagen
- Dorftreff-Parkplatz (beim Bushof) inkl. Park & Ride-Parkplatz
- Oberstufenzentrum Breiten (Bildstöcklistrasse, Rickenstrasse und Platz bei Aula)

### St. Gallenkappel

- Unterdorf
- Haus Berg des Pflegezentrums Eschenbach

Die Gebühren wurden günstig angesetzt, sollen aber die Kosten für den Bau und Unterhalt der Parkierungsanlagen, der diesbezüglichen Infrastruktur sowie den Kontroll- und Verwaltungsaufwand decken. Die erste halbe Stunde Parkzeit ist gratis. Danach gilt ein Tarif von

tagsüber Fr. 1.– und nachts Fr. 0.50 pro Stunde. Als Kontrollorgan wurde die Seewache Sicherheitsdienst AG, Wangen SZ, bestimmt.

## Strassenbauprogramm

Mit dem jährlichen Strassenbauprogramm wird sichergestellt, dass die Gemeindestrassen rechtzeitig saniert und instandgehalten werden. Das Bauprogramm 2021 umfasste unter anderem die Steinbruggstrasse und den Deckbelag des Steinhauerwegs in Eschenbach, die Oberrickenstrasse und Rispelstrasse in Walde sowie die Hintergoldingerstrasse/Kreuzung Egligen in Goldingen.

## Strassensanierungsprojekt

### Hofacker–Mühlestrasse–Rainstrasse

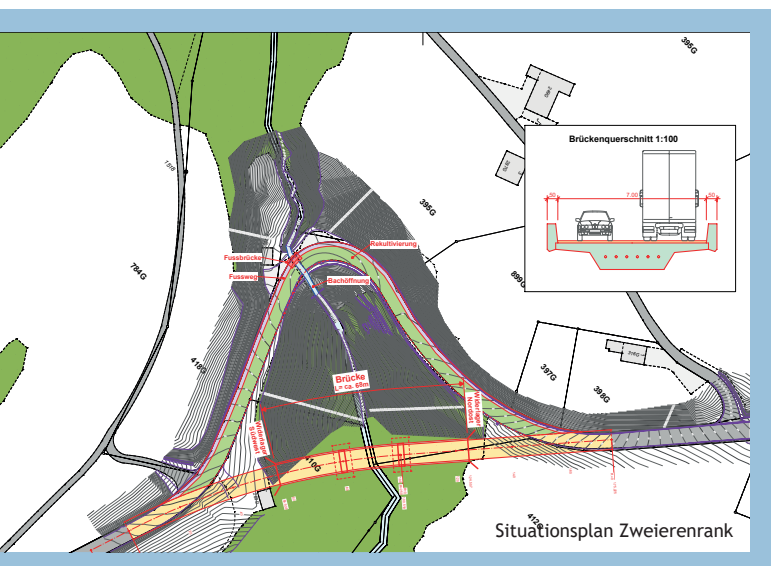
Ferner wurden die Planungsarbeiten für grössere Strassenbauvorhaben gestartet, so für die Gerstrasse im Oberholz (Belagsersatz und Bachdurchlass) und für das Projekt Hofacker–Mühlestrasse–Rainstrasse in Eschenbach.

Das Projekt Hofacker–Mühlestrasse–Rainstrasse inkl. Einlenker Rickenstrasse und Bushaltestelle wurde der Bürgerversammlung vom 2. Dezember 2021 unterbreitet. Die rund 40-jährige Strasse hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und muss saniert werden. Gleichzeitig sieht das Projekt vor, die Bushaltestelle Breiten behindertengerecht auszugestalten und den Radweg-Übergang über die Mühlestrasse den heutigen Sicherheitsanforderungen anzupassen.

Die Bürgerversammlung genehmigte das Strassenprojekt und erteilte den vom Gemeinderat für die Ausführung beantragten Kredit von Fr. 1'655'000.– inkl. MwSt. Der Terminplan sieht als erste Etappe den Teil Hofacker–Mühlestrasse–Rainstrasse im Jahr 2022 und als zweite Etappe den Teil Rickenstrasse im Jahr 2023 vor.

## Brücke Zweierenrank

Ursprünglich wäre im Berichtsjahr auch die Projektierung der Sanierung der Hintergoldingerstrasse im Gebiet Zweierenrank, Vorder sagen, vorgesehen gewesen. Der Sanierungsbedarf ist ausgewiesen, gefährden doch Hangrutschungen nicht nur die Hintergoldingerstrasse, sondern auch die dortigen Werkleitungen (Hauptleitungen Wasser/Abwasser). Statt eines Strassensanierungsprojekts wurde jedoch der Bau einer Brücke als möglicherweise bessere Variante erkannt. Die weiteren Abklärungen ergaben, dass eine Brücke im Vergleich zu einer umfassenden Sanierung eine nachhaltige Lösung darstellt und nur wenig teurer wäre. Der Gemeinderat nahm deshalb einen Projektierungskredit von Fr. 160'000.– für eine Brücke im Gebiet Zweierenrank ins Budget 2022 auf.



### Dorfkerngestaltung Eschenbach

Viele Jahre lang waren die Projekte von Kanton und Gemeinde für die neue Eschenbacher Dorfkerngestaltung hängig bzw. durch Rechtsmittel blockiert. Als letzte Hürde war im Jahr 2021 aus formellen Gründen anstelle der früheren Planverfahren nach Strassengesetz noch eine Zusatzschleife mit Baubewilligungsverfahren erforderlich. Die Baubewilligungspflicht beschränkt sich auf die Buswarteunterstände nördlich und südlich der Sternenkreuzung sowie den neuen Fahrradunterstand auf der Südseite. Ebenfalls wird noch ein Baubewilligungsverfahren für den neuen Buswarteunterstand bei der Post durchzuführen sein.

Die direktbetroffenen Anstösser wurden vorgängig im Sinn der Mitwirkung zur Vernehmlassung eingeladen. Im November 2021 wurden die Bauanzeigen versandt. Auch hier kam es wieder zu einer Einsprache. Das Baubewilligungsverfahren für den Buswarteunterstand auf der Nordseite der Sternenkreuzung verlängert sich dadurch. Die übrigen Projekte bzw. Projektteile der Dorfkerngestaltung Eschenbach sind allerdings nicht mehr tangiert und gelangen nun etappenweise in die Umsetzungsphase.

### Neuhüslertobel

Im Neuhüslertobel ereignete sich bekanntlich im Dezember 2020 ein grosser Felssturz. Daraufhin wurden im vergangenen Jahr umfassende Abklärungen getroffen. Nach einer Reihe von Überwachungen und der Digitalisierung des Geländes mussten die Geologen feststellen, dass der Felssturz zu keiner Entschärfung der Situation führte. Ohne umfassende Massnahmen könnte die Sicherheit im Neuhüslertobel, namentlich für den dortigen kantonalen Wanderweg, nicht wiederhergestellt werden. Der Gemeinderat entschied sich für eine Sicherheitssprengung als Massnahme, um den beliebten Wanderweg aufrechterhalten zu können. Die Ausführung ist für das Jahr 2022 vorgesehen. An den Kosten von Fr. 400'000.– beteiligt sich der Kanton mit voraussichtlich 75 %. Die Gemeinde muss allerdings die Vorleistung erbringen.

### Bushaltestelle Hinterwis

Zur Erschliessung des erweiterten Industriegebiets Neuhaus mit dem öffentlichen Verkehr wurde im Gebiet Hinterwis je eine zusätzliche Bushaltestelle auf beiden Seiten der Industriestrasse vorgesehen. Der Gemeinderat hiess im April das Projekt gut und erliess Anfang Juni 2021 den dazugehörigen Teilstrassenplan. Mit dem Bau der Bushaltestellen wurde im November 2021 begonnen.

### Neuvergabe Winterdienst

Der Winterdienst für die Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse obliegt zwar der Politischen Gemeinde, wird aber grösstenteils durch private Unternehmen, Landwirte oder andere Auftragnehmer ausgeführt. Mit dem Ziel einer organisatorischen Optimierung wurden im Jahr 2021 sämtliche Winterdienstarbeiten neu ausgeschrieben – in Anbetracht des umfangreichen Gemeindestrassennetzes

### SBB Tageskarten-Verkauf 2021

Monat	Karten Total	Karten ungenutzt	Auslastung 2021	Auslastung 2020
Jan	124	59	52 %	93 %
Feb	116	49	58 %	85 %
Mär	124	41	67 %	52 %
Apr	120	20	83 %	18 %
Mai	124	17	86 %	50 %
Juni	120	19	84 %	80 %
Juli	124	2	98 %	97 %
Aug	124	3	98 %	94 %
Sep	120	4	97 %	96 %
Okt	124	1	99 %	74 %
Nov	120	12	90 %	53 %
Dez	124	18	85 %	50 %
<b>Durchschnitt</b>			<b>83 %</b>	<b>70 %</b>

eine grosse «Übung». Mit der neuen Zuteilung konnten auch das Verhältnis sowie der Leistungsinhalt zwischen der Gemeinde als Auftraggeberin und den Auftragnehmern vertraglich klar geregelt werden. Der Aufgabenbereich des Gemeindewerkdienstes wurde vermehrt auf Geh- und Radwege sowie Plätze und kleinere Quartiere verlagert.

### Erschliessungsprojekte

Im Zusammenhang mit Überbauungen hiess der Gemeinderat im vergangenen Jahr folgende Erschliessungsprojekte und Teilstrassenpläne gut:

- Freihofstrasse, Betzikon, St. Gallenkappel
- Ahornstrasse, Gerendingen, St. Gallenkappel
- Gerenbachstrasse, Binzen, Eschenbach

Das Genehmigungsverfahren für die Gerenbachstrasse war Ende 2021 noch nicht abgeschlossen.



Wanderweg im Neuhüslertobel



Schutzzonesplan zeigt erhaltenswerte Naturräume, Landschaften und Kulturgüter

## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass es im Gemeindegebiet Eschenbach 118 Naturschutzflächen gibt? Diese werden durch die kommunale Schutzverordnung geschützt, welche aktuell überarbeitet wird. Dabei werden zugleich die Schutzpläne der ehemaligen Gemeinden Goldingen, St. Gallenkappel und Eschenbach zusammengeführt.

Zum Inventar zählen auch 14 archäologische Schutzgebiete. Eines davon sind die hallstattzeitlichen Grabhügel auf dem Balmenrain. Diese Hügelgräber aus der Eisenzeit wurden zu Beginn der fünfziger Jahre von Sekundarlehrer Jakob Grüninger auf dem Hügelzug zwischen Eschenbach und Schmerikon entdeckt. Bei den darauffolgenden Ausgrabungen wurden auch Grabbeigaben wie Messer, Töpfe, Schmuck etc. gefunden, welche darauf hinweisen, dass unsere Gegend schon etwa 700 Jahre vor Christus besiedelt war. Die keltischen Bauern trieben Ackerbau, Viehzucht, Jagd und Handel.

Der Schutz dieser historisch wertvollen Kulturgüter gehört ebenfalls zum Aufgabenbereich der Naturschutzkommission. Im Rahmen der Schutzverordnung setzt sie sich für die Erhaltung und Pflege der über 700 Schutzobjekte in der Gemeinde ein.

# 7 Umweltschutz und Raumordnung

## Raumplanungskommission eingesetzt

Zu Beginn der Amtsdauer 2021/2024 rief der Gemeinderat die neue Raumplanungskommission ins Leben. Das Aufgabenprofil dieser Kommission umfasst:

- Begleitung von kommunalen Raum- und Ortsplanungsaufgaben und Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen zuhanden des Gemeinderats, namentlich im Bereich der Richt- und Nutzungsplanung;
- Planung der mittel- und langfristigen städtebaulichen Entwicklung;
- Erarbeitung von Zielen, Strategien, Konzepten, Massnahmen und Anreizen betreffend innere Verdichtung im Sinn des übergeordneten Raumplanungsrechts;
- Konzipierungen im Bereich der Gestaltung des öffentlichen Raums;
- Interessenwahrung und Koordination der kommunalen Planung bei interkantonalen, kantonalen und regionalen Planungen;
- Planung von allenfalls erforderlichem Landerwerb oder Landverkauf seitens der Politischen Gemeinde zur Erreichung/Begünstigung der vorstehenden Ziele.

## Ortsplanungsrevision

Die Richtplanung der Gemeinde Eschenbach nähert sich dem Abschluss der Vorbereitungsphase. Im Jahr 2021 wurde der Auftrag an die mit der Erarbeitung der Ortsplanung betraute ERR Raumplaner AG ergänzt um ein räumliches Entwicklungskonzept und eingehende Quartieranalysen über das ganze Gemeindegebiet. Damit wollten der Rat und die Raumplanungskommission weitere Grundlagen erhalten, um die künftige Gemeindeentwicklung unter Beachtung des Ziels der inneren Verdichtung festlegen zu können. Diese aufwendigen Arbeiten erstreckten sich über das ganze Jahr. In dieser Phase sind noch keine Entscheidungen gefallen über Ein- bzw. Umzonungsbegehren. Die Ausarbeitung eines Entwurfs des Richtplans mit anschliessender Information der Öffentlichkeit sollte gemäss Terminplanung 2022 möglich sein.

## Strategischer Arbeitsplatzstandort Neuhaus

Die Politische Gemeinde hat ein hohes Interesse an einer weiterhin qualitativ hochwertigen Überbauung im Industriegebiet Neuhaus. Dieses Gebiet ist im Einvernehmen mit der Gemeinde als wirtschaftliches Schwerpunktgebiet und strategischer Arbeitsplatzstandort im kantonalen Richtplan festgelegt und damit Teil der Strategie des Kantons St. Gallen zur Arbeitszonenbewirtschaftung. Damit wird bezweckt, diese Fläche für eine gezielte Ansiedlung von Firmen mit volkswirtschaftlicher Bedeutung zu sichern.

Das für die Einzonung und Überbauung vorgesehene Land befindet sich im Privatbesitz. Gemeinsam mit der Grundeigentümerschaft, Interessenten und Planern sowie in Absprache mit dem Kanton fanden im Berichtsjahr weitere Gespräche und Verhandlungen statt. Kanton und Gemeinde konnten klären, unter welchen Voraussetzungen die dritte Etappe der Industrie Neuhaus ermöglicht werden kann.

## Agglo Obersee

Der Verein Agglo Obersee, dem auch die Gemeinde Eschenbach angehört, hat das Agglomerationsprogramm Obersee der vierten Generation Mitte Juni 2021 beim Bundesamt für Raumentwicklung eingereicht. Es enthält eine umfassende Analyse, ein aktualisiertes Zukunftsbild, den Handlungsbedarf, die differenzierten Teilstrategien sowie neue oder weiterentwickelte Massnahmen und knüpft an die drei früheren Generationen an. Das Agglomerationsprogramm der vierten Generation enthält auch die drei von Eschenbach angemeldeten Projekte Bushof Dorftreff, Rössligass Eschenbach sowie Geh- und Radwegunterführung beim Autobahnzubringer Neuhaus. Falls der Bund das Agglomerationsprogramm genehmigt, wird er die Projekte mit Beiträgen unterstützen.

## Kiesabbau und Deponie Sonnenfeld

In Bezug auf das Kiesabbau- und Deponieprojekt Sonnenfeld der zur JMS-Gruppe gehörenden Schmucki Kies + Tiefbau AG in Ermenswil befasste sich der Gemeinderat im ersten Quartal 2021 mit dem Bericht des Raumplanungsbüros Strittmatter Partner betreffend Beurteilung des Teils Verkehr. Den Auftrag zur Erstellung dieses Berichts hatte die Region ZürichseeLinth erteilt, dies in Erfüllung eines Anliegens des Gemeinderats Eschenbach aus dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren zum Kiesabbau- und Deponievorhaben Sonnenfeld. Nach der Stellungnahme und Verabschiedung seitens der Region wurde der Bericht der Bauherrschaft ausgehändigt, verbunden mit der Empfehlung zum Einbezug in die Ausarbeitung der finalen Projekteingabe. Der Stand per Ende 2021 präsent

## Baubewilligungen

Bewilligte Bauten und Anlagen	2020	2021
Einfamilienhäuser	22	12
Zwei- und Mehrfamilienhäuser	14	14
Gewerbe- und Industriebauten/-anlagen	9	17
Landwirtschaftliche Bauten/Anlagen	8	12
Übrige Um- und Neubauten, Anlagen	143	154
<b>Total bewilligte Bauten/Anlagen</b>	<b>196</b>	<b>209</b>
<b>Total bewilligte Wohneinheiten</b>	<b>111</b>	<b>104</b>

tiert sich so, dass das Projekt bei der Gemeinde eingereicht worden ist und einer eingehenden Prüfung auf Vollständigkeit und Inhalt unterzogen wird. Die in Aussicht gestellte öffentliche Informationsveranstaltung wird stattfinden, bevor die öffentliche Auflage des Sondernutzungsplans für den Kiesabbau und die Deponie erfolgt.

### Naturgefahren

Das im Jahr 2020 verabschiedete Massnahmenkonzept Naturgefahren regelt den Umgang mit Naturgefahren über das ganze Gemeindegebiet und nimmt eine Priorisierung der vorgesehenen Schutzmassnahmen vor. Als wichtigste Projekte wurden in erster Priorität die Massnahmen beim Dorfbach Eschenbach und in zweiter Priorität die Massnahmen im Gebiet Schutt/Atzmännig eingestuft. Die eigentliche Planung dieser Vorhaben wurde 2021 in Angriff genommen. Das Projekt Dorfbach Eschenbach wurde vom Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen bereits als beitragsberechtig anerkannt. In Bezug auf das Projekt Schutt/Atzmännig sind die Sportbahnen Atzmännig AG beteiligt.

Das Ingenieurbüro Niederer + Pozzi Umwelt AG, Uznach, wurde im Sommer 2021 durch den Gemeinderat beauftragt, Vorstudien für den Hochwasserschutz Dorfbach unter Einbezug des Gebiets Siessenweiher/Oberfeldweiher sowie für den Goldingerbach im Gebiet Schutt/Atzmännig zu erarbeiten. Die Ergebnisse sollen im Frühsommer 2022 vorliegen, sodass der Gemeinderat im Anschluss über die Umsetzung der Massnahmen befinden kann.

### Naturschutzkommission

Ein besonderes Augenmerk will die Naturschutzkommission zukünftig auf die Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet legen. Sie startete im Lauf des Jahres 2021 mit dem Angebot an Vereine, geführte Naturspaziergänge durchzuführen und ihnen dabei mögliche Umgebungs-Aufwertungsmassnahmen aufzuzeigen. Zudem läuft die Erarbeitung eines Informationsblatts, das Bauherrschaften für das Thema sensibilisieren soll. Auch auf die Problematik der in-

vasiven und sich immer mehr verbreitenden Neophyten wird mit diesen Massnahmen hingewiesen. Ab dem Berichtsjahr wird die Neophytenbekämpfung gemäss dem neu erstellten Konzept umgesetzt. Informationsveranstaltungen sind ebenfalls vorgesehen.

### Sägerei Vordersagen

Die alte Sägerei im Ortsteil Vordersagen, Goldingen, befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und droht ganz zu verfallen. Für den Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes soll nach Ansicht der Naturschutzkommission eine private Trägerschaft gefunden werden. Dazu startete sie im Frühling einen entsprechenden Aufruf im «Eschenbach aktuell». Darauf haben sich ca. 15 Personen gemeldet, welche diese Arbeit an die Hand nehmen wollen. Zurzeit laufen Vorabklärungen betreffend Finanzierung und weiterem Vorgehen.

### Aufwertung Müliweiher und Bürstliried

Mit den beiden Aufwertungsprojekten «Müliweiher» und «Bürstliried» befasst sich die Naturschutzkommission schon länger. Die Arbeiten beim Müliweiher, Diemberg, konnten im Frühsommer 2021 abgeschlossen werden. Es wurde eine schöne und vielfältige Naturlandschaft geschaffen, welche einen wichtigen Beitrag gegen das Artensterben beitragen wird.

Infolge anderer Projekte wurde die Aufwertung des Bürstlirieds, Neuhaus, in den vergangenen Jahren etwas zurückgestellt, was sich nun ändern soll. Die Projektideen wurden überprüft, teilweise angepasst und Kostenschätzungen erstellt, so dass im Jahr 2022 weitere Abklärungen betreffend Finanzierung und Projektumsetzung ausgeführt werden können.

### Revision Schutzverordnung

Mitte Jahr traf die Stellungnahme der kantonalen Fachstellen aus der zweiten Vorprüfung der kommunalen Schutzverordnung ein. In der Folge wurden sofort die geforderten Anpassungen im Plan und dazugehörigen Dossier beim Fachbüro in Auftrag gegeben. Zudem sind Innenbegehungen von einzelnen Objekten gefordert, welche leider bis Jahresende nicht mehr durchgeführt werden konnten und somit möglichst Anfang 2022 erledigt werden sollen.

### Nistkästen für Fledermäuse und Vögel

Zur Förderung der Fledermausart «Braunes Langohr» und der Vogelarten «Gartenbaumläufer», «Gartenrotschwanz» und «Rauchschwalbe» wurden im Rahmen des Vernetzungsprojekts in der Gemeinde Eschenbach 100 Nistkästen gratis an die Bevölkerung verteilt. Eine Aktion, welche nach Ansicht der Vernetzungskommission infolge der positiven Rückmeldungen allenfalls in späteren Jahren wiederholt werden sollte.

### Umweltkommission

Die Umweltkommission befasste sich an vier Sitzungen mit den Themen Entsorgung, Littering, Infrastruktur Entsorgungsstellen,



Aufwertung Müliweiher

Abfallkalender und diversen Projekten. Im ersten Jahr des neuen Kommissionspräsidenten, Marcel Rohner, konnten einige Projekte aufgegriffen und teilweise bereits umgesetzt werden. Ausserdem wurde das bestehende Entsorgungssystem hinterfragt, um allfällige Potenziale zu erörtern. Es ging vor allem um Kosten, aber auch um ökologische Aspekte in Bezug auf Transportwege. Auch die Öffnungszeiten des sehr gut frequentierten Entsorgungsparks Gublen wurden unter die Lupe genommen.

Leider werden immer wieder Verfehlungen im Wald und Gewässerbereich registriert. Nicht immer können Abfallablagerungen oder Verschmutzungen den Verantwortlichen zugeordnet werden.

### Plastiksammlung eingeführt

Das grösste und wichtigste Projekt im Jahr 2021 war die Einführung der Plastiksammlung. Nach ausführlicher Beratung in der Umweltkommission hiess der Gemeinderat am 4. Mai ihren Antrag gut. Mit grossem Engagement konnte das Projekt in Zusammenarbeit mit der InnoRecycling AG als Partnerin in relativ kurzer Zeit geplant und umgesetzt werden. Nebst den bisherigen Verkaufsstellen von Gebührensäcken konnte zusätzlich die Migros als Verkaufsort gewonnen werden. In der August-Ausgabe des «Eschenbach aktuell» wurde unter Beilage eines Sammelsacks umfassend über die Einführung der Plastiksammlung berichtet. Dabei wurde die Bevölkerung motiviert, zum Plastik separat zu sammeln. Bereits per 22. September 2021 wurden folgende Zahlen gemeldet:

- Anzahl Säcke: 1'350 Stück
- Gewicht: 980 kg

Daraus konnten 490 kg Regranulat produziert werden – und daraus wiederum konnten folgende Ressourcen eingespart resp. Ausstoss von Treibhausgasen reduziert werden:

- CO<sub>2</sub>-Einsparung: 2'773 kg
- CO<sub>2</sub>-Einsparung in Auto-km: 21'347 km

Aus dem Granulat können zum Beispiel Elektroinstallationsrohre oder Verpackungen hergestellt werden.

In den ersten vier Monaten wurden total 5'150 kg Plastik gesammelt:

September 2021:	980 kg
Oktober 2021:	1'010 kg
November 2021:	2'070 kg
Dezember 2021:	1'090 kg

### Abfallkalender in neuem Glanz

In der Dezemberausgabe des Mitteilungsblatts «Eschenbach aktuell» erschien der Abfallkalender für das Jahr 2022 in einem schönen, frischen Design, kompakt und übersichtlich gestaltet.

### Raumpatenschaften

Die Umweltkommission setzte sich u. a. mit dem Thema «Litte-ring» auseinander und sprach sich im Grundsatz für das Projekt

## Abfuhrstatistik 2021

Material	2020 in kg	2021 in kg	Kosten 2021 in Fr.
Altglas pro Kopf	305'400 31.94	281'250 28.75	42'180.35 4.31
Karton pro Kopf	165'500 17.31	168'580 17.23	14'732.72 1.51
Alteisen pro Kopf	62'300 6.52	61'460 6.28	4'906.05 0.50
Grünabfuhr pro Kopf	1'256'740 131.44	1'108'123 113.28	318'685.95 32.58
Alu pro Kopf	8'401 0.88	6'567 0.67	5'373.45 0.55
Weissblech pro Kopf	12'382 1.30	12'329 1.26	10'088.20 1.03

«Raumpatenschaften» aus. Innerhalb des Projekts übernehmen sogenannte Raumpaten (in der Regel Einzelpersonen oder Gruppen) jeweils die Verantwortung für ein festgelegtes Gebiet, welches sie regelmässig und freiwillig sauberhalten. Die Grundlagen dafür wurden geschaffen und sollen im Jahr 2022 umgesetzt werden.

### Achtung: Kein Schmutzwasser!

Im April 2021 entschied sich die Umweltkommission für das Anbringen von Rondellen mit der Aufschrift «Kein Schmutzwasser ins Gewässer» an Meteorwasserschächten. Mit dieser Informationskampagne wird die Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht, dass viele Strassenschächte nicht an eine Kläranlage angeschlossen sind, sondern direkt in ein Gewässer führen. Diese Trennung von Meteor- und Schmutzwasser ist richtig und gesetzlich vorgeschrieben. Vielen ist jedoch nicht bewusst, dass ein Strassenschacht direkt in einen Bach führen kann. Die Anbringung der etwas mehr als 300 Rondellen auf Gemeindestrassen im Siedlungsgebiet ist auf Frühling 2022 geplant.



### Kapitalauszahlung KSGL

Sechs Gemeinden der Region ZürichseeLinth gehören dem Verband KSGL (Kehrachtsackgebühr Oberes Linthgebiet) an, der die gemeinsame Bewirtschaftung der Kehrachtsackgebühr zum Ziel hat. Aufgrund des zu hohen Eigenkapitals beschloss der Verband KSGL eine Kapitalreduktion. Aus dieser Auszahlung erhielt die Gemeinde Eschenbach im Jahr 2021 rund Fr. 188'000.–. Dieser Betrag muss zweckgebunden verwendet werden.

### Erneuerungsprojekt KVA Linth 2025

Der Zweckverband für die Kehrachtsackbeseitigung im Linthgebiet (KVA Linth) plant für 2025 eine grosse Investition in neue Ofenlinien. Das Erneuerungsprojekt «KVA Linth 2025» umfasst den Ersatz der über 40-jährigen Ofenlinie 2 und eine umfangreiche Ertüchtigung der im Jahr 2001 erbauten Ofenlinie 1. Gemäss dem aktuellen

Projektstand ergeben sich zulasten des Zweckverbands, dem auch Eschenbach angehört, Investitionskosten in der Höhe von 198 Mio. Franken. Der Gemeinderat hat dem Antrag der Betriebskommission der KVA Linth unter Vorbehalt der Beschlussfassung durch die Bürgerschaft zugestimmt. Im Jahr 2022 wird über das Geschäft in allen Verbandsgemeinden abgestimmt (in Eschenbach an der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022).

## Energiestadt Eschenbach



## Eschenbach SG Innovativ in Energie

Die Energiekommission befasste sich 2021 mit den Schwerpunkten Energiekonzept, Wärmeverbund, Förderbeiträge und Energieeinsparungen. Ausserdem wurde die Erarbeitung einer kommunalen Energieplanung bzw. eines Energierichtplans vorangetrieben. Mit Lucas Däscher und Giovanni Ratano konnten aus einer Reihe von Interessenten zwei ausgewiesene Fachleute im Bereich Energie und Wärme als neue Kommissionsmitglieder gewonnen werden.

### Förderbeiträge Energie

Die gemeindeeigenen Richtlinien für Förderbeiträge Energie mussten aufgrund der laufenden Entwicklung sowie der stark gestiegenen Nachfrage überprüft und in einigen Punkten angepasst werden. Angesichts einer Überschreitung des verfügbaren Budgets drängten sich Sofortmassnahmen auf. Der Förderbeitrag für Elektroautos wurde in einem ersten Schritt auf pauschal Fr. 500.– reduziert und fiel in einem zweiten Schritt per 1. Januar 2022 gänzlich weg. Weiter wurden bei Photovoltaikanlagen sowie bei Batteriespeichern die Beitragshöhen reduziert.

### Wärmeverbund Eschenbach

Im Januar 2021 erhielt der Gemeinderat erste Informationen über den Zwischenstand der kommunalen Wärmeplanung mit entsprechenden Massnahmen, wie die Energiewende punkto CO<sub>2</sub>-Neutralität für die Heizenergie in Eschenbach umgesetzt werden kann. Weg von Gas und Öl ist die Devise. Der Gemeinderat gab der Energiekommission grünes Licht, um das Projekt weiterzubearbeiten. Nach weiteren Abklärungen und Projektpräsentationen im Juli und August bestätigte der Rat die Absicht zur Weiterverfolgung des Vorhabens eines Wärmeverbunds für das Dorf Eschenbach. Die Energiekommission wurde beauftragt, die Abklärungen soweit voranzutreiben, dass der Gemeinderat anhand einer Gegenüberstellung von Pro und Contra entscheiden kann, das Wärmeverbund-Projekt entweder durch die Gemeinde selber zu stemmen, als TeilhaberIn zusammen mit Investoren mitzutragen oder ganz in fremde Hände zu geben.

### PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

Seit Mai 2021 gibt es ein offizielles Förderprogramm von EnergieSchweiz für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden. Die Energiekommission hat sich dafür ausgesprochen, dass sich die Gemeinde über die Energieallianz Linth eine Analyse der öffentlichen Gebäude erstellen lässt. Dazu hat Ende Jahr ein Treffen stattgefunden. Die Analyse steht noch aus.

### Übersicht Photovoltaikanlagen

Im Jahr 2021 kamen in der Politischen Gemeinde Eschenbach 43 weitere PV-Anlagen hinzu, was zu einer bis dato verbauten Gesamtleistung von 6'255 kWh (6'255 MWh) führt. Die verbaute Fläche auf privaten wie auch öffentlichen Gebäuden beträgt gesamthaft bereits 32'321.35 m<sup>2</sup>, was einer Fläche von 3.30 m<sup>2</sup> pro Kopf gleichkommt. Zum Vergleich, die gesamte Rickenstrasse der Gemeinde Eschenbach verfügt über eine Fläche von 22'799 m<sup>2</sup>.

### Sponti-Car

Aufgrund der guten Nachfrage und Nutzung des Car-Sharing-Angebots «Sponti-Car» überführte die Gemeinde Eschenbach den anfänglichen Versuchsbetrieb nun in einen definitiven Vertrag. Im Jahr 2021 wurde das Eschenbacher Sponti-Car mit 166 aktiven Nutzern 353 Mal gebucht und fuhr eine Strecke von total 19'749 km. Das Elektroauto der Marke Renault ZOE mit Standort unterhalb des Schulhauses Dorf im Zentrum von Eschenbach kann zu günstigen Tarifen durch die Bevölkerung und die Mitarbeitenden der Gemeinde gebucht werden. Nach einer kurzen Registration auf [www.sponti-car.ch](http://www.sponti-car.ch), dem Installieren der App auf dem Smartphone und der anschliessenden Buchung des Fahrzeugs ist man schon dabei.

### LED-Strassenbeleuchtung

In jährlichen Tranchen werden in sämtlichen Ortsteilen der Gemeinde Eschenbach die Strassenleuchten von Natriumdampf auf LED umgerüstet. Die Etappe 2021 umfasste vierzehn Leuchten in Eschenbach und St. Gallenkappel. Zudem wurden 55 dynamische Lichtsteuerungen, sogenannte «intelligente Beleuchtungen» in Betrieb genommen. Im Gemeindegebiet sind total 833 Strassenleuchten installiert, davon sind bereits 532 auf LED umgestellt.

### Kommission Wasser/Abwasser

Auf das Jahr 2021 beschloss der Gemeinderat die Zusammenlegung der Wasserversorgungskommission und der Abwasserkommission, um Synergien zu erschliessen. Die neu organisierte Kommission Wasser/Abwasser traf sich im Jahr 2021 zu neun Sitzungen. Die Zusammenführung unter der Leitung des neuen Gemeinderats und Kommissionspräsidenten, Thomas Fäh, gelang gut. Er durfte dabei auf die Unterstützung der langjährigen Kommissionsmitglieder und ihre guten Fachkenntnisse zählen.



## Projekte Wasser

Die Umsetzung der initiierten Wasserversorgungsprojekte konnte vorangetrieben werden. Die abgeschlossenen Projekte wurden konsequent zur Abrechnung gebracht.

Mit der Verbindungsleitung Rapperswil-Fätzikon-Egg konnte ein spannendes Projekt begonnen und abgeschlossen werden. Dank der Verbindungsleitung kann die Gemeinde Eschenbach auch in Trockenperioden, wie sie im Sommer 2018 vorkamen, mit genügend Trinkwasser versorgt werden. Die Zusammenarbeit mit Rapperswil-Jona war sehr gut. Es konnten viele Synergien genutzt werden.

Die budgetierten Investitionen für das Jahr 2021 im Bereich Wasser beliefen sich auf Fr. 2'990'000.–. Sie umfassten folgende Projekte:

### Hydrantenleitungen:

- Hydrantenleitung, Mühlestrasse-Rainstrasse
- Verbindungsleitung Rapperswil-Fätzikon-Egg
- Hydrantenleitung Kreuzung Eglingen
- Hydrantenleitung Speerstrasse Goldingen
- Hydrantenleitung Delggstrasse Bürg
- Hydrantenleitung Sternkreuzung Eschenbach
- Ringschluss Zweiteinspeisung Hinterbergen-Bürg

### Bauwerke:

- Sanierung Pumpwerk Jonern

### Grundwasserschutzgebiete:

- Quelle Vorwalde

### Neues Elektrofahrzeug

Wegen einer Umstrukturierung in der Organisation im Zusammenhang mit der ARA und dem Projekt GEP wird ab 2022 ein zusätzlicher Mitarbeiter für die Wasserversorgung benötigt. Es musste im Hinblick darauf ein neues Fahrzeug angeschafft werden. Beim neuen Auto handelt es sich um einen weissen Kastenwagen Nissan e-NV200 mit Elektroantrieb.

### Qualitätssicherung

In den letzten Jahren erfuhren einige Vorschriften, Gesetze und Richtlinien eine Änderung. Seit Mai 2017 gilt eine neue Lebensmittelgesetzgebung und ist eine neue Richtlinie W12 des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches SVGW in Kraft. Diese formuliert die Anforderungen für die «Gute Verfahrens Praxis in Trinkwasserversorgungen». Die Risikoanalyse sollte ca. alle drei bis fünf Jahre aktualisiert werden. Die Wasserversorgung Eschenbach befasste sich im Jahr 2021 intensiv und erfolgreich damit, die neue Richtlinie W12 einzuführen und umzusetzen.

### Kantonsbeiträge

Der Gebäudeversicherung St. Gallen konnten alle Abschlussdossiers

des Zeitraums 2019 bis 2020 zugestellt werden. Es wurden von ihr Beitragszahlungen im Umfang von rund Fr. 797'000.– ausgerichtet. Diese Projekte konnten somit definitiv abgeschlossen werden.

## Projekte Abwasser

Die budgetierten Investitionen für das Jahr 2021 im Bereich Abwasser beliefen sich auf Fr. 1'301'000.–. Sie beinhalteten folgende Projekte:

- Zweite Abwasserdruckleitung Hinterwis
- Mischwasserkanal Büechliberg–Binzenstrasse–untere Rössliwies, Eschenbach
- Abwasserleitung Hofacker–Mühlestrasse–Rainstrasse, Eschenbach
- Abwasserleitung Sonneggstrasse, Hintergoldingen

### Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Im Bereich Abwasser setzte sich die Kommission schon anfangs Jahr intensiv mit dem grossen und kostspieligen Projekt GEP auseinander. Um dieses Projekt voranzutreiben, konnte man mit dem Ingenieurbüro TBF einen geeigneten Partner gewinnen. Das Ingenieurbüro wird das Pflichtenheft für die spätere Ausschreibung des Projekts GEP ausarbeiten sowie die Bauherrenberatung für die Gemeinde leisten. Die Firma TBF war schon beim Ausbau der ARA Eschenbach involviert und ist bestens mit den Anlagen vertraut.

### Ausbau ARA Rapperswil-Jona

An der Abwasserreinigungsanlage Rapperswil-Jona ist die Gemeinde Eschenbach für den Gemeindeteil Ermenswil beteiligt und hat 5 % der Investitionskosten zu tragen. An den von der Bürgerschaft der Stadt Rapperswil-Jona am 7. März 2021 bewilligten Projekten bzw. Kreditvorlagen für den Ausbau der biologischen Reinigungsstufe und Nachklärbecken sowie Erstellung einer Solarfaltdachanlage hat Eschenbach somit Kostenanteile von Fr. 429'800.– und Fr. 59'500.– zu übernehmen. Der Gemeinderat Eschenbach stimmte diesen gebundenen Ausgaben zu.





Naturschutzkommission setzt sich für gefährdete Amphibienarten ein

## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass 70 % der in der Schweiz heimischen Amphibien auf der «Roten Liste» für gefährdete Arten stehen? Die Hauptursache dafür ist der massive Verlust an Laichgewässern in den vergangenen 100 Jahren. Gemeinsam mit weiteren Interessenvertretern setzt sich die Naturschutzkommission dafür ein, die Fortpflanzungsgebiete dieser bedrohten Tierarten zu schützen und aufzuwerten.

Durch das 2021 abgeschlossene Aufwertungsprojekt «ehemaliger Mühliweiher» konnten geeignete Laichgewässer und Landlebensräume für die Geburtshelferkröte, den Teichmolch und die Gelbbauchunke wiederhergestellt und langfristig gesichert werden. Alle drei Arten zählen zu den stark gefährdeten Amphibien, kommen jedoch in unserer Region noch vor. Von den neuen Strukturen sollen aber auch weitere Tiere wie die Zauneidechse oder Insekten profitieren.

Der Mühliweiher in Diemberg wurde einst als Industrieweiher für eine Spinnerei gebaut. Aufgrund seiner Lage zwischen drei Amphibienlaichgebieten von nationaler Bedeutung (Briggisweiher/Auenhof und Siessenweiher in Eschenbach sowie Kiesgrube Goldach in Rüti ZH), war er schon immer ein wichtiger Trittstein und ein wertvolles Amphibienhabitat. Seit den 90er-Jahren ist der Mühliweiher zudem ein rechtskräftiges kommunales Naturschutzgebiet der Gemeinde Eschenbach.

# 8 Volkswirtschaft

## Viehschauen

Das Jahr 2021 startete mit diversen personellen Wechsels in der Viehschaukommission aufgrund der neuen Amtsdauer. Der neue Kommissionspräsident und Gemeinderat, Roman Rüegg, übernahm die Aufgaben von seinem Vorgänger, Martin Rüegg. Zudem hatten drei langjährige Kommissionsmitglieder ihren Rücktritt erklärt: Edwin Schirmer (Schauverantwortlicher) und Oswald Büsser (Speaker, Tombola) vom OK der Viehschau Goldingen sowie Anita Büsser, Festwirtin der Viehschau Eschenbach. Mit Maya Kuster resp. der Bäuerinnenvereinigung Eschenbach konnte eine neue Betreiberin der Festwirtschaft in Eschenbach gefunden werden. Die Aufgabe des Schauverantwortlichen der Viehschau Goldingen konnte an Reto Blöchlinger und die des «Bauchefs» an Ivo Büsser übergeben werden.

Grosse Bestürzung und Trauer löste am 23. Mai 2021 der frühe und unerwartete Tod des Kommissionsmitglieds Rolf Blöchlinger aus. Während vieler Jahre leistete er zusammen mit seiner Frau Heidi einen grossen Beitrag zum Gelingen der Goldinger Viehschau. So hinterlässt er eine grosse Lücke. Sein Sohn Gabriel Blöchlinger erklärte sich bereit, die Arbeiten von seinem Vater zu übernehmen. Auch auf die Unterstützung von Heidi kann das Organisationskomitee weiterhin zählen. Dafür gilt ihnen beiden ein grosser Dank.

Nachdem im Vorjahr die Viehschauen dem Coronavirus zum Opfer fielen, standen auch die Durchführungen 2021 auf der Kippe. Frühzeitig wurden die Lage analysiert, erste Grundsatzentscheide gefällt und erste Schutzkonzepte festgelegt. Die Viehschauen sollen trotz diesen Umständen möglichst durchgeführt werden, so der gefasste Beschluss. Dieser Entscheid musste in den nächsten Wochen noch mehrmals hinterfragt und die vorgesehenen Corona-Schutzmassnahmen mussten den aktuellen Vorgaben angepasst werden. Für die Viehschau St. Gallenkappel bedeutete dies auch eine spontane Übernahme der Festwirtschaft durch Christian Rüegg, nachdem die Bäuerinnen Walde kurzfristig abgesagt hatten. Auf eine Durchführung der jeweiligen «Buurechilbi» wurde verzichtet.

Bei herrlichstem Herbstwetter konnte so am Freitag, 1. Oktober, die Viehschau in St. Gallenkappel durchgeführt werden. Total 458 Tiere wurden den Experten zur Beurteilung und Rangierung vorgeführt. Mit Eterna, einer Kuh aus dem Stall von Albin Blöchlinger, wurde eine würdige «Miss St. Gallenkappel» gekürt. Die Qualitäten dieses Tiers wurden zudem in Schänis unterstrichen, wo sie auch zur «Miss Linth» gewählt wurde.

Eine Woche später, bei ein paar Grad tieferen Temperaturen, fand die Goldinger Viehschau statt. Unter den Augen der sehr grossen



Viehschau in St. Gallenkappel



Viehschau in Goldingen



Viehschau in Eschenbach



Gold Trophy unterwegs; Spielkasten «Rösslirennen»

Besucherschar trafen die zwölf teilnehmenden Viehzüchter mit ihren herausgeputzten, geschmückten Kühen und Rindern auf dem Schauplatz in Egligen ein. Mit grossem Stolz konnte Edwin Schirmer seine Kuh «Beverly» als frisch gekürte «Miss Goldingen 2021» im Ring vorführen.

Am frühen Dienstagmorgen, 12. Oktober, stand auch der Platz beim Dorftreff für die über 200 Tiere aus Eschenbach und Rapperswil-Jona bereit. Erstmals wurden in Eschenbach die Tiere in die beiden Rassen Braunvieh und Fleckvieh unterteilt und separat rangiert. So wurde mit Svea erstmals eine «Miss Braunvieh Eschenbach-Jona» gekürt, welche aus dem Stall von Daniel Schwyter, Bollingen, stammt. Den Miss-Titel beim Fleckvieh durfte Peter Rüegg, Eschenbach, mit seiner Kuh Wally entgegennehmen.

Die Freude und Dankbarkeit, dass die Viehschauen im Jahr 2021 wieder durchgeführt werden konnten, war spürbar und wurde auch kundgetan. Dies entschädigt sicher alle Beteiligten für die zusätzlichen Aufwendungen und Bemühungen.

### Tourismus-Strategie

Der Verein Goldingertal Eschenbach vereint die touristischen, landwirtschaftlichen und kulturellen Anliegen in der Gemeinde Eschenbach sowie in den übrigen benachbarten Gebieten und fördert die Vermarktung von Tourismus und einheimischen Produkten. Die Gemeinde Eschenbach anerkennt den Verein Goldingertal Eschenbach als Kompetenzzentrum für den Tourismus innerhalb der Gemeinde. Der Verein setzt sich aus Vertretern von Vermarktern, touristischen Leistungsträgern, Detaillisten, Gewerbe, Kultur und der Politischen Gemeinde zusammen. Er koordiniert einerseits die Tourismusvermarktung und ist andererseits Plattform für die Produktevermarktung der über hundert Vermarktungsmitglieder.



Geschenkkörbe von Hofläden

Zwischen der Politischen Gemeinde und dem Verein Goldingertal Eschenbach besteht eine Leistungsvereinbarung. Im Jahr 2021 ist nun das Ziel formuliert worden, gemeinsam eine Strategie für die nächsten Jahre zu erarbeiten, um die Entwicklung von Tourismus und Freizeit gezielt und koordiniert voranzutreiben. Für die Erarbeitung der Tourismus-Strategie soll zudem externe Unterstützung beigezogen werden.

Der Gemeinderat begrüsst die Ausarbeitung einer Tourismus-Strategie. Er nahm einen Kostenanteil von Fr. 25'000.– ins Budget 2022 auf.



Wander- und Veloparadies

# 9 Finanzen und Steuern

## Jahresabschluss mit hohem Gewinn

Beim Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Eschenbach darf ein Rekordergebnis vermeldet werden. Die Jahresrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 49'342'430.68 und einem Gesamtertrag von Fr. 53'902'053.33 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'559'622.65 ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 554'100.– vorgesehen. Dies bedeutet eine Besserstellung von Fr. 5'113'722.65 gegenüber dem Budget.

Personalaufwand (- 1.00 %), Sachaufwand (- 6.96 %), Abschreibungen und Zinsen hielten sich unterhalb der jeweiligen Budgets. Als Folge davon liegt auch der Gesamtaufwand 1.42 % unter dem Budget. Erfreulich sind wiederum die Steuereinnahmen, wo die Budgetvorgabe massiv übertroffen wurde (siehe Abschnitt Steuerabschluss). Auch die Grundbuchgebühren stiegen deutlich über den prognostizierten Betrag. Die Schulen Eschenbach benötigten rund 0.65 Mio. Franken weniger Mittel als budgetiert. Bei den Aufwendungen für das Asylwesen zeigen sich Minderaufwendungen von 0.25 Mio. Franken. Bei den Pflegefinanzierungskosten resultieren ebenfalls deutliche Minderaufwendungen von 0.59 Mio. Franken. Infolge Wertberichtigung der Anlagen des Finanzvermögens – hauptsächlich aufgrund von Neuschätzungen – resultieren zudem Nettoerträge von 1.20 Mio. Franken. Grössere Mehrkosten entstanden namentlich beim Strassenunterhalt und Winterdienst.

## Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie

Auch in der Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde hat die Coronavirus-Pandemie in verschiedenen Bereichen ihre Spuren hinterlassen. Die Situation präsentiert sich gegenüber dem Jahr 2020 jedoch merklich entschärft. Zwar entstanden in verschiedenen Bereichen wiederum Mehraufwendungen bzw. Mindereinnahmen als Folge der Pandemie, diese konnten jedoch durch erhebliche

Minderaufwendungen grösstenteils kompensiert werden. Zudem ist in verschiedenen Bereichen – insbesondere in der Sozialhilfe oder bei den Steuereinnahmen – die Bezifferung der Auswirkungen sehr schwierig, da immer mehrere Faktoren mitspielen.

## Gewinnverwendung

Der Ertragsüberschuss von Fr. 4'559'622.65 aus der Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Eschenbach soll zu einem Teil für eine Einlage in die Ausgleichsreserve verwendet werden und zum anderen Teil für die Bildung einer Vorfinanzierung für den beabsichtigten Neubau eines Gemeindehauses. Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft folgende Gewinnverwendung beschlossen:

- Bildung Vorfinanzierung
  - Neubau Gemeindehaus von Fr. 2'000'000.–
- Einlage in die Ausgleichsreserve von Fr. 2'559'622.65

Die Mittel in der Ausgleichsreserve können in Zukunft flexibel für den kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung eingesetzt werden. Da die Ausgleichsreserve im Vergleich zu zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen deutlich flexibler ist, kann sie zweckgerichteter eingesetzt werden. Die Reservebildung ist an kein konkretes Objekt gebunden. Die Auflösung unterliegt keinem Automatismus, sondern kann zum finanzpolitisch richtigen Zeitpunkt vorgenommen werden.

Mit der Bildung einer Vorfinanzierung für ein bestimmtes Investitionsprojekt kann die Gemeinde ein Bekenntnis zu einem Vorhaben abgeben und Mittel dafür reservieren. Nicht möglich sind Vorfinanzierungen für Vorhaben im Bereich der Spezialfinanzierungen (z. B. Feuerwehr, Pflegezentrum Eschenbach, Wasser/Abwasser) oder für nicht klar definierte Vorhaben. Im Budget 2022

Die markantesten rechnungsrelevanten Unterschiede im Vergleich zum Budget sind:

Mehraufwand in Fr.		Minderaufwand bzw. Mehrertrag in Fr.	
Strassenunterhalt	196'000	Schulen/Bildung	645'000
Schneeräumung	631'000	Grundbuchgebühren (Ertrag)	430'000
		Steuernertrag inkl. Handänderungssteuern	2'935'000
		Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'200'000
		Pflegefinanzierungskosten	590'000
		Asylwesen	246'000
<b>Total in Fr.</b>	<b>827'000</b>	<b>Total in Fr.</b>	<b>6'046'000</b>

ist eine Projekt- bzw. Machbarkeitsstudie von Fr. 50'000.– für ein neues Gemeindehaus vorgesehen. Zudem konnte die Gemeinde die Liegenschaft Rickenstrasse 27, Eschenbach, erwerben, welche sich gegebenenfalls als Standort für ein Gemeindehaus eignen könnte. Dies wurde an der Bürgerversammlung vom 2. Dezember 2021 kommuniziert. Die Voraussetzungen zur Bildung einer Vorfinanzierung sind somit erfüllt.

### Steuersenkung wird geprüft

Mit dem Jahresergebnis 2021 und der beantragten Gewinnverwendung werden die Ausgleichsreserve (7.98 Mio. Franken) und das Eigenkapital aus kumulierten Ergebnissen der Vorjahre (5.62 Mio. Franken) auf einem Stand sein, der die Prüfung einer nachhaltigen Steuersenkung zulässt. Mit dem Rechnungsabschluss 2021 hat der Gemeinderat entschieden, diese Option zusammen mit dem Budget 2023 und der Finanz- und Investitionsplanung konkret anzuschauen.

### Rekordergebnis auch beim Steuerabschluss

Die Gemeinde Eschenbach darf sich über einen äusserst guten Steuerabschluss freuen. Dieser zeigt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von 2.36 Mio. Franken, was einem Plus von 8.4 % entspricht. Das Rekordergebnis setzt sich zusammen aus einem Mehrertrag von 1.37 Mio. Franken bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie 0.99 Mio. Franken bei den Nebensteuern.

Das sehr gute Ergebnis bei den natürlichen Personen (5.45 % über dem Budget) ist insbesondere auf ausserordentliche einmalige

Nachzahlungen zurückzuführen. Diese waren nicht voraussehbar und konnten somit bei der Budgetierung nicht berücksichtigt werden. Auch die Grundstückgewinnsteuern sind mit Fr. 1'876'511.20 doppelt so hoch ausgefallen wie budgetiert. Dies ist ein Abbild der regen Bautätigkeit in der Gemeinde, wobei die Immobilien-Verkaufssumme im vergangenen Jahr unerwartet stark gestiegen ist.

### Investitionsbudget ausgeschöpft

Das Investitionsbudget 2021 sah Ausgaben von brutto Fr. 10'844'000.– (netto Fr. 8'944'000.–) vor. Insgesamt betrachtet konnte eine Punktlandung erzielt werden. Die Bruttoinvestitionen betragen Fr. 10'640'123.55, die Nettoinvestitionen Fr. 8'625'148.80. Bei den einzelnen Investitionsprojekten kam es zum Teil allerdings zu grösseren Abweichungen, weil sich ganze Projekte oder Teile davon aus verschiedenen Gründen zeitlich verschoben.

### Erweiterter Perimeter für Sanierung Schulhaus Kirchacker

Wie bereits im letzten Geschäftsbericht informiert wurde, soll das Schulhaus Kirchacker in Eschenbach umfassend saniert werden. Entsprechend liess der Gemeinderat die Planung für eine Gesamtsanierung ausarbeiten. Im Zug der vertieften Abklärungen zeigte sich, dass auch der im Jahr 1996 neben dem Kirchacker-Spielplatz erstellte Containerbau (Kindergartenpavillon) sanierungsbedürftig ist. Der Perimeter für das Sanierungsprojekt Schulhaus Kirchacker wurde um die Erneuerung des Kindergartenpavillons erweitert, um mögliche Synergien durch die Kombination der beiden Vorhaben zu prüfen.

## Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung 2021

Aufgabenbereich	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	- 3'369'600	- 3'352'176.58	17'423.42
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	107'300	439'082.73	331'782.73
Bildung	- 22'452'100	- 21'812'482.18	639'617.82
Kultur, Sport und Freizeit	- 1'132'600	- 1'074'842.21	57'757.79
Gesundheit	- 2'806'000	- 2'300'051.56	505'948.44
Soziale Sicherheit	- 3'204'400	- 3'047'586.44	156'813.56
Verkehr	- 3'663'900	- 4'079'721.12	- 415'821.12
Umweltschutz und Raumordnung	- 1'047'300	- 784'362.47	262'937.53
Volkswirtschaft	- 232'700	- 206'133.75	26'566.25
Finanzen und Steuern	37'247'200	40'777'896.23	3'530'696.23
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>- 554'100</b>	<b>4'559'622.65</b>	<b>5'113'722.65</b>

Spalte Abweichung: + = besser als budgetiert / - = schlechter als budgetiert

Die Politische Gemeinde Eschenbach ist als Einheitsgemeinde organisiert. Sie führte 2021 das Pflegezentrum Eschenbach als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen. Im Übrigen führte die Gemeinde keine selbständigen oder unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Die Rechnungen der Schulen und der Wasserversorgung sind in der Jahresrechnung der Gemeinde integriert.

Der zukünftige Schulraumbedarf sowie die Entwicklungspläne für die gesamte öffentliche Infrastruktur sind in die Sanierungsüberlegungen miteinzubeziehen. So wird der Blickwinkel nochmals geöffnet, um das Projekt bei Bedarf zu justieren. Die zu diesem Zweck gebildete Projektgruppe setzt sich vertieft mit den obengenannten Faktoren auseinander, um eine durchdachte und nachhaltige Lösung auszuarbeiten. Die grossen Investitionen sollen auf einer fundierten und umfassenden Planung beruhen. Aus diesen Gründen musste die für den 26. September 2021 geplante Urnenabstimmung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

### Sanierung «Alte Post» St. Gallenkappel

Die energetische Sanierung des Mehrfamilienhauses «Alte Post» an der Rickenstrasse 50 in St. Gallenkappel wurde im Jahr 2021 bis auf die Vorplatzgestaltung vollendet. Der Kredit von Fr. 720'000.– wurde mit der Abrechnungssumme von Fr. 647'056.05 deutlich unterschritten. Zudem dürfen vom Kanton noch Rückvergütungen aus dem Energieförderungsprogramm von knapp Fr. 40'000.– sowie ein Beitrag an die Schallschutzfenster im Rahmen seines Lärmsanierungsprojekts erwartet werden.

Die Gestaltung des grossen Vorplatzes dieser Gemeindeliegenschaft wird 2022 als separates Projekt mit dem Ziel einer Aufwertung weiterverfolgt. Der Gemeinderat erkannte das Potenzial dieses Platzes für die Gestaltung des öffentlichen Raums. Er erteilte den Auftrag, durch einen professionellen Landschaftsarchitekten bzw. Umgebungsplaner, ein Gestaltungskonzept mit verschiedenen Varianten samt Kostenberechnung auszuarbeiten.

### Sanierungsprojekt altes Schulhaus Hintergoldingen

Das ehemalige Schulhaus Hintergoldingen ist seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Nach einem Mitwirkungsanlass mit der Bevölkerung resultierte im Herbst 2019 der Entscheid, das Gebäude im Eigentum der Gemeinde zu behalten und einer umfassenden Sanierung zu unterziehen. Damit sollen die bisherigen Nutzungen für öffentliche Bedürfnisse und für Wohnen auch in Zukunft ermöglicht werden. Im Verlauf des Jahres 2021 wurde durch Architekt Patrik Oberholzer im Auftrag der Gemeinde zunächst eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet. Auf dieser Grundlage entschied der Gemeinderat, das Vorhaben weiterzuverfolgen. Ende November bekräftigte der Rat diesen Entscheid unter Berücksichtigung der damaligen Kostenschätzung von 2.35 Mio. Franken. Er beschloss, das Sanierungsprojekt mittels Gutachten der Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung vom 7. April 2022 zu unterbreiten. Der entsprechende Bericht mit den Anträgen des Gemeinderats ist auf den Seiten 101–104 dieses Hefts zu finden.

## Gesamtüberblick Steuerabschluss 2021

Steuerart	Budget 2021	Ertrag 2021	Differenz
Laufende Steuern inkl. Nachzahlungen Vorjahre und Nachsteuern	25'180'000.00	26'546'201.93	1'366'201.93
Vergütungen/Ausgleichszinsen zugunsten Steuerpflichtige	- 35'000.00	- 20'583.24	14'416.76
Erlasse und Verluste	- 140'000.00	- 103'969.73	36'030.27
Ausserordentlicher Steuerertrag aus Verlustscheinbewirtschaftung	85'000.00	46'294.30	- 38'705.70
Verzugszinsen/Ausgleichszinsen	65'000.00	57'469.76	- 7'530.24
<b>Total Einkommens und Vermögenssteuern</b>	<b>25'155'000.00</b>	<b>26'525'413.02</b>	<b>1'370'413.02</b>
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern	1'485'000.00	1'536'967.10	51'967.10
Grundstückgewinnsteuern	930'000.00	1'876'511.20	946'511.20
Quellensteuer-Anteile inkl. Vorsorgeleistungen	560'000.00	555'595.30	- 4'404.70
<b>Total Nebensteuern</b>	<b>2'975'000.00</b>	<b>3'969'073.60</b>	<b>994'073.60</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>28'130'000.00</b>	<b>30'494'486.62</b>	<b>2'364'486.62</b>

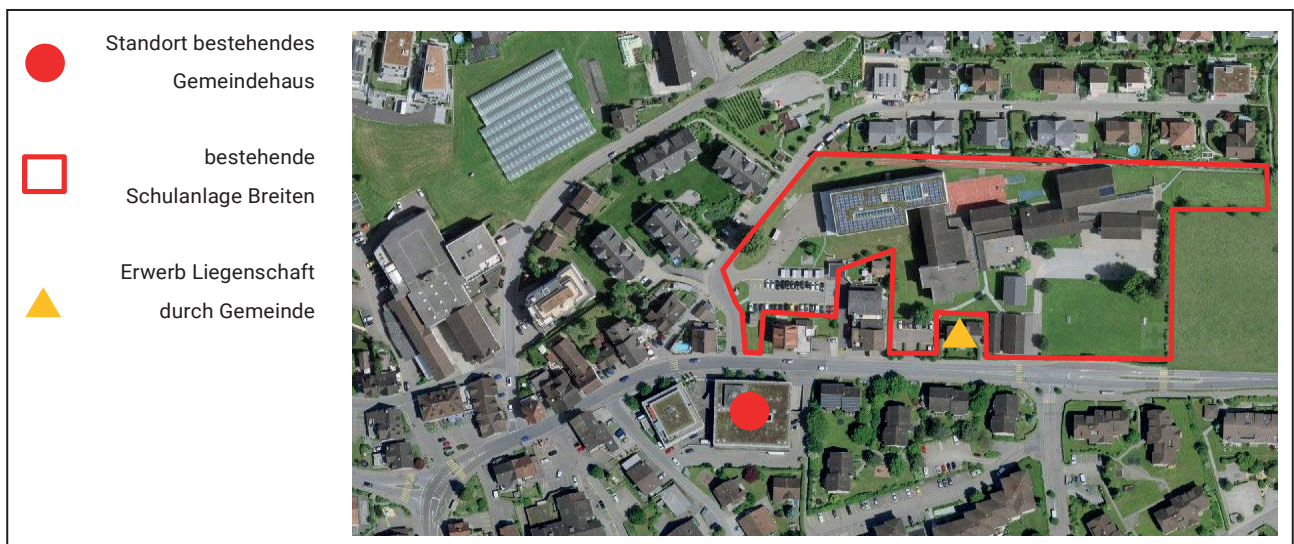
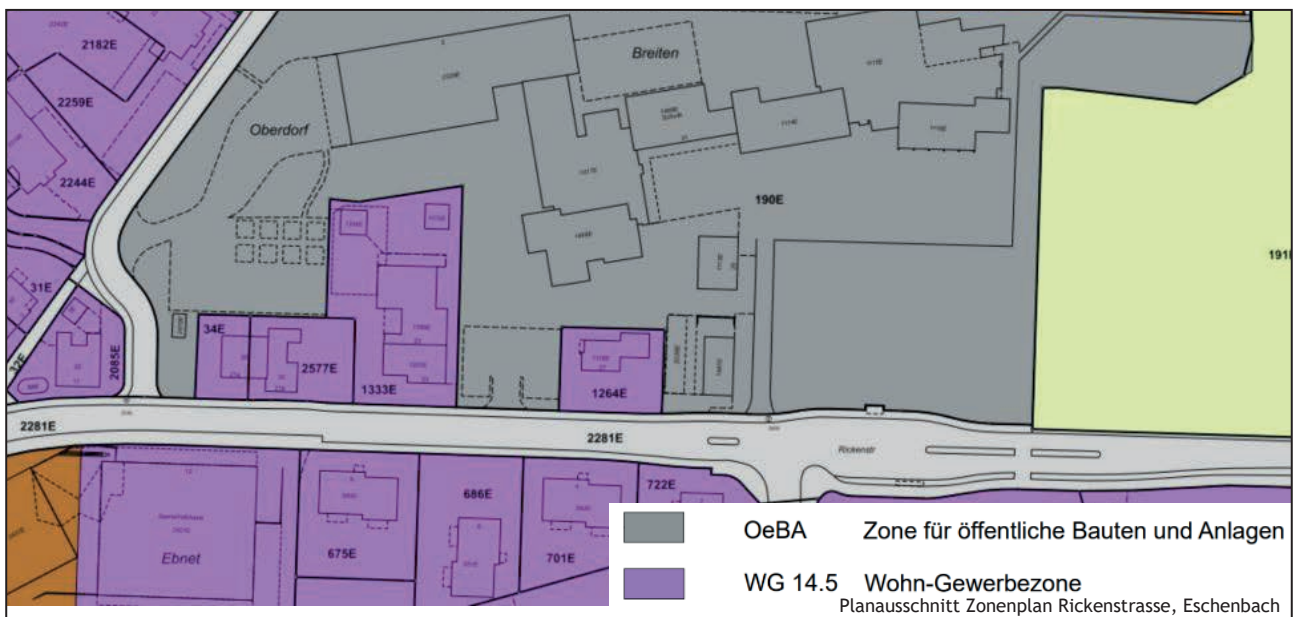
### Kauf Liegenschaft Rickenstrasse 27, Eschenbach

Am 12. November 2021 konnte die Politische Gemeinde Eschenbach die Liegenschaft Odermatt an der Rickenstrasse 27 in Eschenbach (Parz. Nr. 1264E) erwerben. Dieser Liegenschaftserwerb dient strategischen Gründen. Das Grundstück würde sich sehr gut eignen, um darauf allenfalls ein Verwaltungsgebäude für die Gemeinde- und Schulverwaltung zu errichten. Aber auch wenn dies nicht klappen würde, wäre das vom Areal des Oberstufenzentrums Breiten umschlossene Grundstück für die Arrondierung des Schulareals langfristig wertvoll.

An der Bürgerversammlung vom 2. Dezember 2021 informierte Gemeindepräsident Cornel Aerne die Bürgerschaft über den Erwerb der Liegenschaft und die Chancen, die sich der Gemeinde damit bieten. Im Jahr 2022 soll geprüft werden, ob an diesem Stand-

ort dereinst ein Gemeindehaus entstehen könnte. Bekanntlich hat die Gemeindeverwaltung am jetzigen Standort im Zentrum Ebnet Platzprobleme. Sie kann sich im Moment räumlich knapp noch arrangieren, doch längerfristig wäre eine Lösung in Kombination mit der Liegenschaft Rickenstrasse 27 ideal. Zudem handelt es sich jetzt bei den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung um eine Mietlösung mit entsprechenden Kosten. Mit dem budgetierten Kredit von Fr. 50'000.– sollen eine Machbarkeitsstudie und allenfalls weitere Abklärungen vorgenommen werden.

### Planausschnitt Rickenstrasse 27, Eschenbach







Artenreichtum erhalten für künftige Generationen

## Wussten Sie schon?

Die Vielfalt von Tieren und Pflanzen versorgt uns mit natürlichen Ressourcen und ist somit eine unerlässliche Grundlage für unser Leben. Doch leider nimmt die Biodiversität weltweit schleichend ab.

Haben Sie gewusst, dass bereits kleine Mengen an Pestiziden ein grosses Risiko für unsere Flora und Fauna darstellen können? Giftstoffe gelangen in Boden, Gewässer und Grundwasser und richten dort schon in geringen Konzentrationen Schaden an. Mit Pestiziden trifft man nicht nur Schädlinge, sondern oft auch nützliche Kleintiere. Damit schwächt man die natürliche Abwehr des Gartens.

Und wussten Sie, dass eine biodiverse Gestaltung Ihres Gartens nicht nur der Umwelt hilft, sondern auch schön anzusehen ist und zugleich Zeit und Geld spart? Mit einfachen Massnahmen, wie etwa dem Anlegen von Asthaufen, dem Liegenlassen von Laub und der Verwendung von einheimischen Pflanzen, schaffen Sie attraktive Lebensräume.

Die Gemeinde hat sich eine biodiverse Bewirtschaftung der öffentlichen Grünräume zum Ziel gesetzt. Schon heute werden viele Flächen vielfältig gestaltet und naturnah gepflegt. Helfen Sie mit, denn die Verantwortung gegenüber unserer Landschaft und zukünftigen Generationen tragen wir alle gemeinsam.

Mit der Beachtung von einigen einfachen Grundsätzen können wir alle einen wichtigen Beitrag für mehr Artenreichtum leisten. Wie das geht, erfahren Sie in der neuen **Biodiversitätsbroschüre** der Naturschutzkommission. Diese finden Sie unter [www.eschenbach.ch/publikationen](http://www.eschenbach.ch/publikationen). Gerne können Sie auch ein gedrucktes Exemplar bei der Gemeindeverwaltung abholen.



## Bauberechnung Sanierung Oberholzstrasse inkl. Hydrantenleitung im Abschnitt Dorf Oberholz bis südliche Gemeinde-/Kantonsgrenze

	Fr.
Kreditbeschluss der Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Eschenbach vom 27.11.2013	855'000.00
<b>Verpflichtungskredit Anteil Strassensanierung</b>	<b>611'000.00</b>
<b>Baukosten Strassensanierung</b>	
Baukosten 2014	346'444.55
Baukosten 2015	13'312.50
Baukosten 2016	3'060.40
Baukosten 2019	133'899.75
Baukosten 2021	9'455.80
<b>Total Baukosten inkl. Mehrwertsteuer</b>	<b>506'173.00</b>
Kostenunterschreitung in Fr.	104'827.00
Kostenunterschreitung in Prozent	17.16%

### Begründung:

Da die Position «Unvorhergesehenes, Diverses» kaum beansprucht werden musste, ergeben sich erhebliche Minderaufwendungen gegenüber dem Kostenvoranschlag.

Finanzierungsausweis	Fr.
Baukosten inkl. Mehrwertsteuer	506'173.00
<b>abzüglich Amortisationen</b>	
Abschreibung 2016	- 52'000.00
Abschreibung 2017	- 54'000.00
Abschreibung 2018	- 39'700.00
Abschreibung 2019	- 11'427.25
Abschreibung 2020	- 18'866.10
Abschreibung 2021	- 28'321.90
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>301'857.75</b>



Oberholzstrasse im Bau

<b>Verpflichtungskredit Anteil Hydrantenleitung</b>	<b>244'000.00</b>
<b>Baukosten Sanierung Hydrantenleitung</b>	
Baukosten 2014	138'049.05
Baukosten 2015	13'201.25
Baukosten 2019	23'526.35
<b>Total Baukosten 2014–2019</b>	<b>174'776.65</b>
Weiterverrechnete Arbeiten für Hausanschlüsse	- 9'555.05
<b>Total Baukosten zL Wasserversorgung inkl. Mehrwertsteuer</b>	<b>165'221.60</b>
Kostenunterschreitung in Fr.	78'778.40
Kostenunterschreitung in Prozent	32.29 %

**Begründung:**

Die Minderaufwendungen sind auf den erwarteten, aber letztlich nicht vorhandenen Felsen beim Grabenbau zurückzuführen. Zudem musste die Position «Unvorhergesehenes» fast nicht belastet werden.

<b>Finanzierungsausweis</b>	<b>Fr.</b>
Baukosten inkl. Mehrwertsteuer	174'776.65
Abgerechnete Vorsteuern	- 12'933.15
Verrechnung Hausanschlüsse	- 8'847.40
Beiträge Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen	- 14'613.75
Investitionen 2014/2015 zL Reservoir Oberholz	- 23'051.65
Abschreibung 2016	- 12'600.00
Abschreibung 2017	- 10'400.00
Abschreibung 2018	- 9'400.00
Abschreibung 2019	- 1'967.30
Abschreibung 2020	- 1'927.70
Abschreibung 2021	- 1'927.70
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>77'108.00</b>



Oberholzstrasse nach Fertigstellung

# Zahlen im Überblick

# Zahlen im Überblick

	Budget 2021	Rechnung 2021
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Operativer Aufwand	- 49'213'500.00	- 48'276'024.48
Operativer Ertrag	48'010'900.00	53'016'343.72
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 1'202'600.00</b>	<b>4'740'319.24</b>
Einlagen in Reserven	-247'800.00	- 508'529.35
Entnahmen aus Reserven	896'300.00	327'832.76
<b>Ergebnis aus Reservenveränderungen</b>	<b>648'500.00</b>	<b>- 180'696.59</b>
<b>Gesamtergebnis (vor Gewinnverwendung)</b>	<b>- 554'100.00</b>	<b>4'559'622.65</b>
<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionsausgaben	- 10'844'000.00	- 10'640'123.55
Investitionseinnahmen	1'900'000.00	2'014'974.75
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>- 8'944'000.00</b>	<b>- 8'625'148.80</b>
<b>Geldflussrechnung</b>		
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit		1'149'612.00
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		- 8'625'148.80
<b>Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)</b>		<b>- 7'475'536.80</b>
<b>Bilanz</b>		
Eigenkapital per 1.1.		32'997'022.25
Eigenkapital per 31.12.		38'616'779.70
Nettoschulden		12'499'518.69
<b>Kennzahlen</b>		
Einwohner/innen		9'782
Selbstfinanzierungsgrad		80 %
Nettoschuld in Franken pro Einwohner		1'277.80

# Gestuftes Erfolgsausweis

# Gestufter Erfolgsausweis

Der gestufte Erfolgsausweis stellt das Rechnungsergebnis für das Geschäftsjahr 2021 über zwei Stufen dar. Auf der ersten Stufe sind die Aufwände und Erträge nach betrieblicher Tätigkeit und Finanzierungstätigkeit gegliedert, woraus sich das operative Ergebnis zeigt. Auf der zweiten Stufe werden die Reserveveränderungen aufgeführt.

Kto	Text	Budget 2021	Rechnung 2021
<b>Betrieb</b>			
30	Personalaufwand	- 23'610'700	- 23'373'864.83
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 12'250'100	- 11'397'457.74
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 1'688'400	- 1'607'552.90
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- 255'600	- 1'128'783.33
36	Transferaufwand	- 11'340'200	- 10'495'494.07
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>- 49'145'000</b>	<b>- 48'003'152.87</b>
40	Fiskalertrag	31'331'000	34'265'620.30
41	Regalien und Konzessionen		3'305.25
42	Entgelte	7'158'000	7'927'885.13
43	Verschiedene Erträge	253'000	252'867.25
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	422'000	218'255.35
46	Transferertrag	8'062'100	8'093'911.85
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>47'226'100</b>	<b>50'761'845.13</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>- 1'918'900</b>	<b>2'758'692.26</b>
<b>Finanzierung</b>			
34	Finanzaufwand	- 68'500	- 272'871.61
44	Finanzertrag	784'800	2'254'498.59
<b>Finanzergebnis</b>		<b>716'300</b>	<b>1'981'626.98</b>
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>		<b>- 1'202'600</b>	<b>4'740'319.24</b>
<b>Reserven</b>			
38	Einlagen in Reserven	- 247'800	- 5'068'152.00*
48	Entnahmen aus Reserven	896'300	327'832.76
<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>		<b>648'500</b>	<b>- 4'740'319.24</b>
<b>Gesamtergebnis (2. Stufe)</b>		<b>- 554'100</b>	<b>0.00</b>

\* Vorbehältlich Genehmigung der Gewinnverwendung 2021 durch die Bürgerschaft.

# Erfolgs- rechnung



# Übersicht Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>50'055'300</b>	<b>49'501'200</b>	<b>49'342'430.68</b>	<b>53'902'053.33</b>
	<b>Saldo</b>		<b>554'100</b>	<b>4'559'622.65</b>	
0	Allgemeine Verwaltung	4'479'600	1'110'000	4'412'919.18	1'060'742.60
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'209'100	2'316'400	2'259'724.22	2'698'806.95
2	Bildung	22'996'000	543'900	22'347'516.28	535'034.10
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'314'400	181'800	1'187'921.86	113'079.65
4	Gesundheit	2'806'500	500	2'300'679.46	627.90
5	Soziale Sicherheit	4'888'900	1'684'500	4'923'788.95	1'876'202.51
6	Verkehr	4'681'600	1'017'700	5'114'761.27	1'035'040.15
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'309'100	4'261'800	5'144'227.26	4'359'864.79
8	Volkswirtschaft	320'100	87'400	300'422.74	94'288.99
9	Finanzen und Steuern	1'050'000	38'297'200	1'350'469.46	42'128'365.69

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>4'479'600</b>	<b>1'110'000</b>	<b>4'412'919.18</b>	<b>1'060'742.60</b>
	Saldo		<b>3'369'600</b>		<b>3'352'176.58</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>563'700</b>	<b>141'100</b>	<b>531'126.55</b>	<b>21'114.80</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>129'500</b>	<b>1'900</b>	<b>150'523.20</b>	<b>2'570.80</b>
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	87'000	1'500	100'368.45	2'570.80
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	42'500	400	50'154.75	
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>434'200</b>	<b>9'200</b>	<b>380'603.35</b>	<b>18'544.00</b>
0120	Gemeinderat und Kommissionen, öffentliche Anlässe	386'600	9'200	333'500.80	18'544.00
0121	Geschäftsleitung und Schulkommissionen	47'600		47'102.55	
<b>013</b>	<b>Gemeindevereinigung</b>		<b>130'000</b>		
0130	Gemeindevereinigung		130'000		
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>3'915'900</b>	<b>968'900</b>	<b>3'881'792.63</b>	<b>1'039'627.80</b>
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>903'000</b>	<b>553'500</b>	<b>888'168.00</b>	<b>555'792.10</b>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	903'000	553'500	888'168.00	555'792.10
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>2'696'900</b>	<b>405'600</b>	<b>2'683'645.05</b>	<b>474'075.70</b>
0220	Allgemeine Verwaltung	1'695'600	142'500	1'659'354.54	141'997.20
0221	Bauverwaltung	495'200	260'600	566'111.95	329'260.70
0227	Informatik allgemein	466'000	2'500	434'969.31	2'817.80
0228	E-Government	40'100		23'209.25	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>	<b>316'000</b>	<b>9'800</b>	<b>309'979.58</b>	<b>9'760.00</b>
0290	Verwaltungsliegenschaften	316'000	9'800	309'979.58	9'760.00

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Budgetiert waren nebst vier Volksabstimmungen die ordentlichen Bürgerversammlungen für Jahresrechnung und Budget. Die Mehraufwendungen in diesem Bereich entstanden durch die zusätzlichen Abstimmungsbroschüren bei der Jahresrechnung (Urnenabstimmung statt Bürgerversammlung im Frühling) sowie für das Ausbauprojekt der KVA Linth. Hingegen fielen die Kostenbeteiligungen der Kath. Kirchgemeinde Eschenbach leicht höher aus als budgetiert.

### 0120 Gemeinderat und Kommissionen, öffentliche Anlässe

In dieser Funktion sind die Entschädigungen, die Tag- und Sitzungsgelder der Behörden und – sofern sie nicht einer Funktion zugewiesen werden können – auch die Sitzungsgelder diverser Kommissionen berücksichtigt. Bei den Kommissionen resultieren Minderaufwendungen bei den Tag- und Sitzungsgeldern von Fr. 17'253.30 gegenüber dem Budget. Teilweise wurden die Aufwendungen auch auf die entsprechenden Funktionen gebucht. Die Entschädigungen für Tag- und Sitzungsgelder des Gemeinderats liegen innerhalb des Budgets. Bei den öffentlichen Anlässen resultieren aufgrund der Coronavirus-Pandemie Minderaufwendungen von rund Fr. 18'700.–. Verschiedene Anlässe/Veranstaltungen konnten wiederum nicht durchgeführt werden. Für die Aufwendungen des Seniorenfests sowie für eingelöste Restaurant-Gutscheine aus dem Vorjahr konnte ein Bezug aus dem Legat Getrud Stüdl-Bieber getätigt werden.

### 0130 Gemeindevereinigung

Im Budget 2021 waren im Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung Kantonsbeiträge für die Anschaffung der Ortseingangstafeln sowie an die Revision Ortsplanung von gesamthaft Fr. 130'000.– enthalten. Beide Vorhaben konnten noch nicht abgerechnet werden, weshalb die Kantonsbeiträge noch nicht vereinnahmt werden konnten.

### 0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Gesamthaft konnte das Budget eingehalten werden. Die geplanten externen Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umstellung der Finanzsysteme auf Abacus wurden nicht vollständig benötigt. Die Einnahmen aus den Bezugsprovisionen Staatssteuern und der Kirchgemeinden fallen leicht höher aus als budgetiert.

### 0220 Allgemeine Verwaltung

In dieser Funktion ist auch die Abteilung Liegenschaften + Strassen aufgeführt. Beim Büromaterial, Betriebs-/Verbrauchsmaterial und Drucksachen, Publikationen ergeben sich Minderaufwendungen von rund Fr. 6'200.–. Die Aufwendungen für das Gemeindemitteilungsblatt betragen Fr. 85'216.– und liegen damit innerhalb des Budgets. Bei den Einnahmen aus Inseraten und Abos resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 8'400.–.

### 0221 Bauverwaltung

In der Bauverwaltung resultieren beim Personalaufwand aufgrund der Neuorganisation leichte Mehraufwendungen. Bei den Honoraren für Baupolizei, kanalisationstechnische Bewilligungen, Wasseranschlussbewilligungen konnte trotz einer Zunahme von Baugesuchen das Budget eingehalten werden. Durch die Anstellung des neuen Leiters der Bauverwaltung können zunehmend technische Prüfarbeiten intern erledigt werden, wodurch die externen Aufträge laufend abnehmen. Die Aufwendungen für brandschutztechnische Abklärungen fielen höher aus als budgetiert. Wie bereits erwähnt hat die Anzahl Baugesuche im Berichtsjahr zugenommen, insbesondere im Bereich der alternativen Energien wie Erstellung von Photovoltaik-Anlagen. Bei den Gebühren für Amtshandlungen resultieren folglich auch höhere Einnahmen.

### 0227 Informatik allgemein

Gesamthaft liegen die Aufwendungen rund Fr. 31'400.– unter dem Budget. Für Betriebs-, Verbrauchsmaterial und Toner fielen die Aufwendungen tiefer aus als budgetiert. Die EDV-Betreuung wurde per 2019 durch die Firma Abraxas übernommen (Outsourcing). Die Erarbeitung der IT-Strategie wurde auf 2022 verschoben (Fr. 26'000.–).

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>I</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>2'209'100</b>	<b>2'316'400</b>	<b>2'259'724.22</b>	<b>2'698'806.95</b>
	Saldo	107'300		439'082.73	
<b>II</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>22'000</b>		<b>21'641.60</b>	
<b>III</b>	<b>Polizei</b>	<b>22'000</b>		<b>21'641.60</b>	
III 10	Polizei	22'000		21'641.60	
<b>I 4</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'149'300</b>	<b>1'324'300</b>	<b>1'158'190.11</b>	<b>1'697'027.38</b>
<b>I 40</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'149'300</b>	<b>1'324'300</b>	<b>1'158'190.11</b>	<b>1'697'027.38</b>
I 400	Allgemeines Rechtswesen	834'600	934'300	867'145.37	1'340'521.57
I 407	Betreibungsamt	314'700	390'000	291'044.74	356'505.81
<b>I 5</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>835'300</b>	<b>835'300</b>	<b>859'438.41</b>	<b>859'438.41</b>
<b>I 50</b>	<b>Feuerwehr allgemein</b>	<b>835'300</b>	<b>835'300</b>	<b>859'438.41</b>	<b>859'438.41</b>
I 500	Feuerwehr	835'300	835'300	859'438.41	859'438.41
<b>I 6</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>202'500</b>	<b>156'800</b>	<b>220'454.10</b>	<b>142'341.16</b>
<b>I 61</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>90'400</b>	<b>130'800</b>	<b>100'077.05</b>	<b>122'053.60</b>
I 61 1	Truppeneinquantierung	60'200	130'000	87'843.20	121'273.10
I 61 2	Schiessanlagen	30'200	800	12'233.85	780.50
<b>I 62</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>112'100</b>	<b>26'000</b>	<b>120'377.05</b>	<b>20'287.56</b>
I 620	Zivilschutz	112'100	26'000	120'377.05	20'287.56

# Kommentare Erfolgsrechnung

## I Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

### I 400 Allgemeines Rechtswesen

In dieser Funktion enthalten sind das Einwohneramt sowie das Grundbuchamt. Bei Letzterem fielen die Gebührenerträge deutlich höher aus als budgetiert (+ Fr. 430'075.15). Die Eintragungen im Tagebuch des Grundbuchamts nahmen gegenüber dem Vorjahr um rund 35 % zu. Bei den Einnahmen aus dem Schätzungswesen konnte das Budget nicht erreicht werden. Die Betriebskosten für das Geographische Informationssystem (GIS) belaufen sich auf Fr. 20'732.25.

### I 407 Betreibungsamt

Bei den Betreibungsgebühren wurde das Budget nicht erreicht (- Fr. 33'500.-). Nach einem Rückgang der Betreibungsfälle im Vorjahr nahmen diese im Berichtsjahr wieder leicht zu.

### I 500 Feuerwehr

Bei den Personalaufwendungen (Entschädigungen, Soldabrechnung, Brandfälle, Einsätze) resultieren Mehraufwendungen von rund Fr. 26'300.-. Leicht tiefer hingegen liegen die Aufwendungen für Aus- und Weiterbildungen (- Fr. 6'500.-). Bei den Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Kleider etc. entstanden gesamthaft Minderaufwendungen von rund Fr. 11'000.-. Insbesondere die budgetierte Karbonleiter auf das TLF wurde nicht angeschafft. Auch das Budget für Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurde nicht ausgeschöpft. Bei den Feuerwehersatzabgaben wurde das Budget knapp erreicht. Die Einnahmen aus der Verrechnung von Einsätzen wurden deutlich übertroffen (+ Fr. 22'700.-).

Somit resultiert für 2021 im Bereich Feuerwehr eine Einlage in die Feuerschutzreserve von Fr. 101'013.07 (Budget: Fr. 39'600.-). Der Bestand der Feuerschutzreserve per 31.12.2021 beträgt Fr. 1'280'382.62.

### I 611 Truppeneinquartierung

Eschenbach und St. Gallenkappel als Ausbildungsstandorte sind beim Militär grundsätzlich immer noch sehr gefragt. Nachdem sich im Vorjahr die Einnahmen aufgrund der Coronavirus-Pandemie deutlich reduziert hatten, hat sich die Situation im Jahr 2021 verbessert. Die Einnahmen für militärische Einquartierungen betragen im Berichtsjahr Fr. 121'258.10. Dies sind rund Fr. 8'700.- weniger als budgetiert, jedoch rund Fr. 73'000.- mehr als im Vorjahr. In der Truppenunterkunft St. Gallenkappel mussten in der Küche der Kippkessel und die Kippbratpfanne unerwartet ersetzt werden. Der Gemeinderat hat für den Ersatz dieser Küchengeräte eine nicht vorhersehbare Ausgabe von Fr. 60'000.- beschlossen.

### I 620 Zivilschutz

Der Betriebskostenanteil der Gemeinde Eschenbach an den Zivilschutz Zürichsee/Linth beträgt Fr. 70'360.25. Zusätzlich mussten an die Beschaffungskosten Fr. 10'051.65 geleistet werden. Dieser Betrag konnte aus der Zivilschutzreserve entnommen werden. Für die Ausrüstung der drei Notfalltreffpunkte auf dem Gemeindegebiet mussten einmalig Fr. 5'214.75 an den Kanton bezahlt werden.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>22'996'000</b>	<b>543'900</b>	<b>22'347'516.28</b>	<b>535'034.10</b>
	Saldo		22'452'100		21'812'482.18
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>22'996'000</b>	<b>543'900</b>	<b>22'347'516.28</b>	<b>535'034.10</b>
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe (Kindergarten)</b>	<b>1'929'700</b>	<b>500</b>	<b>1'960'263.58</b>	<b>1'890.00</b>
2110	Kindergarten	1'929'700	500	1'960'263.58	1'890.00
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>5'865'600</b>	<b>1'100</b>	<b>5'810'526.45</b>	<b>153.25</b>
2120	Primarstufe	5'865'600	1'100	5'810'526.45	153.25
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>4'617'500</b>	<b>31'700</b>	<b>4'462'003.28</b>	<b>41'687.85</b>
2130	Oberstufe	4'617'500	31'700	4'462'003.28	41'687.85
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>952'700</b>	<b>253'000</b>	<b>927'368.30</b>	<b>275'612.45</b>
2140	Musikschule	952'700	253'000	927'368.30	275'612.45
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>2'881'000</b>	<b>83'200</b>	<b>2'650'514.53</b>	<b>66'141.05</b>
2170	Schulliegenschaften	2'881'000	83'200	2'650'514.53	66'141.05
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>154'900</b>	<b>76'300</b>	<b>127'549.85</b>	<b>64'320.00</b>
2180	Tagesbetreuung	154'900	76'300	127'549.85	64'320.00
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, übrige</b>	<b>6'594'600</b>	<b>98'100</b>	<b>6'409'290.29</b>	<b>85'229.50</b>
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	1'393'400		1'368'442.42	60.00
2191	Informatik Schule	723'200		666'842.34	693.75
2192	Volksschule Sonstiges	2'464'200	98'100	2'339'917.28	84'475.75
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	2'012'600		2'031'852.25	
2199	Finanzbedarf	1'200		2'236.00	

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 2 Bildung

### 2110 Kindergarten

Aufgrund eines Verwaltungsgerichtsentscheids und der mit den Sozialpartnern abgeschlossenen Vereinbarung mussten den Kindergartenlehrpersonen im Kanton St. Gallen rückwirkend ab August 2015 bis Januar 2021 die Pausenaufsichten ausbezahlt werden. Diese Kosten betragen total inkl. Sozialleistungen Fr. 77'762.–. Der Kantonsrat stimmte nachträglich der hälftigen Beteiligung des Kantons an den Kosten zu. Weil jedoch der genaue Betrag noch nicht bekannt ist, konnte dies in der Buchhaltung nicht berücksichtigt werden. Durch Verschiebung von Intensivweiterbildungen hat sich der Personalaufwand lediglich um Fr. 44'822.– erhöht. Der Lehrmitteleinkauf ist um Fr. 14'258.– tiefer ausgefallen als budgetiert.

### 2120 Primarstufe

Einige Weiterbildungen konnten infolge der Coronavirus-Pandemie nicht besucht werden. Auch wurden Intensivweiterbildungen auf das Jahr 2022 verschoben. Dadurch sind die Personalkosten um Fr. 20'708.– tiefer ausgefallen als veranschlagt. Die Kosten der kantonalen Lehrmittel müssen neu zu 50 % durch die Schulträger übernommen werden. Dadurch wurden die Lehrmittel höher budgetiert. Dieser Betrag wurde jedoch nicht ausgeschöpft. Geringere Lehrmittelkosten, Kosten für Handarbeit/Werken sowie für Anschaffungen haben somit zu Minderkosten des Sachaufwands von Fr. 34'365.– geführt.

### 2130 Oberstufe

Per August 2021 wurde eine zusätzliche Klasse budgetiert. Der zusätzliche Klassenzug musste jedoch nicht eingeführt werden. Durch Mutationsgewinne, nicht bezogene Intensivweiterbildungen infolge der Coronavirus-Pandemie sowie abgesagter Weiterbildungen haben sich die Personalkosten gesamthaft um Fr. 146'922.– verringert.

### 2140 Musikschule

Der Personalaufwand ist durch die Reduktion der Pensen der Musiklehrpersonen um Fr. 18'401.– tiefer ausgefallen als veranschlagt. Durch Tarifierhöhung der Elternbeiträge für den Musikunterricht resultieren Mehreinnahmen von Fr. 22'552.–.

### 2170 Schulliegenschaften

Der Personalaufwand ist um Fr. 30'348.– tiefer ausgefallen, weil nicht alle budgetierten Zusatzstunden für Reinigungspersonal benötigt wurden. Der bauliche Unterhalt sämtlicher Schulliegenschaften fiel rund Fr. 143'000.– tiefer aus als budgetiert. Verschiedene Vorhaben konnten günstiger ausgeführt werden als geplant.

### 2180 Tagesbetreuung

Die Kosten für den Mittagstisch der Oberstufe sowie für «Tagesfamilien Linthgebiet» sind um rund Fr. 21'400.– tiefer ausgefallen als budgetiert, weil weniger Schüler das Angebot genutzt haben.

### 2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Tiefere Personalkosten aufgrund von Personalmutationen haben zu Minderkosten von rund Fr. 22'200.– geführt.

### 2191 Informatik Schule

Als Folge anderweitiger Projekte konnten die internen Weiterbildungen nicht durchgeführt werden, weshalb der Personalaufwand um Fr. 16'900.– tiefer ausgefallen ist. Geringere Kosten für Honorare und Unterhalt haben zu einer Besserstellung des Sachaufwands um Fr. 28'727.– geführt.

### 2192 Volksschule Sonstiges

Die Schülertransporte sind durch Zusatzfahrten gestiegen. U.a. werden Zusatzfahrten benötigt, um die Schüler von Diemberg zum Schulhaus Ermenswil zu fahren. Die Wintersportlager sowie diverse Anlässe konnten infolge der Coronavirus-Pandemie nicht durchgeführt werden, was zu Minderkosten von Fr. 117'491.– geführt hat.

### 2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Die Kosten für die heilpädagogische Früherziehung sind durch höhere Lektionen- und Schülerzahlen um Fr. 34'112.– höher ausgefallen als erwartet.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>1'314'400</b>	<b>181'800</b>	<b>1'187'921.86</b>	<b>113'079.65</b>
	Saldo		1'132'600		1'074'842.21
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>90'200</b>	<b>3'300</b>	<b>68'809.22</b>	<b>7'776.45</b>
<b>312</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>90'200</b>	<b>3'300</b>	<b>68'809.22</b>	<b>7'776.45</b>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	90'200	3'300	68'809.22	7'776.45
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>341'300</b>	<b>54'500</b>	<b>234'144.63</b>	<b>32'421.00</b>
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>117'500</b>	<b>12'000</b>	<b>118'325.73</b>	<b>11'433.00</b>
3210	Bibliotheken	117'500	12'000	118'325.73	11'433.00
<b>329</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>223'800</b>	<b>42'500</b>	<b>115'818.90</b>	<b>20'988.00</b>
3290	Kultur, übrige	223'800	42'500	115'818.90	20'988.00
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>100</b>			
<b>332</b>	<b>Massenmedien</b>	<b>100</b>			
3320	Massenmedien	100			
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>882'800</b>	<b>124'000</b>	<b>884'968.01</b>	<b>72'882.20</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>722'300</b>	<b>124'000</b>	<b>735'889.09</b>	<b>67'216.65</b>
3410	Sport	722'300	124'000	735'889.09	67'216.65
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>160'500</b>		<b>149'078.92</b>	<b>5'665.55</b>
3420	Freizeit	160'500		149'078.92	5'665.55



# Kommentare Erfolgsrechnung

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

### 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Die Heizungssanierung im Custorhaus konnte günstiger als geplant ausgeführt werden. In diesem Zusammenhang konnten zudem Förderbeiträge von Fr. 7'221.45 vereinnahmt werden. Die Gebäudesanierung des Spritzenhauses (Feuerwehrmuseum) Goldingen konnte mit leichten Mehraufwendungen von rund Fr. 3'000.– ausgeführt werden.

### 3210 Bibliotheken

Im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie entstanden wiederum leichte Mehraufwendungen für Desinfektionsmittel, Handschuhe etc. Gesamthaft resultieren Mehraufwendungen in der Gemeindebibliothek von rund Fr. 1'400.–.

### 3290 Kultur, übrige

Bei der Kulturförderung wurden die Budgets unterschritten. Verschiedene Kulturveranstaltungen und auch das Rebenfest konnten erneut aufgrund der Coronavirus-Pandemie nicht wie geplant durchgeführt werden. Dadurch fielen die Aufwendungen für Künstlergagen tiefer aus, andererseits resultierten auch Mindereinnahmen bei den Eintrittsgebühren. Von der kantonalen bzw. regionalen Kulturförderung konnte wiederum ein Kulturförderbeitrag von Fr. 5'000.– vereinnahmt werden. Gesamthaft betragen die Minderaufwendungen bei der Kulturförderung rund Fr. 26'500.–. Zudem wurde erstmals eine interne Verrechnung zugunsten des Dorftreffs budgetiert, welche nicht vollständig gebucht wurde, da der Dorftreff für Kulturveranstaltungen erst ab September 2021 zur Verfügung stand.

### 3410 Sport

Mit der Eröffnung der neuen Dreifachsporthalle inkl. Aussenanlagen im Jahr 2021 wurde eine neue Kostenstelle für die gesamte Anlage eröffnet. In den Vorjahren wurde der Dorftreff im Bereich «Kultur, übrige» geführt. Gesamthaft resultieren Mehraufwendungen von netto Fr. 72'632.44 gegenüber dem Budget. Vom Fussballclub wurden das Materialgebäude sowie Geräte für den Unterhalt der Plätze übernommen, für welche der Gemeinderat eine unvorhersehbare Ausgabe von Fr. 86'000.– bewilligt hat. Damit ist die gesamte Sportanlage im Eigentum der Gemeinde und wird seit Mitte Jahr 2021 durch Mitarbeitende der Gemeinde bewirtschaftet. Im alten Dorftreff wurden die Schiessanlage ersetzt sowie die Beleuchtung in der Turnhalle erneuert. Diese Aufwendungen liegen innerhalb des Budgets.

### 3420 Freizeit

Das Budget beim baulichen Unterhalt der Wanderwege wurde ausgeschöpft. Die Erarbeitung der Teilstrassenpläne für die Umlegung von Wanderwegen wurde um ein Jahr verschoben. Beim Grillplatz Naturschutzgebiet Rüti wurde das bisher gemietete WC «Kompotoi» übernommen, was zu leichten Mehraufwendungen führte.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>2'806'500</b>	<b>500</b>	<b>2'300'679.46</b>	<b>627.90</b>
	Saldo		2'806'000		2'300'051.56
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>2'115'000</b>		<b>1'647'116.60</b>	
<b>412</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>2'115'000</b>		<b>1'647'116.60</b>	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	65'000		187'617.00	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	2'050'000		1'459'499.60	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>564'800</b>		<b>538'354.75</b>	
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege allgemein</b>	<b>564'800</b>		<b>538'354.75</b>	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	529'800		501'467.50	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	35'000		36'887.25	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>85'900</b>	<b>500</b>	<b>80'663.50</b>	<b>627.90</b>
<b>433</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>84'200</b>	<b>500</b>	<b>79'159.40</b>	<b>627.90</b>
4330	Schulgesundheitsdienst	84'200	500	79'159.40	627.90
<b>434</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>1'700</b>		<b>1'504.10</b>	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'700		1'504.10	
<b>49</b>	<b>Gesundheitswesen, übrige</b>	<b>40'800</b>		<b>34'544.61</b>	
<b>490</b>	<b>Gesundheitswesen, übrige</b>	<b>40'800</b>		<b>34'544.61</b>	
4900	Gesundheitswesen, übrige	40'800		34'544.61	

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 4 Gesundheit

### 4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein

Das Pflegezentrum Eschenbach mit den beiden Häusern Mürtschen und Berg wird seit 1. Januar 2020 als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen geführt, um die Konten nach den branchenspezifischen Vorgaben von Curaviva (Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz) abbilden zu können. Die Bilanzwerte wurden per 1. Januar 2020 bei der Politischen Gemeinde Eschenbach ausgebucht. Die entsprechenden Zahlen und Erläuterungen sind in einem separaten Teil (siehe Seiten 90–96) zu finden. Sie bilden aber weiterhin einen Bestandteil der Gemeinderechnung.

Die 16. und letzte Nachfinanzierungsrate an das Pflegezentrum Linthgebiet beträgt Fr. 38'323.–. Der Verwaltungsrat des Zweckverbands Pflegezentrum Linthgebiet hat beschlossen, den operativen Betrieb des Pflegezentrums Linthgebiet einzustellen. Zur Abwendung der Zahlungsunfähigkeit im Zusammenhang mit der Schliessung musste die Gemeinde Eschenbach gemäss Zweckverbandsvereinbarung einen Kostenanteil von Fr. 299'294.– leisten (gebundene Ausgabe). Davon wurden Fr. 150'000.– als Forderung in der Bilanz gebucht, in der Annahme, dass dieser Betrag nach Prozessende wieder zurückfliessen wird.

### 4121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung beträgt in der Gemeinde Eschenbach Fr. 1'459'499.60 (Vorjahr Fr. 1'907'647.90). Gegenüber dem Budget betragen die Minderaufwendungen Fr. 590'500.40. Die Höhe des Beitrags richtete sich nach der Pflegebedürftigkeit von Einwohnerinnen und Einwohnern aus Eschenbach, die in örtlichen oder auch auswärtigen Pflegeheimen wohnen. Ein Grund für die hohen Minderaufwendungen sind die Folgen der Coronavirus-Pandemie, wodurch sich einerseits die Struktur der Heimbewohnerinnen und -bewohner veränderte und andererseits Einwohnerinnen und Einwohner mit einem Heimeintritt zögerten. Zusammen mit den Massnahmen im Zug der notwendigen betrieblichen Umstrukturierung führte dies zu einer Unterbelegung in den beiden Häusern des Pflegezentrums Eschenbach.

### 4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Defizitbeitrag an die Spitex-Dienste Eschenbach-Schmerikon beträgt Fr. 432'512.95 und liegt somit rund Fr. 30'700.– unter dem Budget. An die Mütter- und Väterberatung leistete die Gemeinde Eschenbach einen Beitrag von Fr. 60'078.– (Budget Fr. 58'200.–).

### 4900 Gesundheitswesen, übrige

Die Aufwendungen für die Erarbeitung einer neuen Altersstrategie für die Gemeinde Eschenbach betragen Fr. 33'718.36. Im Budget waren dafür Fr. 40'000.– enthalten.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>4'888'900</b>	<b>1'684'500</b>	<b>4'923'788.95</b>	<b>1'876'202.51</b>
	Saldo		<b>3'204'400</b>		<b>3'047'586.44</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>530'000</b>	<b>397'000</b>	<b>499'953.37</b>	<b>368'589.80</b>
<b>511</b>	<b>Krankenversicherungen</b>	<b>530'000</b>	<b>397'000</b>	<b>499'953.37</b>	<b>368'589.80</b>
5110	Krankenversicherungen	530'000	397'000	499'953.37	368'589.80
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>14'200</b>		<b>13'706.50</b>	
<b>524</b>	<b>Leistungen an Invalide</b>	<b>14'200</b>		<b>13'706.50</b>	
5240	Leistungen an Invalide	14'200		13'706.50	
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>71'200</b>	<b>10'000</b>	<b>69'657.20</b>	<b>9'532.45</b>
<b>531</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>60'200</b>	<b>10'000</b>	<b>58'620.20</b>	<b>9'532.45</b>
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	60'200	10'000	58'620.20	9'532.45
<b>535</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>11'000</b>		<b>11'037.00</b>	
5350	Leistungen an das Alter	11'000		11'037.00	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>1'037'600</b>	<b>174'500</b>	<b>1'123'500.02</b>	<b>147'035.55</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>160'000</b>	<b>65'000</b>	<b>171'313.00</b>	<b>58'101.15</b>
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	160'000	65'000	171'313.00	58'101.15
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>550'700</b>	<b>87'500</b>	<b>445'407.50</b>	<b>9'640.65</b>
5440	Jugendschutz allgemein	330'700	7'500	283'761.25	8'182.25
5441	Kinder- und Jugendheime	220'000	80'000	161'646.25	1'458.40
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>326'900</b>	<b>22'000</b>	<b>506'779.52</b>	<b>79'293.75</b>
5450	Leistungen an Familien	49'000		54'938.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	83'900		150'221.57	68'952.95
5452	Elternschaftsbeiträge	15'000		18'834.95	
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	130'000	22'000	173'314.30	10'340.80
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	49'000		109'470.70	
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>34'500</b>		<b>28'113.55</b>	
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit, übrige</b>	<b>34'500</b>		<b>28'113.55</b>	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	34'500		28'113.55	

# Kommentare Erfolgsrechnung

---

## 5 Soziale Sicherheit

---

### 5110 Krankenversicherungen

Für die unerheblichen Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen mussten rund Fr. 500'000.– (Budget Fr. 530'000.–) aufgewendet werden, wovon von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen rund Fr. 365'000.– zurückerstattet wurden. Netto betrachtet liegen die Aufwendungen innerhalb des Budgets.

### 5441 Kinder- und Jugendheime

Die Kosten für Heimunterbringungen belaufen sich im Berichtsjahr netto auf Fr. 1 60'187.85 (Budget Fr. 140'000.–). Die Mehraufwendungen sind mit höheren Fremdplatzierungskosten verbunden.

### 5453 Pflegegelder für Pflegekinder

Im Jahr 2021 kam es gegenüber dem Vorjahr zu mehr von der KESB angeordneten Fremdplatzierungen in private Pflegefamilien sowie in Pflegefamilien, die einer Organisation angeschlossen sind. Ebenso sind die Taxen teilweise erhöht worden. Gesamthaft ergeben sich in diesem Bereich Mehraufwendungen von Fr. 54'973.50 gegenüber dem Budget.

### 5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Die von der KESB angeordneten und freiwilligen sozialpädagogischen Familienbegleitungen haben sich gegenüber dem Jahr 2020 beinahe verdoppelt. Die Aufwendungen in diesem Bereich betragen Fr. 109'470.70 gegenüber dem Budget von Fr. 49'000.–. Eine rechtzeitige Begleitung vermindert Folgekosten zulasten der Schule und kann Fremdplatzierungen verhindern (Prävention).

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>56</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>7'000</b>		<b>3'012.00</b>	<b>2'457.00</b>
<b>560</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>7'000</b>		<b>3'012.00</b>	<b>2'457.00</b>
5600	Sozialer Wohnungsbau	7'000		3'012.00	2'457.00
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>3'191'400</b>	<b>1'103'000</b>	<b>3'183'346.31</b>	<b>1'348'587.71</b>
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>1'055'000</b>	<b>300'000</b>	<b>1'014'404.95</b>	<b>292'234.23</b>
5720	Wirtschaftliche Hilfe	1'055'000	300'000	1'014'404.95	292'234.23
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>1'091'800</b>	<b>803'000</b>	<b>1'044'460.34</b>	<b>1'001'614.48</b>
5730	Asylwesen (allgemein)	297'800	66'000	273'832.61	95'234.38
5732	Asylsuchende	70'000	88'000	33'102.45	56'041.55
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	170'000	160'000	312'086.07	329'029.70
5736	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	55'000	55'000	50'591.80	54'832.15
5737	Flüchtlinge	395'000	347'000	250'839.56	342'420.85
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	102'000	87'000	114'865.05	122'105.85
5739	übrige Sozialhilfeleistungen an Asylsuchende und Flüchtlinge	2'000		9'142.80	1'950.00
<b>579</b>	<b>Fürsorge übrige</b>	<b>1'044'600</b>		<b>1'124'481.02</b>	<b>54'739.00</b>
5790	Fürsorge, übrige	1'044'600		1'124'481.02	54'739.00
<b>59</b>	<b>Soziale Sicherheit, übrige</b>	<b>3'000</b>		<b>2'500.00</b>	
<b>592</b>	<b>Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>3'000</b>		<b>2'500.00</b>	
5920	Hilfsaktionen im Inland	3'000		2'500.00	

# Kommentare Erfolgsrechnung

---

## **5720 Wirtschaftliche Hilfe**

Gegenüber dem Vorjahr liegen die Fallzahlen leicht höher; jedoch mit geringeren Sozialhilfeleistungen. Aufgrund von zwei hohen Rückzahlungen infolge Erbschaft konnte das Budget leicht unterschritten werden.

## **573 Asylwesen**

Dieser Bereich beinhaltet Auslagen für Asylsuchende, weggewiesene Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländer; anerkannte Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge sowie Integrationsmassnahmen der verschiedenen Anspruchsgruppen. Die günstige Wohnform der Gemeinschaftsunterkunft Arche unterstützt ein positives Ergebnis in dieser Position. Die Netto-Aufwendungen im Asylwesen fallen leicht höher aus als im Vorjahr (+ Fr. 16'500.-).

## **5790 Fürsorge, übrige**

Der Beitrag an die Sozialen Dienste Linthgebiet beträgt Fr. 509'856.35 (Budget Fr. 528'300.-). An die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region Zürichsee-Linth sind pro 2021 Kosten von Fr. 270'460.- geleistet worden (Budget Fr. 234'000.-).

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>4'681'600</b>	<b>1'017'700</b>	<b>5'114'761.27</b>	<b>1'035'040.15</b>
	Saldo		<b>3'663'900</b>		<b>4'079'721.12</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>3'240'400</b>	<b>952'700</b>	<b>3'785'109.12</b>	<b>978'628.75</b>
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'963'700</b>	<b>938'000</b>	<b>3'607'845.96</b>	<b>963'943.25</b>
6150	Gemeindestrassen	2'948'700	923'000	3'604'868.01	963'943.25
6151	Parkplatzbewirtschaftung	15'000	15'000	2'977.95	
<b>619</b>	<b>Werkhof, übrige</b>	<b>276'700</b>	<b>14'700</b>	<b>177'263.16</b>	<b>14'685.50</b>
6190	Werkhof	276'700	14'700	177'263.16	14'685.50
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>1'441'200</b>	<b>65'000</b>	<b>1'329'652.15</b>	<b>56'411.40</b>
<b>622</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>1'385'200</b>	<b>9'000</b>	<b>1'273'652.15</b>	<b>7'801.40</b>
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	1'385'200	9'000	1'273'652.15	7'801.40
<b>629</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, übrige</b>	<b>56'000</b>	<b>56'000</b>	<b>56'000.00</b>	<b>48'610.00</b>
6290	Öffentlicher Verkehr, übrige	56'000	56'000	56'000.00	48'610.00



# Kommentare Erfolgsrechnung

## 6 Verkehr

### 6150 Gemeindestrassen

Für diverse Reparaturen an den Gemeindestrassen wurden Fr. 377'700.– ins Budget aufgenommen. Dabei handelt es sich um die Arbeiten gemäss Strassensanierungsprogramm inkl. Rissanierungen. Verschiedene Aufwendungen wie beispielsweise für Strassenentwässerung und Strassenraumpflege wurden nicht budgetiert. Dadurch entstanden Mehraufwendungen von rund Fr. 196'000.–. Darin enthalten ist auch die Akontozahlung an den neuen Verbindungsweg Speerstrasse–Rütistrasse, für welchen der Gemeinderat eine unvorhersehbare neue Ausgabe von Fr. 92'250.– beschlossen hat. Bei den Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen ist die Ersatzbeschaffung des Mulchmähers von rund Fr. 18'600.– enthalten. Aufwendungen für Projektierungen der Hintergoldingerstrasse, Mühlestrasse–Rainstrasse–Hofacker sowie der Rössligass fielen nicht im geplanten Ausmass an. Aufgrund des strengen Winters 2020/2021 betragen die Mehraufwendungen beim Winterdienst rund Fr. 631'000.–. Infolge hoher Reparaturkosten an den Fahrzeugen und Geräten fielen beim Unterhalt höhere Kosten als geplant an. Gesamthaft ergeben sich bei der Strassenrechnung Mehraufwendungen von rund 0.62 Mio. Franken gegenüber dem Budget.

### 6190 Werkhof

Der budgetierte Heizungsersatz im Mehrzweckgebäude St. Gallenkappel wurde nicht umgesetzt (Fr. 90'000.–). Die bestehende Ölheizung soll durch eine Holzpellet-Heizung ersetzt werden. Die Ausführung wurde auf das Jahr 2022 verschoben und neu in der Investitionsrechnung budgetiert.

### 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindebeitrag an die Abgeltung des öffentlichen Verkehrs betrug Fr. 1'110'609.– (Budget Fr. 1'203'000.–). Für die Aufteilung der Beiträge werden nebst den definitiven Einwohnerzahlen per Ende 2020 die Haltestellenabfahrten 2021 verwendet.

### 6290 Öffentlicher Verkehr, übrige

Wie in den vergangenen Jahren standen den Einwohnerinnen und Einwohnern vier SBB-Tageskarten zur Verfügung. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie resultieren tiefere Einnahmen (- Fr. 7'390.–).

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>5'309'100</b>	<b>4'261'800</b>	<b>5'144'227.26</b>	<b>4'359'864.79</b>
	Saldo		1'047'300		784'362.47
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'698'100</b>	<b>1'698'100</b>	<b>1'784'169.14</b>	<b>1'784'169.14</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'698'100</b>	<b>1'698'100</b>	<b>1'784'169.14</b>	<b>1'784'169.14</b>
7100	Wasserversorgung	1'698'100	1'698'100	1'784'169.14	1'784'169.14
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'647'400</b>	<b>1'647'400</b>	<b>1'393'218.65</b>	<b>1'393'218.65</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'647'400</b>	<b>1'647'400</b>	<b>1'393'218.65</b>	<b>1'393'218.65</b>
7200	Abwasserbeseitigung	1'647'400	1'647'400	1'393'218.65	1'393'218.65
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>697'300</b>	<b>697'300</b>	<b>906'254.00</b>	<b>906'254.00</b>
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>697'300</b>	<b>697'300</b>	<b>906'254.00</b>	<b>906'254.00</b>
7300	Abfallbeseitigung	697'300	697'300	906'254.00	906'254.00
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>407'500</b>		<b>143'107.79</b>	<b>300.00</b>
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>407'500</b>		<b>143'107.79</b>	<b>300.00</b>
7410	Gewässerverbauungen	407'500		143'107.79	300.00
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>119'800</b>	<b>6'000</b>	<b>82'029.90</b>	<b>6'393.75</b>
<b>750</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>119'800</b>	<b>6'000</b>	<b>82'029.90</b>	<b>6'393.75</b>
7500	Arten- und Landschaftsschutz	119'800	6'000	82'029.90	6'393.75
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>571'900</b>	<b>213'000</b>	<b>676'041.33</b>	<b>269'529.25</b>
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>270'500</b>	<b>57'000</b>	<b>309'068.53</b>	<b>67'466.45</b>
7710	Friedhof und Bestattung	270'500	57'000	309'068.53	67'466.45
<b>779</b>	<b>Umweltschutz, übrige</b>	<b>301'400</b>	<b>156'000</b>	<b>366'972.80</b>	<b>202'062.80</b>
7790	Umweltschutz, übrige	301'400	156'000	366'972.80	202'062.80
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>167'100</b>		<b>159'406.45</b>	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>167'100</b>		<b>159'406.45</b>	
7900	Raumordnung allgemein	167'100		159'406.45	

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

### 7100 Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung war der bauliche Unterhalt der Tiefbauten Wasserwerk sowie des Leitungs- und Hydrantennetzes tiefer als budgetiert. Es waren weniger Reparaturen und Unterhaltsarbeiten nötig als geplant. Ebenfalls Minderaufwendungen ergeben sich bei den Anschaffungen und beim Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten etc. Bei den Planungen und Projektierungen Dritter resultieren Minderaufwendungen von rund Fr. 64'000.–. Es wurden weniger Projektstudien in Auftrag gegeben als geplant. Bei den Wasserzinsen, inkl. Wasserverkauf an Schmerikon, ergeben sich Mehrerträge von rund Fr. 76'500.–. Insgesamt resultiert eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 539'736.60 (Budget: Fr. 44'200.–). Der Bestand der Reserve beträgt per 31.12.2021 Fr. 2'084'185.08.

### 7200 Abwasserbeseitigung

Bei den Betriebsbeiträgen an die ARA Rapperswil-Jona und ARA Wald ergeben sich leichte Mehraufwendungen von rund Fr. 11'500.–. Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband ARA Eschenbach beträgt Fr. 797'563.75.– und fällt damit um rund Fr. 261'000.– tiefer aus als budgetiert. Die Unterhaltsarbeiten an der Gemeindekanalisation und den Pumpwerken konnten nicht im geplanten Mass ausgeführt werden (- Fr. 76'210.79). Die Abwassergebühren lagen leicht über dem Budget. Bei den Anschlussgebühren wurde das Budget deutlich übertroffen. Ab 2019 werden die Anschlussgebühren über die Investitionsrechnung vereinnahmt und passiviert. Die Auflösung der passivierten Anschlussgebühren geschieht erfolgswirksam über 15 Jahre zugunsten der Abwasserrechnung. Insgesamt resultiert eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 43'283.34 (Budget: Entnahme Fr. 265'500.–). Der Bestand der Reserve beträgt per 31.12.2021 Fr. 8'194'173.45.

### 7300 Abfallbeseitigung

Die Entsorgungsgebühren hängen von den gelieferten Mengen und den Preisen ab. Beim Altglas, Alteisen, Weissblech/Alu und Grünabfuhr ergaben sich Mehraufwendungen, beim Papier und Karton Minderaufwendungen. Die Einnahmen aus den Kehrichtabfuhrgebühren betragen Fr. 639'204.70 (Budget Fr. 661'000.–). Die Abgeordneten der KSGL-Gemeinden haben beschlossen, vom Eigenkapital Fr. 600'000.– zweckgebunden an die beteiligten Gemeinden rückfliessen zu lassen. Die Kapitalrückerstattung bemisst sich nach Anzahl Tonnen Kehricht pro Gemeinde im Durchschnitt der Jahre 2013–2019. Die Rückerstattung zugunsten der Gemeinde Eschenbach beträgt Fr. 188'172.20 und bleibt zweckgebunden in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung. Die Einlage in die Spezialfinanzierung war somit deutlich höher als budgetiert, nämlich Fr. 261'314.28 (Budget Fr. 21'800.–). Der Bestand der Reserve beträgt per 31.12.2021 Fr. 438'220.10.

### 7410 Gewässerverbauungen

Die Planungsarbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen Dorfbach und Atzmännig konnten noch nicht abgeschlossen werden. Beim Weiher Rietstück fielen die Unterhaltsarbeiten deutlich tiefer aus als geplant. Das Projekt Wildkorridor inkl. Bachdurchlass Hinterwis konnte auch aufgrund der Witterung bis Ende 2021 noch nicht ausgeführt werden. Der geplante Unterhalt Bachverbauung Mühlitobel konnte wiederum nicht wie geplant ausgeführt werden. Die bestehende Rückstellung wurde nicht aufgelöst. Gesamthaft ergeben sich bei den Gewässerverbauungen Minderaufwendungen von rund Fr. 264'700.–.

### 7710 Friedhof und Bestattung

Die Kosten für Bestattungen, Leichenschau und Urnenwand liegen um rund Fr. 20'000.– höher als budgetiert und begründen sich durch die im Jahr 2021 gestiegenen Unterhaltsarbeiten an den Friedhofsanlagen. Im Jahr 2021 mussten 85 Todesfälle bearbeitet werden, das sind drei Todesfälle weniger gegenüber dem Vorjahr. Hinzu kommen analog Vorjahr sieben Beisetzungen von Auswärtigen. Die Einnahmen aus Kostenbeteiligungen liegen über dem Budget (+ Fr. 10'500.–).

### 7790 Umweltschutz, übrige

Es wurden total Fr. 198'282.– Energieförderbeiträge ausgerichtet, wofür ein entsprechender Bezug aus dem Fonds «Förderbeiträge Energie» getätigt wurde. Im Budget 2021 waren Energieförderbeiträge von Fr. 150'000.– vorgesehen. Der Gemeinderat hat einen Nachtragskredit bewilligt bzw. einem Bezug aus der Reserve für Energieförderbeiträge in der Höhe von maximal des vorhandenen Bestands zwecks Weiterführung der Auszahlung von beantragten Förderbeiträgen Energie bewilligt. Der Bestand des Fonds per 31.12.2021 beträgt Fr. 75'802.50. Die Honoraraufwendungen für die Energiefachstelle und Dienstleistungen Energiestadt betragen im Berichtsjahr rund Fr. 24'000.–.

### 7900 Raumordnung allgemein

Für die Ortsplanung und Siedlungsentwicklung bzw. städtebauliche Planung waren Honorare für externe Berater von Fr. 50'000.– budgetiert. Es fielen Kosten von Fr. 48'100.55 an. Der Gemeindebeitrag an die Region ZürichseeLinth beträgt Fr. 93'326.85. An den Verein Pro Zürcher Berggebiet leistete die Gemeinde Eschenbach einen Beitrag von Fr. 17'979.05.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>320'100</b>	<b>87'400</b>	<b>300'422.74</b>	<b>94'288.99</b>
	Saldo		232'700		206'133.75
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>177'400</b>	<b>69'600</b>	<b>168'402.84</b>	<b>68'024.14</b>
<b>813</b>	<b>Produktionsverbesserung Vieh</b>	<b>177'400</b>	<b>69'600</b>	<b>168'402.84</b>	<b>68'024.14</b>
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	109'600	1'800	141'325.19	40'946.49
8131	Tierkörperbeseitigung	23'100	23'100	15'945.05	15'945.05
8132	Notschlachtlokal	44'700	44'700	11'132.60	11'132.60
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>65'700</b>	<b>7'700</b>	<b>90'934.25</b>	<b>14'593.65</b>
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>65'700</b>	<b>7'700</b>	<b>90'934.25</b>	<b>14'593.65</b>
8200	Forstwirtschaft	65'700	7'700	90'934.25	14'593.65
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>			<b>950.00</b>	<b>950.00</b>
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>			<b>950.00</b>	<b>950.00</b>
8300	Jagd und Fischerei			950.00	950.00
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>58'700</b>	<b>4'000</b>	<b>33'406.20</b>	<b>7'736.20</b>
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>58'700</b>	<b>4'000</b>	<b>33'406.20</b>	<b>7'736.20</b>
8400	Tourismus, kommunale Werbung	58'700	4'000	33'406.20	7'736.20
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>18'300</b>	<b>6'100</b>	<b>6'729.45</b>	<b>2'985.00</b>
<b>850</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>18'300</b>	<b>6'100</b>	<b>6'729.45</b>	<b>2'985.00</b>
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	18'300	6'100	6'729.45	2'985.00

# Kommentare Erfolgsrechnung

---

## 8 Volkswirtschaft

---

### 813 Landwirtschaft

Trotz Coronavirus-Pandemie konnten die drei Viehschauen mit entsprechenden Schutzkonzepten durchgeführt werden. Die zusätzlichen Massnahmen führten denn auch zu leichten Mehraufwendungen. Der Aufwand beträgt gesamthaft inkl. Lohnaufwendungen für Kommissionsmitglieder und Helfer netto Fr. 52'475.80 (Budget Fr. 52'000.-). Für das regionale Notschlachtlokal und für die regionale Tierkörper-sammelstelle wurden die Beiträge den beteiligten Gemeinden anteilmässig in Rechnung gestellt.

### 840 Tourismus

Die Beiträge an drei touristische Vereine betragen total Fr. 23'000.-. Das Projekt Ortseingangstafeln konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der budgetierte Beitrag an «Chappele-on-Ice» wurde nicht ausbezahlt, da der Anlass aufgrund der Coronavirus-Pandemie nicht durchgeführt wurde (Fr. 9'000.-).

### 850 Industrie, Gewerbe, Handel

Der traditionelle Markt mit Chilbi konnte aufgrund der Coronavirus-Pandemie nur in reduziertem Umfang stattfinden. Dadurch resultieren Minderaufwendungen von rund Fr. 8'500.-.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>1'050'000</b>	<b>38'297'200</b>	<b>1'350'469.46</b>	<b>42'128'365.69</b>
	Saldo	37'247'200		40'777'896.23	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>185'500</b>	<b>31'481'000</b>	<b>139'653.08</b>	<b>34'370'494.96</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>185'500</b>	<b>31'481'000</b>	<b>139'653.08</b>	<b>34'370'494.96</b>
9100	Allgemeine Steuern	175'000	25'330'000	128'852.97	26'649'965.99
9101	Anteile an Kantoneinnahmen	2'000	2'975'000	2'540.90	3'971'614.50
9102	Sondersteuern	8'500	3'176'000	8'259.21	3'748'914.47
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>5'342'800</b>		<b>5'334'700.00</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>5'342'800</b>		<b>5'334'700.00</b>
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		5'342'800		5'334'700.00
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>				<b>2'355.25</b>
<b>950</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>				<b>2'355.25</b>
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung				2'355.25
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>616'700</b>	<b>567'100</b>	<b>702'287.03</b>	<b>2'087'509.47</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>32'000</b>	<b>45'800</b>	<b>11'000.00</b>	<b>64'026.22</b>
9610	Zinsen	32'000	45'800	11'000.00	64'026.22
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>584'700</b>	<b>521'300</b>	<b>691'287.03</b>	<b>1'996'500.75</b>
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	584'700	521'300	691'287.03	1'996'500.75
<b>969</b>	<b>Finanzvermögen, übrige</b>				<b>26'982.50</b>
9690	Finanzvermögen, übrige				26'982.50
<b>97</b>	<b>Rückverteilung</b>		<b>10'000</b>		<b>5'473.25</b>
<b>971</b>	<b>Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b>		<b>10'000</b>		<b>5'473.25</b>
9710	Rückverteilung aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		10'000		5'473.25
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>247'800</b>	<b>896'300</b>	<b>508'529.35</b>	<b>327'832.76</b>
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>247'800</b>	<b>896'300</b>	<b>508'529.35</b>	<b>327'832.76</b>
9900	Nicht aufgeteilte Posten	247'800	896'300	508'529.35	327'832.76

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 9 Finanzen und Steuern

### 9100 Allgemeine Steuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen inkl. Nachzahlung aus früheren Jahren resultieren Mehrerträge von total Fr. 1'366'113.02 gegenüber dem Budget. Bei den Einnahmen aus Verlustscheinbewirtschaftung sowie bei den Ausgleichszinsen konnte das Budget hingegen nicht erreicht werden.

### 9101 Anteile an Kantonseinnahmen

Die Budgets der Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, der Grundstückgewinnsteuern sowie der Quellensteuern wurden allesamt übertroffen. Gesamthaft schliessen die Anteile an Kantonseinnahmen Fr. 996'073.60 über dem Budget ab.

### 9102 Sondersteuern

Bei den Grundsteuern konnte das Budget knapp nicht erreicht werden. Hingegen resultieren bei den Handänderungssteuern deutliche Mehreinnahmen von Fr. 584'940.85.

### 9301 Finanzausgleich I. Stufe

Es wurden folgende Finanzausgleichsbeiträge der I. Stufe ausbezahlt:

– Ressourcenausgleichsbeitrag	Fr. 2'564'700.–
– Sonderlastenausgleich Schule	Fr. 1'089'000.–
– Sonderlastenausgleich Weite	Fr. 1'499'900.–
– Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	Fr. 181'100.–

### 9610 Zinsen

Die Verzinsung von Fremdmittelkrediten war rund Fr. 36'900.– besser als budgetiert bzw. es resultierte ein Überschuss aufgrund von Negativzinsen. Gesamthaft schliesst die Funktion um Fr. 39'226.22 besser ab als budgetiert.

### 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens ergeben sich gesamthaft Mehreinnahmen von rund 1.27 Mio. Franken gegenüber dem Budget (Einlage/Entnahmen Unterhaltsreserve und Buchgewinne berücksichtigt). Nach RMSG werden die Sachanlagen des Finanzvermögens mit dem amtlichen Verkehrswert bewertet. Aufgrund von Neuschätzungen bzw. erstmaliger Bewertung beim Kauf resultieren hohe Buchgewinne von netto 1.17 Mio. Franken.

### 9900 Nicht aufgeteilte Posten

RMSG bietet die Möglichkeit, für den Werterhalt des Finanzvermögens eine Reserve einzurichten. Die Rechtsgrundlage auf kommunaler Ebene bildet das Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen. Mit dem Übergang zu RMSG wurde die Reserve Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen voll geäufnet. Die jährliche Entnahme entspricht dem Unterhalts- und Reparaturaufwand für die Liegenschaften. Aus den Erträgen der Liegenschaften im Finanzvermögen werden jährlich 2 % des Neuwerts der Liegenschaften in die Reserve eingelegt.

In die Reserve Ausgleich Wertschwankungen, welche ebenfalls im Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen geregelt ist, werden jährlich 20 % der Wertsteigerungen der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens im entsprechenden Jahr eingelegt. Weiter wird die Vorfinanzierung für die Sanierung Arche über die Nutzungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen aus dem Übergang zu RMSG wird während zehn Jahren erfolgswirksam aufgelöst.

---

# Investitions- rechnung



# Investitionsrechnung

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>10'844'000</b>	<b>1'900'000</b>	<b>10'640'123.55</b>	<b>2'014'974.75</b>
	<b>Saldo</b>		<b>8'944'000</b>		<b>8'625'148.80</b>
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>408'000</b>		<b>232'037.74</b>	
21	Obligatorische Schule	408'000		232'037.74	
217	Schulliegenschaften	200'000		44'380.80	
2170	Schulliegenschaften	200'000		44'380.80	
21701	Schulhaus Kirchacker Eschenbach, Sanierungskonzept			14'105.85	
21703	Schulhaus Goldingen, Dachsanierung, Deckenverkleidung			30'274.95	
21704	Schulhaus Kirchacker Eschenbach, Gesamtsanierung	200'000			
219	Obligatorische Schule, übrige	208'000		187'656.94	
2191	Informatik Schule	208'000		187'656.94	
21911	Schulen Eschenbach, Informatik, Investitionen 2021	208'000		187'656.94	
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>4'241'000</b>		<b>8'814'053.05</b>	<b>85'384.20</b>
34	Sport und Freizeit	4'241'000		8'814'053.05	85'384.20
341	Sport	4'241'000		8'814'053.05	85'384.20
3410	Sport	4'241'000		8'814'053.05	85'384.20
34102	Dreifachsporthalle	4'241'000		8'814'053.05	85'384.20
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'695'000</b>		<b>501'233.86</b>	
61	Strassenverkehr	1'695'000		501'233.86	
615	Gemeindestrassen	1'695'000		501'233.86	
6150	Gemeindestrassen	1'695'000		501'233.86	
61502	Dorfkern Eschenbach: Gestaltung Seitenbereiche			16'119.00	
61511	Haspel-Schuttstrasse, Rüeterswil: Senkungen und Rutschgefahr	375'000		78'136.50	
61514	Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse inkl. Rickenstrasse, Eschenbach: Strassenraumgestaltung inkl. Bushaltestelle			31'994.90	
61515	Hintermülstrasse			4'381.75	
61516	Rössliweg: Abschlüsse, Belagsflicke			81'896.05	
61518	Büttenstrasse, Lütschbach: Neuer Deckbelag	150'000			
61525	Industrie Neuhaus: Bushaltestelle	200'000		12'424.35	
61526	Laadstrasse, Walde: Belagsersatz 1. Teil	150'000			
61532	Hintergoldingerstrasse, Kreuzung Egligen: Belagsersatz	320'000		117'550.05	
61533	Bannholzstrasse, Goldingen: Belagsersatz	170'000		26'270.30	

Kto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
61534	Gerstrasse, Oberholz: Belagsarbeiten inkl. Bachdurchlass Schmittenbach	150'000		34'103.20	
61535	Parkplatzbewirtschaftung, Umsetzung Konzept	180'000		98'357.76	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>4'500'000</b>	<b>1'900'000</b>	<b>1'092'798.90</b>	<b>1'929'590.55</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'990'000</b>	<b>600'000</b>	<b>922'590.30</b>	<b>367'657.10</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'990'000</b>	<b>600'000</b>	<b>922'590.30</b>	<b>367'657.10</b>
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'990'000</b>	<b>600'000</b>	<b>922'590.30</b>	<b>367'657.10</b>
71003	Reservoir Fätzikon: Kammerbeschichtung				26'888.60
71016	Rössliweg, Ermenswil: Hydrantenleitung			17'395.25	
71019	Hofacker–Mühlestrasse–Rainstrasse, Eschenbach, Hydrantenleitung	520'000		224'308.25	
71024	Delggstrasse, Bürg: Hydrantenleitung	120'000			
71029	Schmerikonerstrasse, Kreuz–Industrie Gublen, Eschenbach: Hydrantenleitung 2. Etappe			50'939.40	
71033	Vorwalde: Neue Quellfassung	200'000		16'701.75	
71035	Anpassung Grundwasserpumpwerk Joneren			92'704.85	
71042	Rapperswil–Fätzikon–Egg, Rapperswil-Jona: Verbindungsleitung 2. Etappe	450'000		352'248.70	
71043	Speerstrasse, Goldingen: Hydrantenleitung	200'000		56'292.30	
71044	Sternenkreuzung, Eschenbach: Hydrantenleitung	550'000		9'425.30	
71045	Hintergoldingstrasse, Kreuzung Egligen: Hydrantenleitung	200'000		67'984.65	
71046	Hinterbergen, Bürg: Ringschluss Zweiteinspeisung	750'000		34'589.85	
71099	Anschlussbeiträge Wasserversorgung		600'000		340'768.50
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'310'000</b>	<b>1'300'000</b>	<b>169'202.70</b>	<b>1'561'933.45</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'310'000</b>	<b>1'300'000</b>	<b>169'202.70</b>	<b>1'561'933.45</b>
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'310'000</b>	<b>1'300'000</b>	<b>169'202.70</b>	<b>1'561'933.45</b>
720020	Industrie Neuhaus: Zusätzliche Druckleitung	600'000			
720021	Büechliberg–Binzenstrasse–untere Rössliwies, Eschenbach: Mischwasserkanal	170'000		4'218.15	
720022	Hofacker–Mühlestrasse–Rainstrasse, Eschenbach: Abwasserleitung	340'000		154'331.30	
720023	Sonneggstrasse, Hintergoldingen: Abwasserleitung	200'000		10'653.25	
720099	Anschlussbeiträge Abwasserbeseitigung		1'300'000		1'561'933.45
<b>74</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>200'000</b>		<b>1'005.90</b>	
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>200'000</b>		<b>1'005.90</b>	
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>200'000</b>		<b>1'005.90</b>	
741001	Siessenweiher, Eschenbach: Unterhalt und Sanierung Auslauf	200'000		1'005.90	

---

# Bilanz

# Bilanz

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zugang	Veränderungen Abgang	Endbestand per 31.12.2021
<b>I</b>	<b>Aktiven</b>	<b>83'994'619.08</b>	<b>172'681'663.67</b>	<b>162'215'052.14</b>	<b>94'461'230.61</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>37'068'669.59</b>	<b>138'583'974.27</b>	<b>137'037'660.59</b>	<b>38'614'983.27</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	9'625'699.55	104'409'581.36	105'392'951.01	8'642'329.90
101	Forderungen	5'965'271.74	30'694'154.47	30'450'910.95	6'208'515.26
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	565'716.33	874'928.94	565'716.33	874'928.94
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	64'450.30		39'082.30	25'368.00
107	Langfristige Finanzanlagen	5'357'731.67	627'009.50	500'000.00	5'484'741.17
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	15'489'800.00	1'978'300.00	89'000.00	17'379'100.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>46'925'949.49</b>	<b>34'097'689.40</b>	<b>25'177'391.55</b>	<b>55'846'247.34</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	46'658'525.69	34'097'689.40	25'121'496.00	55'634'719.09
142	Immaterielle Anlagen	107'423.80		51'324.10	56'099.70
146	Investitionsbeiträge	160'000.00		4'571.45	155'428.55

<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>83'994'619.08</b>	<b>354'389'928.38</b>	<b>343'923'316.85</b>	<b>94'461'230.61</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>50'997'596.83</b>	<b>348'226'417.17</b>	<b>343'379'563.09</b>	<b>55'844'450.91</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	13'222'180.19	206'147'623.07	210'045'418.73	9'324'384.53
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	5'000'000.00		5'000'000.00
202	Steuerbezug	0.00	122'004'976.51	122'004'976.51	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	59'523.38	456'441.52	62'571.35	453'393.55
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'163'100.00	681'250.00	1'207'850.00	636'500.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	36'531'359.15	13'902'701.95	10'056'412.15	40'377'648.95
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	21'434.11	33'424.12	2'334.35	52'523.88
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>32'997'022.25</b>	<b>6'163'511.21</b>	<b>543'753.76</b>	<b>38'616'779.70</b>
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	11'051'613.96	945'347.29		11'996'961.25
291	Fonds im Eigenkapital	1'089'901.38	150'011.92	215'921.00	1'023'992.30
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	7'472'767.89	2'000'000.00*	2'739.58	9'470'028.31
294	Reserven	7'681'598.98	3'068'152.00*	315'090.48	10'434'660.50
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	80'021.60		10'002.70	70'018.90
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'621'118.44			5'621'118.44

\* Einlage in Vorfinanzierungen von Fr. 2'000'000.– (293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen) und Ausgleichsreserve von Fr. 2'559'622.65 (294 Reserven), vorbehaltlich Genehmigung der Gewinnverwendung 2021

# Geldfluss- rechnung

# Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel durch betriebliche Tätigkeit erwirtschaftet wurden, um Investitionen selber zu tragen oder Schulden abzubauen. Die Gegenüberstellung vom Geldfluss aus Betriebstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit ergibt den sogenannten Free Cashflow. Dieser zeigt, ob die Investitionen der entsprechenden Periode aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten. Die detaillierte Geldflussrechnung ist auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und kann auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>2021</b>
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'149'612.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 8'625'148.80
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>- 7'475'536.80</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'492'167.15
<b>Total Geldfluss</b>	<b>- 983'369.65</b>

<b>Nachweis</b>	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2021	9'625'699.55
Bestand flüssige Mittel 31.12.2021	8'642'329.90
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>- 983'369.65</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

# Anhang zur Jahresrechnung

---

Der Anhang enthält ergänzende Informationen, die aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung nicht hervorgehen und die für das Verständnis und eine korrekte Interpretation der Rechnung relevant sind.

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Der vollständige Anhang zur Jahresrechnung 2021 mit den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung ist auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und kann auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.



# Eigenkapital- nachweis (Anhang)

# Eigenkapitalnachweis

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zunahme	Veränderungen Abnahme	Endbestand per 31.12.2021
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>11'051'613.96</b>	<b>945'347.29</b>		<b>11'996'961.25</b>
290010	Feuerwehr	1'179'369.55	101'013.07		1'280'382.62
290030	Abwasserbeseitigung	8'150'890.11	43'283.34		8'194'173.45
290031	Abfallbeseitigung	176'905.82	261'314.28		438'220.10
290060	Wasserversorgung	1'544'448.48	539'736.60		2'084'185.08
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>124'084.50</b>	<b>150'000.00</b>	<b>198'282.00</b>	<b>75'802.50</b>
291001	Fonds Förderbeiträge Energie	124'084.50	150'000.00	198'282.00	75'802.50
<b>2911</b>	<b>Legate und Stiftungen im Eigenkapital</b>	<b>965'816.88</b>	<b>11.92</b>	<b>17'639.00</b>	<b>948'189.80</b>
291101	Legat Gertrud Stüdl-Bieber	216'615.81	11.92	17'639.00	198'988.73
291102	Legat Hedwig Hertli-Häusermann	709'034.52			709'034.52
291103	Vermächtnis Wey Alois	3'059.30			3'059.30
291104	Vermächtnis Eicher-Gabele Klara	12'542.30			12'542.30
291105	Zuwendung Merkli-Rüegg Amalie	24'564.95			24'564.95
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>7'472'767.89</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>2'739.58</b>	<b>9'470'028.31</b>
293007	Öffentliche Parkierungs- und Verkehrsanlagen	424'000.00			424'000.00
293008	Bushof und Park and Ride-Anlage	190'953.55			190'953.55
293012	Industrie Neuhaus	644'107.60			644'107.60
293014	Dreifachsporthalle	4'150'696.40			4'150'696.40
293015	Projekte Energie	100'000.00			100'000.00
293017	Kunstrasen-Spielfeld bei Dreifachsporthalle	450'000.00			450'000.00
293019	Altersprojekte	450'000.00			450'000.00
293020	Asylunterkunft Arche	63'010.34		2'739.58	60'270.76
293021	Sport-Aussenanlagen bei Dreifachsporthalle	400'000.00			400'000.00
293023	Tiefgarage bei Dreifachsporthalle	600'000.00			600'000.00
293024	Neubau Gemeindehaus		2'000'000.00*		2'000'000.00
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>5'422'366.93</b>	<b>2'559'622.65*</b>		<b>7'981'989.58</b>
<b>2941</b>	<b>Reserve Werterhalt Finanzvermögen</b>	<b>2'259'232.05</b>	<b>508'529.35</b>	<b>315'090.48</b>	<b>2'452'670.92</b>
29411	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	1'838'879.90	269'400.00	315'090.48	1'793'189.42
29412	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	420'352.15	239'129.35		659'481.50

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2020	Zunahme	Veränderungen Abnahme	Endbestand per 31.12.2020
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	80'021.60		10'002.70	70'018.90
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'621'118.44			5'621'118.44
29	Total Eigenkapital	32'997'022.25	6'163'511.21	543'753.76	38'616'779.70

\* inklusive beantragte Gewinnverwendung:

- Bildung Vorfinanzierung Neubau Gemeindehaus von Fr. 2'000'000.-
- Einlage in die Ausgleichsreserve von Fr. 2'559'622.65

---

# Anlage- spiegel (Anhang)

# Finanz- und Sachanlagen

Kto	Text	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
		Stand per 1.1.2021	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.2021	Stand per 1.1.2021	Wertbe- richtigun- gen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2021
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>5'349'276.67</b>	<b>100'027.00</b>	<b>5'449'303.67</b>	<b>8'455.00</b>	<b>0.00</b>	<b>26'982.50</b>	<b>0.00</b>	<b>35'437.50</b>	<b>5'484'741.17</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	186'522.50	0.00	186'522.50	8'455.00	0.00	26'982.50	0.00	35'437.50	221'960.00
1071	Verzinsliche Anlagen	5'162'754.17	100'027.00	5'262'781.17	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'262'781.17
1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige langfr. Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>15'005'800.00</b>	<b>720'635.85</b>	<b>15'726'435.85</b>	<b>484'000.00</b>	<b>- 239'635.85</b>	<b>1'408'300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'652'664.15</b>	<b>17'379'100.00</b>
1080	Grundstücke Finanzvermögen	4'991'800.00	14'000.00	5'005'800.00	270'000.00	- 6'000.00	1'078'300.00	0.00	1'342'300.00	6'348'100.00
1084	Gebäude Finanzvermögen	10'014'000.00	706'635.85	10'720'635.85	214'000.00	- 233'635.85	330'000.00	0.00	310'364.15	11'031'000.00
1086	Mobilien Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089	Übrige Sachanlagen Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>		<b>20'355'076.67</b>	<b>820'662.85</b>	<b>21'175'739.52</b>	<b>492'455.00</b>	<b>- 239'635.85</b>	<b>1'435'282.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'688'101.65</b>	<b>22'863'841.17</b>

# Verwaltungsvermögen

Kto	Text	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand per 1.1.2021	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2021	Stand per 1.1.2021	Plan- mässige Abschrei- bungen (-)	Ausser- planm. Abschreib./ Wertber. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2021
<b>140</b>	<b>Sachanlagen Verwaltungs- vermögen</b>	<b>49'189'252.49</b>	<b>10'527'850.75</b>	<b>59'717'103.24</b>	<b>- 2'530'726.80</b>	<b>- 1'551'657.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-4'082'384.15</b>	<b>55'634'719.09</b>
1400	Grundstücke	786'626.75	0.00	786'626.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	786'626.75
1401	Strassen, Verkehrswege	5'484'608.65	286'601.55	5'771'210.20	- 255'562.80	- 179'085.20	0.00	0.00	- 434'648.00	5'336'562.20
1402	Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403	Übrige Tiefbauten	13'387'147.98	4'895'434.25	18'282'582.23	- 460'032.75	- 296'715.35	0.00	0.00	- 756'748.10	17'525'834.13
1404	Hochbauten	13'255'024.98	18'433'528.85	31'688'553.83	- 1'239'511.75	- 653'137.30	0.00	0.00	-1'892'649.05	29'795'904.78
1405	Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406	Mobilien	1'958'268.53	187'656.94	2'145'925.47	- 575'619.50	- 422'719.50	0.00	0.00	- 998'339.00	1'147'586.47
1407	Anlagen in Bau	14'317'575.60	- 13'275'370.84	1'042'204.76	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'042'204.76
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>210'071.95</b>	<b>0.00</b>	<b>210'071.95</b>	<b>- 102'648.15</b>	<b>- 51'324.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 153'972.25</b>	<b>56'099.70</b>
1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421	Lizenzen, Nutzungs- rechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	210'071.95	0.00	210'071.95	- 102'648.15	- 51'324.10	0.00	0.00	- 153'972.25	56'099.70
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grund- kapitalien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>146</b>	<b>Investitions- beiträge</b>	<b>160'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>160'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 4'571.45</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 4'571.45</b>	<b>155'428.55</b>
<b>Total</b>		<b>49'559'324.44</b>	<b>10'527'850.75</b>	<b>60'087'175.19</b>	<b>- 2'633'374.95</b>	<b>- 1'607'552.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-4'240'927.85</b>	<b>55'846'247.34</b>

# Passivierte Anschlussbeiträge

Kto	Text	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
		Stand per 1.1.2021	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.2021	Stand per 1.1.2021	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2021
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	3'587'180.50	1'902'701.95	5'489'882.45	- 393'941.35	- 365'992.15	0.00	- 759'933.50	4'729'948.95
206800	Anschlussbeiträge Wasser	750'693.00	340'768.50	1'091'461.50	- 80'768.95	- 72'764.10	0.00	- 153'533.05	937'928.45
206801	Anschlussbeiträge Abwasser	2'836'487.50	1'561'933.45	4'398'420.95	- 313'172.40	- 293'228.05	0.00	- 606'400.45	3'792'020.50

---

# Behörden- löhne (Anhang)



## Offenlegung der Behördenlöhne

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Bezahlung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Eschenbach werden die Mitglieder des Gemeinderats sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt.

An die Mitglieder des Gemeinderats (ohne Gemeinde- und Schulpräsident) wurden im Jahr 2021 folgende Grundgehälter ausbezahlt:

– Vizepräsidentin I Peier Karen	Fr.	8'000.–
zzgl. Pauschalspesen	Fr.	2'000.–
– Gemeinderäte	Fr.	7'500.–
zzgl. Pauschalspesen	Fr.	1'700.–

An die Präsidentin der Kommission Alter (Karen Peier) sowie an den Präsidenten der Kommission Wasser/Abwasser (Thomas Fäh) wurden zusätzlich Funktionszulagen von je Fr. 3'000.– ausbezahlt.

Die pauschalen Repräsentationspesen an den Gemeindepräsidenten betragen Fr. 4'000.– bzw. an den Schulpräsidenten Fr. 2'400.– pro Jahr. Hinzu kommen die Sitzungsgelder, Taggelder und Delegationspesen für die Tätigkeit im Rat und in den verschiedenen Kommissionen.

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission werden nach effektivem Aufwand entschädigt. Es werden keine Grundgehälter ausbezahlt.

Name	Funktion	Pensum in Prozent <sup>1)</sup>	Brutto-entschädigung	Spesen-vergütung	zusätzliche Entschädigung <sup>2)</sup>	Total jährliche Entschädigung
<b>Gemeinderat</b>						
Aerne Cornel	Gemeindepräsident	100	203'650.00 <sup>3)</sup>	4'000.00	4'430.00	212'080.00
Gubelmann Reto	Schulpräsident	100	182'461.00 <sup>3)</sup>	2'400.00	0.00	184'861.00
Peier Karen	Vizepräsidentin I		25'670.00 <sup>4)</sup>	2'000.00	1'300.00	28'970.00
Fäh Thomas	Gemeinderat		32'440.00 <sup>5)</sup>	1'700.00	0.00	34'140.00
Riederer Ursula	Gemeinderätin		18'610.00	1'700.00	1'152.50	21'462.50
Rohner Marcel	Gemeinderat		17'520.00	1'700.00	0.00	19'220.00
Rüegg Roman	Gemeinderat		21'070.00	1'700.00	0.00	22'770.00
<b>Geschäftsprüfungskommission</b>						
Gubelmann Peter	Präsident		4'800.00			4'800.00
Homberger-Ebling Karin	Mitglied		3'160.00			3'160.00
Rüegg Stephan	Mitglied		3'520.00			3'520.00
Weber Christoph	Mitglied		2'860.00			2'860.00
Züger Yvonne	Mitglied		4'780.00			4'780.00

alle Beträge in Schweizer Franken

<sup>1)</sup> bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

<sup>2)</sup> Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

<sup>3)</sup> inkl. Sitzungsgelder ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit

<sup>4)</sup> inkl. Zusatzprojekte Altersstrategie und Strategie Pflegezentrum Eschenbach

<sup>5)</sup> inkl. Zusatzprojekte Ausbau ARA, aufwendige Wasserversorgungsprojekte und Neubau Feuerwehrdepot

### Entschädigungsansätze Räte/GPK:

– Taggeld ganzer Tag	Fr.	280.–	– Sitzungsgeld Kommissionspräsident pro Stunde	Fr.	50.–
– Taggeld halber Tag	Fr.	140.–	– Stundenentschädigung	Fr.	40.–
– Sitzungsgeld Mitglieder pro Stunde	Fr.	40.–	– Delegationspesen pro Anlass	Fr.	100.–

---

# Finanz- kennzahlen

(Anhang)

# Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient		Referenz	
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	<b>44 %</b>	< 100 % 100 - 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Selbstfinanzierungsgrad		Referenz	
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	<b>80 %</b>	über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil		Referenz	
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	<b>0 %</b>	0 - 4 % 4 - 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner		Referenz	
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	<b>1'277.80</b>	< 0 1 - 1000 1001 - 2500 2501 - 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		Referenz	
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	<b>94 %</b>	< 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % > 200 %	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Investitionsanteil		Referenz	
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	<b>19 %</b>	< 10 % 10 - 20 % 20 - 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil		Referenz	
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten.	<b>2 %</b>	< 5 % 5 - 15 % > 15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		Referenz	
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	<b>13 %</b>	> 20 % 10 - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht

---

# Pflegezentrum Eschenbach

# Jahresbericht 2021 Pflegezentrum Eschenbach

Der Jahreswechsel 2021 war in verschiedener Weise ereignisreich. Die angespannte Coronavirus-Situation in beiden Häusern beruhigte sich langsam und der Winter hielt so richtig Einzug in Eschenbach. Die Corona-Lage in den vergangenen Wochen hat zu vielen Zusatz-Einsätzen und Dienstübernahmen durch die Mitarbeitenden geführt. Dieser grosse und engagierte Einsatz der Mitarbeitenden des gesamten Pflegezentrums zugunsten der Bewohnenden war sehr vorbildlich.

Mitte Januar konnten Bewohnende und Personal gemeinsam in beiden Häusern im Garten einen Schneemann bauen. Es wurde gelacht, Schneebälle geworfen und hin und da wurden Mitarbeitende in den Schnee getunkt. Es war ein amüsanter und unterhaltender Morgen. Als die Finger langsam zu frieren begannen, wurde schon der heisse Punsch serviert. Die Stimmung war heiter und alle erfreuten sich an diesem Erlebnis, welches bei vielen Bewohnenden Kindheitserinnerungen hervorrief.

Mit dem Frühling blühten auch die Bewohnerinnen und Bewohner allmählich wieder auf und genossen die frische Luft bei kurzen Spaziergängen oder das vermehrte Zusammensein in den Aufenthalts-

bereichen. Mitte März erfolgte die zweite Covid-19-Impfung durch das mobile Impfteam des Kantons St. Gallen unter Mithilfe von Dr. Paul Haselbach mit dem Impfstoff Pfizer/Biontech. Diese zweite Impfung verlief erfreulicherweise bei den geimpften Personen (Bewohnende und Mitarbeitende) ohne nennenswerte Komplikationen.

## Öffnung der Restaurants

Mit der Lockerung der Corona-Massnahmen ab Ende Mai konnten endlich auch die beiden Restaurants wieder öffnen und Gäste empfangen, unter Einhaltung der bekannten Schutzmassnahmen. Wie sehnte man sich doch danach, wieder einmal einen grösseren Freundeskreis zu treffen, eine Veranstaltung zu besuchen oder einfach einen Besuch in einem Kaffee und Restaurant zu machen. Für die Bewohnenden gab es wieder vermehrt Anlässe und Aktivitäten zu geniessen.

## Vielfältige Aktivierung

In der Aktivierung wurde mit der Besetzung der Stellen wieder ein abwechslungsreiches und interessantes tägliches Angebot gestaltet, was von den Bewohnenden sehr geschätzt wurde. So werden die Bewohnenden aufgrund ihrer Möglichkeiten und persönlichen Vorlieben begleitet und das Programm der Gruppenaktivitäten darauf ausgerichtet. Die Aktivitäten beinhalten beispielsweise:

- Bewegung: Übungen zur Beweglichkeit, Gleichgewicht, Kreislauf, Sturz- und Venenprophylaxe
- Kreativwerkstatt: kreatives Arbeiten mit Papier, Wolle, Holz etc.
- «Geschichte-Chischte»: Kurzgeschichten von damals, mit Themen aus den Biografien und beliebte Spielnachmittage

## Grillabende und 1. Augustfeier

Im Sommer genoss man die beliebten Grillabende mit feinen Würstchen und einer musikalischen Begleitung. Die 1. Augustfeier fand mit einem schönen Rahmenprogramm «Reise durch die Schweiz auf der Landkarte» mit Brauchtum und Geografie-Fragen und einem 1. August-Weggen mit Grillwurst statt.

## «Mürtschenmärt»

Mit dem «Mürtschenmärt» am Samstag, 11. September, konnte eine langjährige Tradition nach einem Unterbruch von einem Jahr wieder durchgeführt werden. Bei herrlichem Wetter konnten alle Gäste und Bewohnenden die verschiedenen Angebote an den Ständen begutachten und ihre Einkäufe tätigen. Wie erwartet waren die Besucher weniger zahlreich als in den Vorjahren. Wichtig war die Präsenz für die Bevölkerung. Der Anlass sorgte für einen regen Austausch mit den Bewohnenden.

## Bewohnerstatistik 2021

Bewohner	Stand 1.1.21	Austritte	Eintritte	Stand 31.12.21
Frauen	48	30	21	39
Männer	22	15	11	18
<b>Total</b>	<b>70</b>	<b>45</b>	<b>32</b>	<b>57</b>

## Personalbestand 31.12.2021

Bereich	Anz. Personen	Stellenprozentage
Leitung/Administration	6	480
Lernende/Praktikant	1	
Pflege und Betreuung	52	4'010
Lernende	8	
Hauswirtschaft	16	1'040
Lernende	4	
Verpflegung	25	1'555
Lernende	5	
Technischer Dienst	3	240
<b>Total Personal</b>	<b>102</b>	<b>7'325</b>
<b>Total Lernende</b>	<b>18</b>	

## Organisatorische Veränderungen

In der Organisation des Pflegezentrums Eschenbach gab es im Jahr 2021 einige markante Veränderungen. In verschiedenen Workshops in der Geschäftsleitung wurde die Weiterentwicklung der Organisation und der Hauptprozesse angestoßen. Im Zug dieser Neuorganisation gab es verschiedene personelle Wechsel in der Geschäftsleitung: Regina Schmid als neue Leiterin Pflege & Betreuung a. i., Marcel Meister als Leiter Hotellerie und Irena Hegglin als neue Geschäftsleiterin a. i. An mehreren Informationsanlässen wurden die Mitarbeitenden über diese Veränderungen informiert, und es gab intensive Diskussionen dazu. Es ist klar, dass solche Veränderungen bei vielen Personen Unsicherheiten und Fragen auslösen, die man als gesamte Organisation genau anschaut und beurteilt. Im Zusammenhang mit der neuen strategischen Ausrichtung des Pflegezentrums sind eine verbesserte, aktuelle Fachlichkeit im Bereich Pflege aufzubauen und neue Strukturen zu bilden.

## Tiefere Belegung

Die Belegung der beiden Häuser mit Bewohnenden ging im Lauf des Jahres markant zurück und liegt einiges tiefer als im langjährigen Durchschnitt. Es gab immer wieder kurzfristige Anfragen und auch einzelne Eintritte. Die allgemeine Skepsis für einen Eintritt ins Pflegezentrum ist doch spürbar und durch die gesamte Pandemie und

deren Auswirkung verstärkt worden. Mit den organisatorischen Anpassungen im Lauf des Herbstes wurde auch die Aufnahmefähigkeit für neue Bewohnende überprüft. Kommission Alter und Geschäftsleitung haben sich entschieden, zuerst die fachlichen und strukturellen Aufgaben anzugehen und erst danach wieder neue Bewohnende aufzunehmen. Es ist sehr wichtig, dass das Pflegezentrum Eschenbach bei zukünftigen Neuaufnahmen eine gute, umfassende Bedürfnisabklärung treffen und somit auch die richtige Betreuungsform und Platzierung anbieten kann.

Die Coronavirus-Lage verschärfte sich zu Beginn des Winters leider wieder und es mussten zusätzliche Massnahmen zum Schutz der Bewohnenden und Mitarbeitenden getroffen werden.

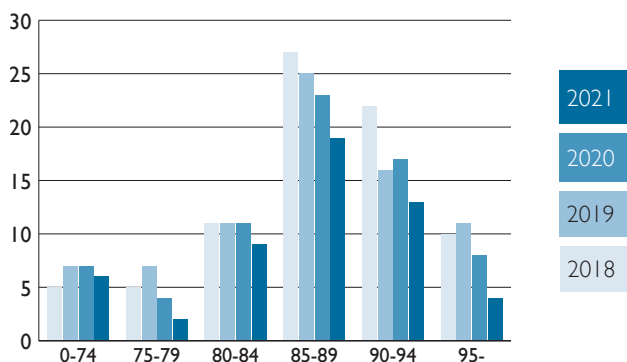
Die Geschäftsleitung des Pflegezentrums Eschenbach dankt allen freiwilligen Helfern, den Kirchenvertretungen, der Spitex, den Hausärzten, dem Gemeindepersonal, dem Gemeinderat und allen Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner ganz herzlich für ihr Vertrauen und die ausserordentliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ebenfalls von Herzen dankt sie dem gesamten Personal, den Mitgliedern der Kommission Alter und allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die vielen schönen gemeinsamen Stunden, kleinen Gesten des Wohlbefindens, die vielen Gespräche und die unermüdliche Arbeitsleistung im Sinn des Pflegezentrums.

## Kennzahlen Platzbelegung Bewohnende

	2021	2020	2019	2018
Ø Anzahl Pflgetage	24'227	29'058	29'088	29'035
Ø Anzahl Bewohnende	66.4	79.4	79.7	79.5
Ø Pflegestufe Haus Mürtschen	5.5	6.1	6.5	6.2
Ø Pflegestufe Haus Berg	4.7	5.0	5.6	5.9

Neben dem Rückgang der Platzbelegung haben auch die tieferen Pflegestufen einen finanziellen Einfluss. Im vergangenen Jahr sanken diese Zahlen aufgrund von Todesfällen von intensiv pflegebedürftigen Bewohnenden.

## Altersgruppen 2018 – 2021



# Jahresrechnung 2021 Pflegezentrum Eschenbach

Das Pflegezentrum ist seit dem 1.1.2020 ein öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ohne Rechtspersönlichkeit gemäss Art. 125 Abs 1 Bst b und Art. 127 bis 130 des Gemeindegesetzes (GG, SGS 151.2). Die Jahresrechnung des Pflegezentrums Eschenbach wird seither separat abgebildet, ist aber weiterhin Bestandteil der Gemeindefinanzrechnung. Sie ist durch den Gemeinderat zuhanden der Bürgerversammlung verabschiedet worden. Die Genehmigung der gesamten Jahresrechnung erfolgt durch die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung.

# Erfolgsrechnung Pflegezentrum Eschenbach

Kto.	Text	Budget 2021	Rechnung 2021
<b>Betrieb</b>			
60	Steuern und Dienstleistungen	8'318'800	6'826'543.00
62	Erträge aus medizinischen Leistungen	53'000	37'569.15
63	Übrige medizinische Leistungen	28'500	15'116.30
65	Übrige Leistungen für Heimbewohner	325'000	180'060.04
66	Miet- und Kapitalzinsen	91'800	106'332.16
67	Erträge Restaurant, Cafeteria	310'600	156'328.31
68	Leistungen an Personal/Dritte	107'700	119'222.50
<b>6</b>	<b>Total Erträge</b>	<b>9'235'400.00</b>	<b>7'441'171.46</b>
31	Besoldungen Pflege	- 3'400'800	- 2'999'541.65
32	Besoldungen Aktivierung	- 139'800	- 119'987.15
33	Besoldungen Leitung/Verwaltung	- 469'600	- 496'087.70
34	Besoldungen Ökonomie/HW	- 1'893'200	- 1'839'895.15
35	Besoldungen Technischer Dienst	- 188'600	- 204'016.30
37	Sozialleistungen	- 1'064'200	- 1'024'908.95
38	Honorare Leistungen Dritter	- 36'600	- 623'642.93
39	Personalnebenaufwand	- 124'100	- 85'655.74
<b>3</b>	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>- 7'316'900</b>	<b>- 7'393'735.57</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>		<b>1'918'500.00</b>	<b>47'435.89</b>
<b>Sachaufwand</b>			
40	Medizinischer Bedarf	- 129'000	- 158'019.05
41	Lebensmittel und Getränke	- 462'600	- 394'909.04
42	Haushalt	- 144'800	- 176'664.75
43	Unterhalt und Reparaturen	- 251'100	- 213'325.60
44	Aufwand für Anlagennutzung	- 349'500	- 157'144.15
45	Energie und Wasser	- 158'500	- 166'937.80
46	Kapitalzinsen und Spesen	- 7'000	- 4'986.35
47	Büro und Verwaltung	- 157'600	- 214'950.74
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	- 75'800	- 14'730.35
49	Übriger Sachaufwand	- 72'400	- 66'339.64
<b>4</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>- 1'808'300</b>	<b>- 1'568'007.47</b>
<b>Betriebsergebnis II</b>		<b>110'200</b>	<b>- 1'520'571.58</b>
	Ausserordentlicher Aufwand	0	- 1'000.00
	Ausserordentlicher Ertrag	0	1'248.00
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>110'200</b>	<b>- 1'520'323.58</b>

# Kommentare Erfolgsrechnung Pflegezentrum Eschenbach

Die Erfolgsrechnung des Geschäftsjahr 2021 ist markant schlechter als im Vorjahr und gegenüber dem Budget 2021. Es gibt mehrere gewichtige Gründe, die zu dieser Veränderung geführt haben:

Als wichtigster Punkt stehen dabei die Belegungszahlen der Bewohnenden im Vordergrund. Die Coronavirus-Pandemie hat in dieser Beziehung im Lauf des Jahres einen grossen Einfluss gehabt und die Austritte und Todesfälle konnten nur teilweise wieder neu besetzt werden. Die Belegung sank von 70 Bewohnenden anfangs 2021 kontinuierlich und lag per Ende 2021 bei 57 Bewohnenden. Bis Ende Juli konnte die Belegung bei knapp 70 Bewohnenden gehalten werden; allerdings waren davon rund 14 Kurzaufenthalte von zwei bis sieben Wochen zu verzeichnen. Eine Mehrheit dieser Kurzaufenthalte erfolgte nach einem Spitalaufenthalt zur Erholung und Rückkehr in die vorhergehende Wohnform. Die effektiv einnahmewirksame Belegung sank somit auf Ø 68 Plätze bis Ende Juli. Dadurch fehlten Erträge von rund Fr. 1'100'000.– gegenüber dem Budget aufs gesamte Geschäftsjahr berechnet. Im Lauf des Augusts mussten dringende organisatorische und strukturelle Anpassungen vor allem im Bereich Pflege und Betreuung eingeleitet werden. Diese Transformation/Sanierung und die Überprüfung der Prozesse im Pflegezentrum führten zur unausweichlichen Entscheidung, vorübergehend keine neuen Bewohnende aufzunehmen. Es ist für das Pflegezentrum sehr wichtig, bei zukünftigen Neuaufnahmen eine gute, umfassende Bedürfnisabklärung treffen und somit auch die richtige Betreuungsform, Platzierung und Sicherheit anbieten zu können. Aufgrund dieser Entscheidung sank die Belegung im zweiten Halbjahr nochmals und erreichte per Ende 2021 Ø 66 belegte Plätze. Die Aussetzung der Aufnahmefähigkeit hat also nochmals Mindereinnahmen von Fr. 200'000.– verursacht.

Ebenfalls durch die Corona-Situation waren die beiden Restaurants während längerer Zeit geschlossen oder nur eingeschränkt besuchbar. Dadurch konnten nur wenig externe Anlässe in den Restaurants stattfinden. So musste in den beiden Restaurants ein erheblicher Umsatzrückgang von rund Fr. - 154'000.– (- 50 %) zum Budget hingenommen werden.

Die coronabedingten Ausfälle der Mitarbeitenden und die sich immer wieder ändernden Corona-Schutzmassnahmen und Anpassungen in der Betreuung und den übrigen Dienstleistungen verursachten einen zusätzlichen erheblichen personellen Aufwand. Auch der Verbrauch an Schutzmaterialien (Masken, Kittel, Handschuhe, Desinfektionsmittel) lag über das gesamte Jahr bei rund Fr. 87'000.– (Vorjahr 50'000.–). Im Zusammenhang mit der Transformation/Sanierung wurden bei der Kommission Alter und dem Gemeinderat zusätzliche Mittel beantragt und bewilligt. Es sind Kosten für die administrative Unterstützung, Kommunikationsberatung, Konzeptentwicklung und für die interimistische Pflegedienstleitung und Geschäftsleitung in der Höhe von Fr. 245'000.– bewilligt worden. Die gesamten angestrebten Veränderungen sind auf die zukünftige Strategie des Pflegezentrums Eschenbach ausgerichtet. Es gilt neben den Führungsstrukturen die Prozesse und Angebote auf die Strategie 2027 anzupassen. Geplant ist auch eine Angebotsverbreiterung im Bereich der Demenz.

Im Bereich der Personalkosten konnte der budgetierte Stellenplan zwar eingehalten werden. Durch zusätzliche Anstellungen im Zusammenhang mit der Sanierung und vielen längeren Ausfällen (Krankheit, Unfall – Ausfallquote bei rund 7.8 %) musste vermehrt Temporärpersonal eingesetzt werden. Der allgemein bekannte Fachkräftemangel in der Pflege ist auch im Pflegezentrum eindeutig bemerkbar. Insgesamt hat dieses zweite Corona-Jahr eine deutliche Zäsur für das Pflegezentrum bedeutet. Neben den markanten finanziellen Einbußen, dem Rückgang bei der Platzbelegung sind auch das Vertrauen und die Nachfrage nach den vielfältigen Leistungen des Pflegezentrums auf eine harte Probe gestellt worden. Der Nachfrage-Rückgang nach Plätzen in Alters- und Pflege-Einrichtungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie ist in vielen Institutionen spürbar.

Nach vielen Jahren mit guten bis sehr guten Finanzergebnissen brachte das Geschäftsjahr 2021 leider ein markantes Negativ-Ergebnis. Das Jahresergebnis schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'520'323.58 ab und wird den freien Reserven belastet. Nach der Verbuchung des Jahresergebnisses betragen die Freien Reserven noch Fr. 4'365'183.81. Was in der Vergangenheit in der Weiterentwicklung der Organisation und Fachlichkeit verpasst wurde, bedingt nun den Einsatz eines Teils des Eigenkapitals. Eine mittel- bis langfristige Finanzplanung, die auf die Strategie 2027 ausgerichtet ist, und die Aufnahme neuer Bewohnenden im 2022 müssen zu einer mittelfristigen Verbesserung der Zahlen des Pflegezentrums Eschenbach beitragen.



# Investitionsrechnung Pflegezentrum Eschenbach

Text	Budget 2021	Rechnung 2021
Immobilien: Malerarbeiten, Türbeschläge, nachträgliche Gebühren für Umbau Berg	15'500	24'967.80
Mobilien: Pflegebetten, Nachttische, Waschmaschine	52'000	49'571.25
Immaterielle Werte: Elektr. Patientendossier (gesetzliche Vorgabe)	0	6'000.00
<b>Total</b>	<b>67'500.00</b>	<b>80'539.05</b>

## Bilanz Pflegezentrum Eschenbach

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zugang	Veränderungen Abgang	Endbestand per 31.12.2021
<b>I</b>	<b>Aktiven</b>	<b>9'943'194.51</b>	<b>17'474'411.57</b>	<b>19'417'498.46</b>	<b>8'000'107.62</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'965'568.77</b>	<b>17'341'415.12</b>	<b>18'651'489.42</b>	<b>2'655'494.47</b>
100	Flüssige Mittel	3'054'191.33	9'330'041.86	10'381'976.29	2'002'256.90
105	Forderungen	582'374.34	7'897'401.08	7'981'757.70	498'017.72
107	Vorräte	225'509.05	16'602.58	109'728.13	132'383.50
109	Aktive Rechnungsabgrenzung	103'494.05	97'369.60	178'027.30	22'836.35
<b>11</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>5'977'625.74</b>	<b>106'476.45</b>	<b>739'489.04</b>	<b>5'344'613.15</b>
110	Immobilien	3'767'055.70	24'967.80	124'577.00	3'667'446.50
111	Mobile Anlagen	55'567.90	55'571.25	10'783.00	100'356.15
113	Finanzanlagen	2'005'002.14	25'937.40	454'129.04	1'576'810.50
114	Wertschriften	150'000.00	0.00	150'000.00	0.00
<b>12</b>	<b>Aktive Ergänzungsposten</b>	<b>0.00</b>	<b>26'520.00</b>	<b>26'520.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>9'943'194.51</b>	<b>7'067'804.84</b>	<b>9'010'891.73</b>	<b>8'000'107.62</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>3'934'683.15</b>	<b>7'067'804.84</b>	<b>7'483'451.15</b>	<b>3'519'036.84</b>
200	Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	324'956.65	6'198'166.36	6'125'813.68	397'309.33
202	Bewohnergelder	414'760.00	11'770.49	9'260.00	417'270.49
204	Passive Rechnungsabgrenzung	194'966.50	357'867.99	348'377.47	204'457.02
206	Darlehen	3'000'000.00	500'000.00	1'000'000.00	2'500'000.00
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6'008'511.36</b>	<b>0.00</b>	<b>1'527'440.58</b>	<b>4'481'070.78</b>
213	Spenden	9'408.00	0.00	0.00	9'408.00
218	Freie Reserve	5'885'507.39	0.00	1'520'323.58*	4'365'183.81
220	Fonds im Eigenkapital	113'595.97	0.00	7'117.00	106'478.97

\* Verbuchung des Jahresverlustes von Fr. 1'520'323.58 in freie Reserven.

# Kommentar zur Bilanz Pflegezentrum Eschenbach

---

Die negative Entwicklung der Erfolgsrechnung hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Bilanzwerte. Die Liquidität hat durch die Einnahmen-Ausfälle und die verbleibenden Betriebskosten stark abgenommen. Ebenfalls wurde ein Teil des Darlehens an die Gemeinde (Fr. 350'000.–) zurückbezahlt, wie es im Darlehensvertrag vorgesehen ist. Bei den Finanzanlagen wurden verschiedene Aktien und Anteilscheine per Ende 2021 gewinnbringend veräussert. Die Position Wertschriften betrifft ein langjähriges Guthaben gegenüber der Gemeinde, das nun mit dem neuen Darlehensvertrag zusammengefasst und verrechnet wurde. Das Darlehen der Gemeinde beträgt per Ende 2021 Fr. 2'000'000.– (Vorjahr Fr. 2'500'000.–). Die übrigen Fr. 500'000.– in der Position Darlehen betreffen ein internes Darlehen vom Haus Mürtschen an das Haus Berg.

# Anhang zur Jahresrechnung Pflegezentrum Eschenbach

---

Der Anhang enthält ergänzende Informationen, die aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung nicht hervorgehen und die für das Verständnis und eine korrekte Interpretation der Rechnung relevant sind.

Weitere Informationen zur Bilanzierung/Bewertung sowie zu den Abschreibungsmethoden/-sätzen sind in den Details zur Jahresrechnung ersichtlich. Die Details zur Jahresrechnung sind auf der Gemeinde-Website [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und können auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

---

# Berichte und Anträge

# Bericht und Antrag des Gemeinderats über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2021

## I. Übersicht

Aufwand	Fr.	49'342'430.68
Ertrag	Fr.	53'902'053.33
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'559'622.65</b>

Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:

<b>Bildung Vorfinanzierung Neubau Gemeindehaus</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'000'000.00</b>
<b>Einlage in Ausgleichsreserve</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'559'622.65</b>

## 2. Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen Ihnen folgenden Antrag:

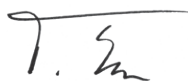
Die Bildung der Vorfinanzierung Neubau Gemeindehaus von Fr. 2'000'000.– und die Einlage in die Ausgleichsreserve von Fr. 2'559'622.65 seien zu genehmigen.

8733 Eschenbach, 17. Februar 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATS



Gemeindepräsident  
Cornel Aerne



Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

## Bericht über das Jahr 2021

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen  
Sehr geschätzte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle PwC die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Amtsführung zu prüfen und zu beurteilen. Der externen Revisionsstelle PwC übertrugen wir die Aufgabe, die Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Investitionsrechnung und die Jahresrechnung Pflegezentrum zu prüfen und zu beurteilen.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen folgenden Antrag:

[Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Eschenbach sei zu genehmigen.](#)

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die engagierte und gute Erfüllung ihrer Arbeit und Aufgaben.

8733 Eschenbach, 22. Februar 2022

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Peter Gubelmann, Präsident



Christoph Weber, Vize-Präsident



Stephan Rüegg, Aktuar



Karin Homberger-Ebling



Yvonne Züger



# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Jahresrechnung bestätigt am:  
17. Februar 2022



Finanzverwalter  
Christoph Bartholet

Genehmigt durch die Bürgerschaft am:

Gemeindepräsident  
Cornel Aerne

Genehmigt durch den Gemeinderat am:  
17. Februar 2022



Gemeindepräsident  
Cornel Aerne

Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser




Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser

Geprüft und für richtig befunden durch die  
Geschäftsprüfungskommission am:  
22. Februar 2022

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Peter Gubelmann, Präsident 

Christoph Weber, Vize-Präsident 

Stephan Rüegg, Aktuar 

Karin Homberger-Ebling 

Yvonne Züger 

# Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung des ehemaligen Schulhauses Hintergoldingen

**Kostenaufwand: Fr. 2'280'000.– (brutto)**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

## 1. Ausgangslage

Das ehemalige Schulhaus Hintergoldingen ist nach der Aufhebung des Schulbetriebs am 19. Dezember 2007 von der Primarschulgemeinde Goldingen für einen symbolischen Franken an die damalige Politische Gemeinde Goldingen übertragen worden. Die Gemeinde hat daraufhin das Erdgeschoss der Kirchgemeinde vermietet, so dass bei Trauungen in der Kapelle Hintergoldingen ein Raum für Apéros sowie ein WC zur Verfügung steht. Die Mietverhältnisse der Wohnungen sind übernommen bzw. es sind neue abgeschlossen worden. Nach der Auflösung von Mietverhältnissen der Wohnungen konnten diese aufgrund der ungenügenden Sicherheitsstandards, insbesondere der Elektroinstallationen, nicht mehr vermietet werden. Die beiden ehemaligen Schulzimmer im Obergeschoss sind nach der Gemeindevereinigung ebenfalls vermietet worden.

Das Gebäude sollte nun einer umfassenden Renovation und energetischen Sanierung unterzogen werden. Der Gemeinderat hat verschiedene mögliche Szenarien betreffend Zukunft des Gebäudes abgeklärt. Dabei ist der Rat, auch in Berücksichtigung der Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner von Goldingen, zum Schluss gekommen, das Gebäude weiterhin im Eigentum der Gemeinde zu belassen. Anlässlich einer Mitwirkungsveranstaltung mit Einwohnerinnen und Einwohnern sind die verschiedenen Interessen aufgenommen worden. Das waren ein Versammlungslokal, Vereinsnutzungen oder Vermietung von Räumen sowie möglichst behindertengerecht zugängliche Wohnungen.

Mit dem vorliegenden Projekt können die Vorgaben erfüllt werden.

## 2. Projektgestaltung

Die Bausubstanz des ehemaligen Schulhauses in Hintergoldingen ist grundsätzlich gut. Deshalb soll das Gebäude erhalten und energetisch saniert werden. Damit das Erscheinungsbild erhalten bleibt, soll die Fassade mit einer verputzten Aussendämmung versehen werden. Das ganze Dach wird gedämmt und neu eingedeckt. Mit den beidseitigen Lukarnenverlängerung sollen für die Wohnungen im Dachgeschoss zwei gedeckte Loggias entstehen. Zusätzlich soll eine PV-Anlage für die Stromproduktion im Dach integriert werden. Sämtliche Fenster werden durch Dreifachverglasungen ersetzt.

Im Erdgeschoss wird eine neue WC-Anlage erstellt, wobei zusätzlich ein rollstuhlgängiges, öffentliches WC mit direktem Zugang von aussen geplant ist. Es wird eine Aufzugsanlage eingebaut, die vom Erdgeschoss das Ober- und Dachgeschoss erschliesst und damit einen hindernisfreien Zugang zu den oberen Räumen ermöglicht. Der Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss wird modern gestaltet und soll weiterhin für diverse Veranstaltungen wie Hochzeiten, Chorproben etc. zur Verfügung stehen. Im jetzigen Kinderbetreuungsraum wird die Küche erneuert. Er soll neu auch als Cateringraum genutzt werden können. Mit einer Durchreiche zwischen Catering und Gemeinschaftsraum werden kleinere Apéros und Verpflegungen möglich sein. Durch die Vergrößerung der Fenster wird eine optimale Tagesbeleuchtung möglich.

Im Erdgeschoss werden für die beiden Wohnungen zwei neue Kellerräume erstellt. Für den Hauswart wird ein neuer Raum geschaffen, damit die beiden bestehenden Garagen den beiden Wohnungen zugeteilt werden können. Der Hauswartraum wird über ein neues, zweiflügliges Tor von aussen her zugänglich, damit z.B. auch eine Schneefräse oder ein Kleinfahrzeug Platz darin findet.

Die beiden bestehenden «Schulräume» im Obergeschoss werden sanft renoviert. Die bestehende Nasszelle wird saniert oder evtl. als Lagerraum genutzt. Die bestehende 1-Zimmerwohnung wird in eine 2.5-Zimmerwohnung mit Loggia umgebaut. Die bestehende 4.5-Zimmerwohnung wird in eine 3.5 Zimmerwohnung mit Loggia umgebaut. Die vorgesehenen Arbeiten werden nachfolgend kurz umschrieben:

### Kanalisation / Sickerleitung:

Aufgrund von Kanal-TV Aufnahmen wurde festgestellt, dass die Sickerleitungen wie auch die Kanalisation mehrere schadhafte Stellen aufweisen und undicht sind. Deshalb soll in einer ersten Etappe die Kanalisationsleitung tiefer gelegt und neu geführt werden, damit das anfallende Abwasser vom Erdgeschoss ohne Pumpe in die Hauptleitung abgeführt werden kann.

Die Sickerleitung wurde mit diversen Materialien gebaut und hat starke Wurzelverwachsungen. Die Sickerleitung soll im Sockelbereich neu verlegt werden und dieser gleichzeitig gedämmt werden.

### Abbruch / Entsorgung:

Alle abzubrechenden Bauteile werden sorgfältig entfernt, sortiert und fachgerecht entsorgt. Insbesondere PCB und asbesthaltige

Bauteile werden durch eine Spezialfirma abgebaut und fachgerecht entsorgt. Um Überraschungen zu vermeiden, wurde ein spezialisiertes Ingenieurbüro beigezogen, damit die heiklen Baustoffe vorgängig ermittelt werden konnten.

#### **Fassade:**

Alle Fassadenteile, ausser den Garagen, werden durch eine Aussen-dämmung mit Fassadenputz gedämmt. Das sanierte Schulhaus soll neben der schönen Kapelle Hintergoldingen nicht zu dominant in Erscheinung treten. Es werden neue Fenster mit Dreifachverglasungen eingebaut. Die Lamellenstoren und Jalousieläden werden ersetzt.

#### **Dachkonstruktion:**

Die Dachkonstruktion wird auf die bestehende Konstruktion aufgedämmt. Die Ziegeleindeckung und Spenglerbauteile werden erneuert. Das bestehende Lukarnendach soll beidseitig verlängert werden, damit für beide Wohnungen im Dachgeschoss eine Loggia erstellt werden kann. Es wird eine Photovoltaikanlage für Stromproduktion im Ziegeldach integriert. Die Brandschutzwände und Trennwände der Wohnungen werden in Holzbau erstellt und mit einer Gipsträgerplatte verkleidet.

#### **Nasszellen:**

Im Erdgeschoss wird eine WC-Anlage für Damen und Herren erstellt, welche für Anlässe und Mieter der Räume zur Verfügung steht. Zusätzlich wird ein separates, öffentlich zugängliches Behinderten-WC erstellt. Im Obergeschoss wird eine WC-Anlage mit einer Dusche erstellt.

#### **Liftanlage:**

Im Treppenhaus wird ein Liftschacht mit einem Högg-Aufzug erstellt. Der Lift erschliesst alle Stockwerke. Es wurde bewusst ein im Betrieb langsamerer Aufzug gewählt, ohne teure bauliche Massnahmen für eine Liftunter- und Überfahrt. Dieser Lifttyp verlangt auch nur einen jährlichen Service und ist im Unterhalt deutlich günstiger.

#### **Schallschutzdecken:**

An alle Decken in den öffentlich genutzten Räumen im Erd- und Obergeschoss, sowie sämtliche Gangdecken werden abgehängte Schallschutzdecken montiert. Damit können die bestehenden, zum Teil schadhafte Decken überbrückt und sämtliche Installationen verdeckt montiert werden.

#### **Brandschutzmassnahmen:**

Es sind diverse Brandschutzmassnahmen zu erfüllen, insbesondere Fluchtwegbeschilderungen und neue Brandschutztüren im öffentlichen Bereich, damit der Fluchtweg immer gewährleistet ist. Die bestehende Holzterrasse zu den Wohnungen im Dachgeschoss muss verkleidet werden.

#### **Elektroinstallation:**

Sämtliche elektrische Installationen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Ersatz der Installation, Leuchtenlieferung, Fluchtwegbeschilderung etc. ist vorgesehen.

#### **Sanitäre Installationen:**

Sämtliche sanitären Installationen müssen ersetzt werden. So auch die Wasserversorgungsleitungen kalt/warm sowie Entsorgungsleitungen und Leitungsdämmungen.

#### **Heizungsinstallationen:**

Das Schulhaus ist an die Fernwärmanlage Hintergoldingen angeschlossen. Die Heizung funktioniert tadellos und wird weiterhin genutzt. Auch die bestehenden Installationen werden soweit möglich weiter genutzt. Die Heizwände im Erd und Obergeschoss werden ersetzt. Für die Wohnungen im Dachgeschoss wird ein separater Niedertemperatur-Heizkreis für die Bodenheizung erstellt.

#### **Wand- und Bodenbeläge:**

Die bestehenden Plattenböden in den Gängen und Treppen bleiben unverändert. Die öffentlichen Räume sollen mit neuen Vinylböden belegt werden. Nasszellenböden und Wände werden mit keramischen Platten ausgeführt.

#### **Malerarbeiten:**

Alle Wände und Decken werden frisch gestrichen. Bestehende Metallteile werden angeschliffen und gestrichen. Im gedeckten Eingangsbereich soll die bestehende Holzbalkenlage mit deren Unterseite sandgestrahlt werden und in neuem Glanz erscheinen.

#### **Metallbauarbeiten:**

Die Eingangsfront wird verschoben und durch eine neue Glas-/Metallfront mit Paniktüren ersetzt. Die bestehenden Geländer müssen nach den neuen SIA-Vorschriften erhöht und angepasst werden.

#### **Schreinerarbeiten:**

Sämtliche Innentüren im öffentlichen Bereich müssen durch Brandschutztüren ersetzt werden. Die Trennwände in den Nasszellen werden mit kunstharzbeschichteten Platten ausgeführt. Hinzu kommen diverse allgemeine Schreinerarbeiten in den öffentlichen Räumen sowie den beiden Wohnungen.

#### **Unterlagsböden / Zementüberzüge:**

In den beiden Wohnungen werden die Unterlagsböden in Anhydrit-Fliessestrich erstellt. Es müssen diverse Böden mit einem Hartbetonüberzug ergänzt werden.

#### **Umgebungsarbeiten:**

Im Sockelbereich (Sickerleitung) muss die Umgebung wiederhergestellt werden. Ferner werden Belagsarbeiten im Bereich der Grabarbeiten für die Kanalisation und Sickerleitungen ausgeführt.



Baukostenschätzung:		
1	<b>Vorbereitungsarbeiten, Abbrüche / Entsorgung</b> Asbestsanierung, alle Abbrüche und Demontagen, Fensterbankanpassungen usw.	Fr. 92'900.00
2	<b>Sickerleitungen / Kanalisation</b> Grabarbeiten, Leitungsbau usw.	Fr. 94'500.00
3	<b>Rohbau / Zimmerarbeiten / Bedachungen / Spengler</b> Baumeisterarbeiten, Zimmerarbeiten, Gerüste, Blitzschutz usw.	Fr. 528'000.00
4	<b>Fassade / Fenster / Wetterschutz / Aussentüren</b> Fensterersatz und Beschattungen, Metallbauarbeiten usw.	Fr. 312'000.00
5	<b>Installationen / Liftanlage</b> Elektroanlagen und -geräte, PV-Anlage, Heizungsanpassungen, Sanitäranlagen, Lüftungsanpassungen, Küchen, Abschottungen, Lift	Fr. 486'000.00
6	<b>Innenausbau / Wand- Bodenbeläge / Schreiner / Gipser / Maler</b> Sandstrahlarbeiten, Gipserarbeiten, Anpassungen Treppen, Schreinerarbeiten, Trennwände Nasszellen, Unterlagsböden, Bodenbeläge, Malerarbeiten, Schliessanlage usw.	Fr. 349'500.00
7	<b>Honorare / Vorstudie / Fachplaner / Ingenieur / Brandschutz QSS</b>	Fr. 218'000.00
8	<b>Umgebung / Diverses / Energienachweis / Versicherungen</b> Anpassungen, Bewilligungsgebühren, Baureinigung, Baustrom und -wasser, Bauversicherungen usw.	Fr. 199'100.00
<b>Total Baukosten approximativ</b>		<b>Fr. 2'280'000.00</b>

Die Liegenschaft ehemaliges Schulhaus Hintergoldingen gehört zum Finanzvermögen. Die Ausgabe hat somit keine Steuerrelevanz. Die Finanzierung der Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten bei Liegenschaften im Finanzvermögen erfolgt über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen gemäss Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen. In die Reserve werden aus den Erträgen der Liegenschaften im Finanzvermögen jährlich 2 % des Neuwerts der Liegenschaften eingelegt. Der wertvermehrende Anteil der Investition wird aktiviert und per Jahresende gemäss den Vorgaben nach Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) bewertet

#### Vorgehen / Termine

April 2022	Bürgschaftsbeschluss
Mitte 2022	Baugesuch stellen / Brandschutz QSS I
2022/2023	Ausführungs- und Detailplanung / Devisierungen / Vergaben
2023	Sanierung der Kanalisation und Sickerleitung, sowie Dämmung des Sockelbereichs. / Abbruch und Entsorgungen im Dachgeschoss
2023/2024:	Sanierungsarbeiten 2. Etappe.

#### Zusammenfassung

Mit der vorgesehenen Renovation im Gebäudeinnern sowie der energetischen Sanierung entspricht das Gebäude wieder dem heutigen aktuellen Stand der Bautechnik. Mit dem Gemeinschaftsraum und dem angrenzenden Raum mit Küche steht neu auch eine ansprechende Möglichkeit für Apéros, kleinere festliche Anlässe, Sitzungen usw. zur Verfügung. Diese Räume werden dann ins Raumreservationstool der Gemeinde aufgenommen. Durch den Einbau eines Lifts können die Dachwohnungen auch durch ältere oder gehingeschränkte Personen gut erreicht und bewohnt werden.

Das Gebäude wird stark aufgewertet und erscheint wieder in neuem Glanz.

#### Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

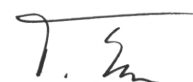
Wir unterbreiten Ihnen folgende Anträge:

1. Das Projekt für die Sanierung des alten Schulhauses Hintergoldingen sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 2'280'000.– zu erteilen.
3. Die Kosten seien nach Massgabe der Vorschriften für Liegenschaften im Finanzvermögen nach Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen zu beziehen bzw. gemäss Vorschriften zu bewerten.

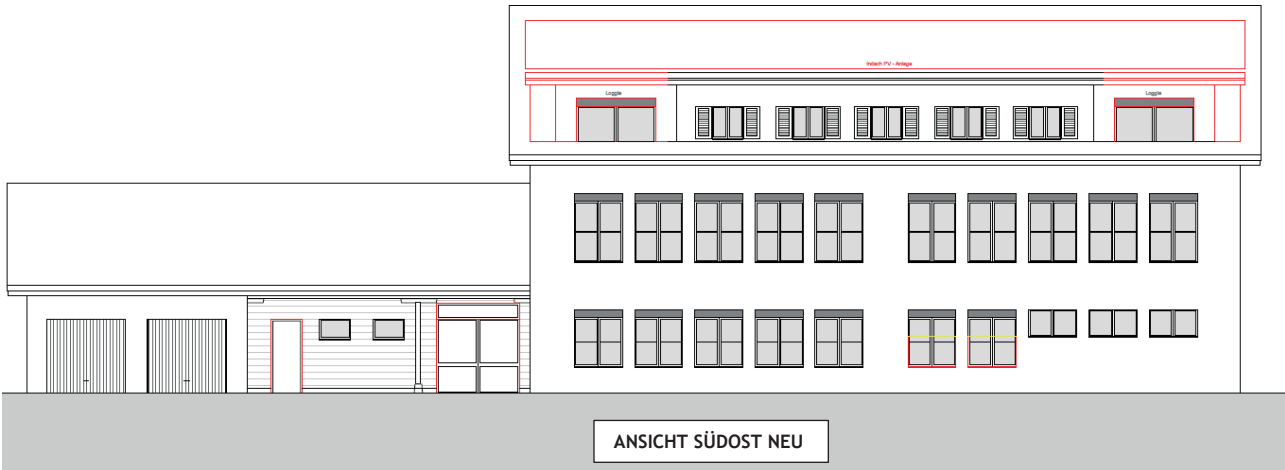
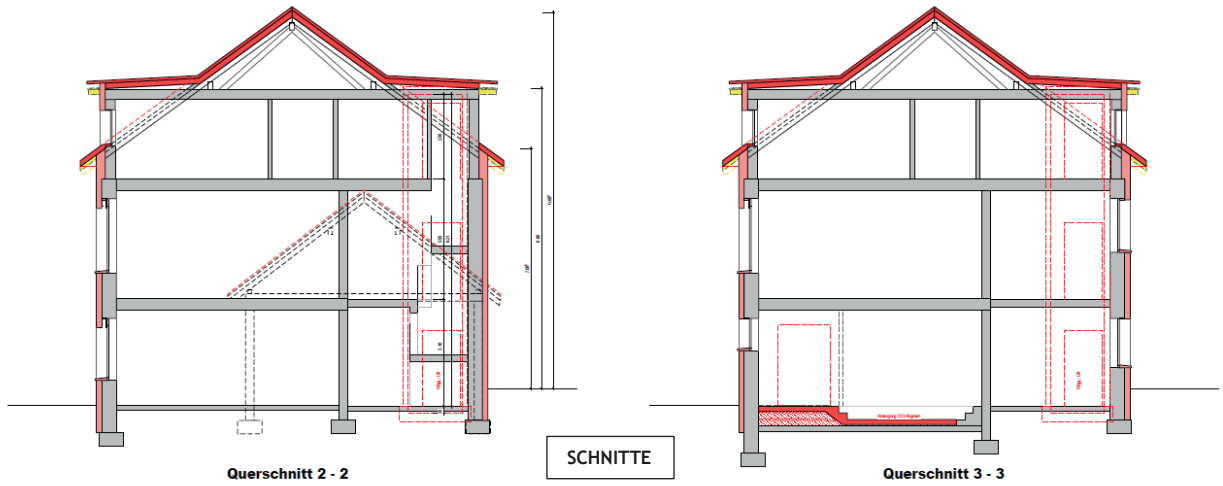
IM NAMEN DES GEMEINDERATS



Gemeindepräsident  
Cornel Aerne



Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser



# Hinweise und Impressum

---

## Detaillierte Jahresrechnung

Sie finden hier die Unterlagen zur Jahresrechnung in geraffter Form. Die detaillierte Rechnung 2021 ist auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und liegt ab sofort zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung Eschenbach auf. Sie kann bis zur Urnenabstimmung unentgeltlich bei der Finanzverwaltung Eschenbach angefordert werden.

Alle Geldbeträge sind in Schweizer Franken angegeben.

## Impressum

Gemeinde Eschenbach  
Rickenstrasse 12 | 8733 Eschenbach  
[info@eschenbach.ch](mailto:info@eschenbach.ch) | [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch)

## Gesamtverantwortung und Redaktion

Gemeinderatskanzlei, Kommunikation  
Finanzverwaltung, Schulverwaltung

## Fotos und Illustrationen

ARA Eschenbach, BGS & Partner Architekten AG, Feuerwehr Eschenbach, Foto Hüss, Franziska Marty, Gemeindeverwaltung Eschenbach, Hoch Foto Technik GmbH, Jugendarbeit Eschenbach, Lars Gübeli ([www.larsphotography.ch](http://www.larsphotography.ch)), Paul Dober, Pflegezentrum Eschenbach, Roman Gubler, Schulen Eschenbach, Thomas Honegger, Toni von Rotz, Verein Goldingertal Eschenbach, Viehschau-OK der Ortsteile, Werkdienst Eschenbach, Wasserversorgung Eschenbach, zVg

## Haftungsausschluss

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige Wirtschaftsbedingungen, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Gemeinde liegen.

gedruckt in der  
**schweiz**

# Bürgerversammlung

Donnerstag, 7. April 2022  
20 Uhr, Turnhalle St. Gallenkappel

